



JAHRESPROGRAMM 2026



BILDUNGSSTÄTTE GARTENBAU GRÜNBERG



Wir finanzieren Zukunft.

mut wurzelt tief

Mit unseren Förderprogrammen fördern wir die Agrar- und Ernährungswirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Seit mehr als 75 Jahren stehen wir verlässlich an der Seite der Unternehmen, die den Wandel aktiv gestalten und in die Zukunft investieren wollen – **aus Überzeugung, dass die grüne Branche auch morgen erfolgreich sein wird.**

rentenbank.de



gutes säen



rentenbank



Von links nach rechts: Paul Wille, Jörg Hilbers, Leiter Tino Erb, Stefan Emert, Vorsitzender Jürgen Mertz, stellv. Vorsitzender und Schatzmeister Wilhelm Böck, Geschäftsführer Bertram Fleischer, Christian Senft

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen unser neues Jahresprogramm 2026. Sie erwartet ein vielfältiges und praxisnahes Seminarangebot – von klassischer Gartenbau-Fachbildung über innovative Zukunftsthemen bis hin zu inspirierenden Fortbildungen in Bereichen wie Gartentherapie, Pflanzenwissen und Gestalten, Floristik, Beraten und Verkaufen.

Wir setzen weiterhin auf Qualität, Aktualität und Gemeinschaft: Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten bringen aktuelles Wissen, langjährige Erfahrung und Begeisterung mit – in einem Lernumfeld, das Austausch und Weiterentwicklung auf Augenhöhe ermöglicht.

Die Bildungsstätte als Ort des Lernens, Begegnens und Auftankens ist für viele von Ihnen längst zu einem vertrauten Platz geworden. Ob Sie neu dazukommen oder schon seit Jahren mit uns verbunden sind – wir freuen uns auf Sie!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Partnern und Fördernden, die unsere Arbeit unterstützen und diese besondere Atmosphäre mitgestalten.

Blättern Sie durch, lassen Sie sich inspirieren – und seien Sie herzlich willkommen in Grünberg!

Tino Erb
Leiter der Bildungsstätte Gartenbau



UNSER TEAM



BILDUNGSSTÄTTE GARTENBAU

Das Team der Bildungsstätte Gartenbau freut sich auf Ihr Kommen!
Kompetenz, Empathie und ein stets kundenorientiertes freundliches Handeln sind die Basis für Ihren
erfolgreichen und angenehmen Aufenthalt bei uns.
Nutzen Sie unser umfangreiches Lehrgangsangebot und genießen Sie die Vorzüge einer modernen
Bildungseinrichtung.



Nachhaltig **VERSICHERN**, **INTERNATIONAL** schützen.

Spezialversicherer des europäischen Gartenbaus - seit 1847



Sie wollen nichts verpassen?
Abonnieren Sie unseren Newsletter.

www.gartenbau-versicherung.de

**GARTENBAU
VERSICHERUNG**



INHALTSVERZEICHNIS

MANAGEMENTWISSEN

Baustellenmanagement I – Vorarbeiter werden!	14
Baustellenmanagement II: Hand in Hand! Vorarbeiter und Bauleiter führen gemeinsam die Baustelle	14
Der kompetente Mitarbeiter	15
Workshop Controlling GaLaBau	15
Wertschätzende Führung – oder „Was sind Mitarbeiter wert?“	16
Mein Familienbetrieb hält die ganze Familie in Betrieb – Unternehmensführung auf Augenhöhe	16
Was triggert mich in meinem Leben?	17
Frauen in Führung	17
Die innovative Führungskraft	18
Durch Gewaltfreie Kommunikation (GFK) besser führen	18
Konflikte im Betrieb – wie gehen wir damit um?	19
Kündigungsgrund Führung – oder „Warum Mitarbeiter ihre Unternehmen wirklich verlassen“	19
Der geschickte Kommunikator	20
Innere Stabilität in Zeiten des Wandels	20
Workshop Controlling Gartenbau	21
Copernicus konkret: Satellitendaten für Klimaanpassung in Planung & Kommune	21
Führungskräftetraining für Bauhöfe – Modul 1 – 3	22
Vom Kollegen zum Vorgesetzten	23
Gespräche kompetent führen	23
Ausbildungsbeauftragte als Lerncoach	24
Online-Sichtbarkeit für Unternehmen	24
Führungsaufgaben anpacken – Führen, was gehört dazu?	25
Effektives Stress- und Zeitmanagement	25
Erste Schritte mit KI	26
Die Kunst der Überzeugung	26
Resilienz – Kernkompetenz für Führungskräfte	28
Konflikte konstruktiv lösen	28
Führungsaufgaben optimieren	29
Erfolgreich auf der Baustelle	29

MEHR WISSEN.
MEHR WACHSTUM.
MEHR ZUKUNFT.



Ermäßigte Lehrgangsgebühren
für Personen bis 25 Jahre



Foto: Martin Staffler

Unsere exklusive Jahreswechsel-Aktion #sichtbarsein



Das ganze Jahr im Blickfeld Ihrer Kunden!

Auch in
100% Recycling-
und Natur-
papierqualität



mit individuell gestalteten:

- ✓ Schreibblocks
- ✓ Kalender
- ✓ Schreibtischunterlagen
- ✓ ... u.v.m.



fordern Sie jetzt Ihr persönliches Angebot an unter:

info@mw-druck.de · 06403 7032-0



MWDRUCK

Gestaltung · Druck · Veredelung seit 1964

www.mw-druck.de

Rudolf-Diesel-Str. 5 · 35440 Linden



@druckerei_mwdruck_linden

INHALTSVERZEICHNIS

MANAGEMENTWISSEN

Basiswissen Betriebswirtschaftslehre im Gartenbau	30
Eigen-Marketing für Bauhof-Führungskräfte	30

GARTENTHERAPIE

Grünberg-Zertifikat (GZ) Gartentherapie	32
Modul 1 – Grundlagen (2026/2027)	32
Modul 2 – Aufbaumodul I – Praxis der Gartentherapie (2026/2027)	33
Modul 3 – Aufbaumodul II – (2026/2027)	33
Modul 4 – Präsentation und Abschluss (2026/2027)	33
Gartentherapie in der Psychiatrie und Arbeitstherapie	34
Gartentherapie – Therapiegarten	34
Gartentherapie in der Altenhilfe	35
20. Internationale Grünberger Gartentherapietage	35
Gartentherapie in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	36
Abwechslung und Kreativität in der Gartentherapie	36
Gartentherapie – Therapiegarten	37
Naturerlebnispädagogik in der Gartentherapie	37
Gärtnern für Gartentherapeuten	37
Gruppensupervision für Gartentherapeuten	38
Gartentherapie für Menschen mit Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund	38
Gartentherapie – Soziale Verantwortung: Themen auch für meinen Betrieb?	39
Körper und Bewegung in der Gartentherapie	39

BERATEN UND VERKAUFEN

Sicher auftreten und frei sprechen	40
Kompetent verkaufen für Einsteiger	40
Körpersprache im Berufsalltag richtig nutzen	42
Kundenworkshops für Unternehmen im Gartenbau	42
Zeitgemäße Warenpräsentation in gartenbaulichen Betrieben	43
Instagram for Business	43





PFLANZENWISSEN UND GESTALTEN

Gehölzschnitt im öffentlichen und privaten Grün	44
Grünpflege im Privatgarten – Akquise, Planung und Abwicklung	44
Grünberger Staudentage 2026	45
Gartenträume in Farbe – Pflanzungen, die ins Auge fallen	45
Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gestalten mit Pflanzen Basismodul	46
Aufbaumodule „Qualifizierung zum Pflanzengestalter“	47
Grünberg Zertifikat (GZ) – Fachkraft Naturnaher Garten- und Landschaftsbau Modul 1 – Modul 5	48/49
Obstbaumpflege Modul 1: Alte Obstbäume fachgerecht schneiden	50
Modul 2: Junge Obstbäume fachgerecht erziehen	51
Modul 3: Neuanlage und Pflege von Streuobst/ Obstpflanzungen	51
Das Motto und Du – Pflanzplanung mit Methode und Auftragsgarantie	53
Gehölzschnitt im Winter	53
Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün	54
18. International Perennial Plant Conference	54
Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün	55
Naturgarten Intensiv 2026	56
Permakultur in der Freiraum- und Gartenplanung	56
Effizientes Pflegemanagement	57
Familiengarten: nachhaltig, biodivers, multifunktionell	58
Gehölze und Bäume für das öffentliche Grün der Zukunft	59
Zurück zum Grün – die Heilung der Schottergärten	59
Blumenzwiebeln gekonnt in Szene setzen	60
Fachgerechte Baumpflege	60
Bewertung der Verkehrssicherheit bei Wuchsanomalien	61
Hecken im Garten, im Stadtgrün und in der Landschaft	61
Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün	62
Entwurf und Planung von Pflanzbeeten	62

INHALTSVERZEICHNIS

PFLANZENWISSEN UND GESTALTEN

Freud und Leid mit fertigen Staudenmischungen	64
Blüh- und Staudenwiesen: Aussaat und Pflanzung	64
Biodiversität erhalten, pflegen, erneuern	65
Nur die Harten kommen in den Garten – Pflanzensortimente im Klimawandel	65
Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen – Frühlingsaufbruch	66
Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen – Fit für den Winter	66
Basiswissen Pflanzenschutz	67
Spontanvegetation: Unkraut – Wildkraut erkennen, verstehen, managen	67
Streuobstwiese als Bildungs- und Erlebnisort	68
Wasser im Garten	68
Kindergarten – Pflanzen, die mitspielen und durchhalten	69
Dezentrale Hochwasserminderung durch natürlichen Wasserrückhalt im Wald und der Agrarlandschaft	69
Von der Altlast zum Juwel	70
Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün	70
Gehölzschnitt im Sommer	71
Artenschutz in der Baumpflege und Baumkontrolle	71
Stauden – deren Lebensbereiche und Pflege	72
Gärtnerisches Basiswissen in Theorie und Praxis	72
Ökologische Gartengestaltung	73
Rosenakademie 2026 der Rosengesellschaft	73
FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur Kompaktseminar sowie Prüfungsvorbereitungstag und Prüfung	74
Basiswissen: Technik in der Grünpflege	75
Streuobst im Klimawandel – Innovative und traditionelle Strategien für die Klimaanpassung	75
Gehölze für Hecken und formale Gärten	76
Der schattige Garten	76
Arbeiten mit Naturstein I – Platten legen und Pflastern für Einsteiger	77



Foto: Martin Staffler



Foto: Martin Staffler



PFLANZENWISSEN UND GESTALTEN

Arbeiten mit Naturstein II – Praxisworkshop: Pflasterdecken und Plattenbeläge	77
Workshop: Entwerfen von grünen Außenräumen	78
Gehölze bestimmen und standortgerecht verwenden	78
Kreative Pflanzkonzepte für den Hausgarten	79
Faszination Pilze	79
Alte Schönheit in neuer Gestalt	80
Faszination Gräser	80
Gartenpraxis-Seminar 2026	82
Staudenvermehrung von A–Z – aber mit Plan!	82
Stadtbäume – Schädlinge und Krankheiten sowie Pilze an Bäumen	83
Nachhaltige und ökologische Grünflächenpflege	83
Moderne Bewässerungstechnik für Privatgärten und öffentliche Freiflächen	84
Lebenszykluskosten von Freianlagen	84
Fort- und Weiterbildung im Pflanzenschutz (Sachkundenachweis)	85
Staudenmischpflanzungen für das öffentliche Grün	85
Essbare Waldgärten gestalten	86
Gepflanzte Perspektiven – erlebnisreiche Gartenräume inszenieren	86
Gehölz- und Staudentage 2026	87
Biodiversität von Gartengehölzen inklusive Rosen und ihren Begleitern	87
Effiziente Staudenpflege in Gärten und öffentlichem Grün	87
Effiziente 3D-Planung für Garten- und Landschaftsbau- projekte	88
Staudenpflanzungen kreativ gestalten – Grundlagen, Werkzeuge, Ideen	88
Fassadenbegrünung – Die theoretische Grundlagen	89
Fassadenbegrünung – Die theoretischen Grundlagen und praktische Anwendung	89

INHALTSVERZEICHNIS

FLORISTIK

Basiskompetenzen in der Floristik (IHK-zertifiziert)	90 – 91
Floristik kennenlernen	92
Forms follows function	92
Ikebana – Neu interpretiert	93
Slowflowers: Grundlagen und natürlich wilde Sträuße	93
Masterclass Hochzeit	94
Angesagte Sträuße und Gestecke für mehr persönlichen und beruflichen Gewinn	94
Slowflowers: Statement-Arrangements und Kränze	95
Zeitgemäße Weihnachts- und Gedenkfloristik	95

GESUNDHEIT

Qigong und Zen-Meditation für Frauen	96
Qigong und Taiji – Grundlagen	97
Qigong und Taiji	97
Bildungsurlaub: Natürlich schlafen	98
Bildungsurlaub: Den Stürmen des (Berufs-) Lebens standhalten – Resilienz	98
Bildungsurlaub: Life Balance und die heilsame Kraft der Natur	99

TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Tagungen und Veranstaltungen der Fachverbände	100 – 102
---	-----------

SONSTIGES

Hinweise für Ihre Seminar- oder Lehrgangsteilnahme	103
Kalendarische Übersicht	104 – 109
Unser Team	110
Anreise mit dem Auto/Zug	111
Mitgliedsantrag	112
Stornobedingungen	113
Impressum	115



BAUSTELLENMANAGEMENT I: VORARBEITER WERDEN!

Junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger machen auf sich aufmerksam mit neuem Denken, mit guter Eigeninitiative und mit ihrem Wunsch, „wirklich weiterzukommen“.

Dieses Praxisseminar vermittelt Grundlagen von Führungskompetenzen: Fachlich – menschlich – für alle nachhaltig – und gibt große Sicherheit im Baustellenalltag.

INHALT:

- Pflichten der Vorarbeiter
- LV und Ausführungsplan lesen und verstehen: Rechtsgrundlagen, Bauabläufe verbessern, Nachträge suchen
- Arbeitsvorbereitung: Schwierigkeiten rechtzeitig erkennen, mit Bauleiter gegensteuern. Der gesamte Bauablauf im Blick von VA, von BL und Büro
- Prüf- und Hinweispflichten
- Kommunikation mit BL, mit Architekt und Privatkunde
- Aufmaß und Abrechnung, Übermessungsregeln

ZIELGRUPPE:

Nachwuchskräfte und angehende Vorarbeiter im GaLaBau

MODERATION:

Harald Schäfer,
Dipl.-Ing. Landespflege,
Inhaber eines Garten- und
Landschaftsbau-
betriebs

TERMIN:

15.01. – 18.01.2026

LG-Gebühr: 660,- €

LG-Gebühr: 495,- € 🌱

LG-Nr.: 006/26

BAUSTELLENMANAGEMENT II: HAND IN HAND! VORARBEITER UND BAULEITER FÜHREN GEMEINSAM DIE BAUSTELLE

Betriebsabläufe und Arbeitsvorbereitung mit Prozessbeteiligung erfordern ein hohes Maß an fachlicher, sozialer und menschlicher Kompetenz. Alleinstellungsmerkmale unserer Vorarbeiter sind also: Hohe Anforderungen an Kreativität, Flexibilität und Organisationstalent sowie Perma-Druck!

Gestandene Vorarbeiter lernen in diesem Praxisseminar, ihre Schnittstelle mit der Bauleitung besser zu bedienen und effektiver zu arbeiten.

Drei Projektarbeiten zu konkreten Projekten mit Beteiligung mehrerer Gewerke fördern ein Miteinander im Baustellenalltag, das produktiv wird und nicht lähmt. Fachlicher Austausch mit den Teilnehmenden und dem Referenten „auf Augenhöhe“ ist angesagt!

INHALT:

- Arbeitsvorbereitung und -abläufe verbessern, Absprachen treffen und einhalten
- Checklisten klären auf und geben brauchbare Hilfen
- Prüf- und Hinweispflichten, Nachlässigkeit und Missmanagement kosten Ertrag!
- Wie gehe ich gekonnt mit Stresssituationen um – im Privatkundenbereich und mit bauleitenden Architekten?
- Verfahrensfehler im GaLaBau mit Lösungsansätzen
- Auf Wunsch: Persönliches Gespräch zum Berufswegdegang

ZIELGRUPPE:

Teilnehmer am Baustellenmanagement I sowie Vorarbeiter mit mehrjähriger Erfahrung im GaLaBau

MODERATION:

Harald Schäfer,
Dipl.-Ing. Landespflege,
Inhaber eines Garten- und
Landschaftsbau-
betriebs

TERMIN:

19.02. – 22.02.2026

LG-Gebühr: 660,- €

LG-Gebühr: 495,- € 🌱

LG-Nr.: 037/26

DER KOMPETENTE MITARBEITER

Die Teilnehmer erhalten eine Vielzahl von Impulsen für ihre tägliche Arbeit, verbessern ihre kollegialen Kompetenzen, lernen neue Werkzeuge kennen und erfahren, wie sie selbst noch besser zum Betriebserfolg beitragen können.

INHALT:

- Was benötige ich, um erfolgreich zu arbeiten?
- Wie kann ich produktiver und ressourcensparender arbeiten?
- Für wen oder was trage ich Verantwortung?
- Meine Einstellung zu meiner Arbeit – professionell oder amateurhaft?
- Worauf habe ich im Tagesgeschäft selbst Einfluss?
- Souverän – ich verlasse meine Komfortzone – Handicap oder Chance?
- Konsequenzen fehlerhafter Arbeit
- Tages- oder Wochenberichte – Werkzeuge für den betrieblichen Erfolg
- Wo habe ich ungenutzte Ressourcen und (ungeahntes) Potenzial?



ZIELGRUPPE:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau und kommunalen Bauhöfen

MODERATION:

Johann Detlev Niemann,
Moderator und Coach

TERMIN:

22.01. – 23.01.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 013/26

WORKSHOP CONTROLLING GALABAU

MIT EIGENEN DATEN PLANEN, KALKULIEREN UND ERFOLG KONTROLLIEREN

Nach einer Einführung in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen wird ein professionelles Excel-Tool zur Plankostenrechnung vorgestellt. Funktionsweise und Handhabung werden an einem Modellbetrieb mit verschiedenen Arbeitsbereichen (Neubau, Pflege, ...) demonstriert. Anschließend sollen die Teilnehmer mithilfe der Software und anhand ihrer eigenen Unternehmensdaten die Kalkulationsgrundlagen wie Zuschläge, Verrechnungssätze und Soll-Kennzahlen ermitteln. Das ist Voraussetzung für eine Kontrolle des Erfolgs von einzelnen Projekten und Arbeitsbereichen, ohne die Sicht auf das Gesamtunternehmen aus den Augen zu verlieren. Die Programmlizenz ist mit der Lehrgangsgebühr abgegolten.

Um im Seminar schnell von der Theorie zur praktischen Anwendung zu kommen, sind fachtechnische wie auch kaufmännische Vorkenntnisse von Nutzen.

INHALT:

Ein Workshop für Garten- und Landschaftsbaubetriebe

- die ihr Controlling selbst in die Hand nehmen wollen
- die wissen wollen, wo sie erfolgreich sind und wo nicht
- die Kostentransparenz für ihre Preiskalkulation anstreben
- die kennzahlengesteuert und flexibel am Markt agieren wollen
- die Wert auf zeitnahe Erfolgskontrolle legen



ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Bauleiter, Kalkulatoren und kaufmännische Angestellte im Garten- und Landschaftsbau mit Excel-Kenntnissen

MODERATION:

Prof. Dr. Wolfgang Ziegler,
Professor für Betriebswirtschaftslehre im Landschaftsbau

TERMIN:

22.01. – 23.01.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 🌱

LG-Nr.: 014/26

WERTSCHÄTZENDE FÜHRUNG – ODER „WAS SIND MITARBEITER WERT?“

Ein Mitarbeiter, der sich in seiner täglichen Arbeit nicht wertgeschätzt fühlt, wird mittelfristig sein Leistungspotenzial nicht mehr voll in seine Arbeit einbringen. Dies bedeutet, sowohl die Menge als auch die Qualität der geleisteten Arbeit geht zurück. In der schlimmsten Konsequenz hat diese Unzufriedenheit nachweislich steigende Fluktuation und erhöhte Fehlzeiten zur Folge. Im Gegenzug sind Mitarbeiter, die sich durch ihre unmittelbare Führungskraft anerkannt und wertgeschätzt fühlen, nachweislich zu höherer Leistung bereit. Was aber heißt es für die Führungskraft, Mitarbeiter „wertzuschätzen“? Gibt es einen Unterschied zwischen „Wertschätzung“ und „Lob“? Und wenn ja, welche Bedeutung hat diese Unterscheidung? Heißt wertschätzende Führung immer nur loben und nie kritisieren? Diese Fragen führen im Allgemeinen zu einer Verunsicherung von Führungskräften in diesem Themenbereich. Die Veranstaltung soll dabei helfen, Führungskräften Klarheit zu diesem Themenbereich zu ermöglichen und Ansätze zur wertschätzenden Führung zu finden.

INHALT:

- Nicht kritisiert ist genug gelobt
- Warum fällt Kritik leichter als Lob
- Anerkennung – Lob – Wertschätzung: Was ist eigentlich was?
- Wie kann Wertschätzung in tägliche Führungsarbeit integriert werden?

ZIELGRUPPE:

Alle Führungskräfte mit
Mitarbeiterverantwortung

MODERATION:

Manfred Scholz,
Trainer, Berater und Coach

TERMIN:

30.01. – 01.02.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 🌱

LG-Nr.: 020/26

MEIN FAMILIENBETRIEB HÄLT DIE GANZE FAMILIE IN BETRIEB

UNTERNEHMENSFÜHRUNG AUF AUGENHÖHE

Wie oft vergessen wir im stressigen Alltag, uns gegenseitig zu informieren. Wichtiges bleibt liegen, Essentielles wird vergessen. Die Doppelbelastung Familie und Beruf in familiengeführten Unternehmen birgt Risiken in sich, die wir gewohnt sind, die jedoch gerne übersehen werden. Sie werden erst entdeckt, wenn es manchmal schon zu spät ist. Konflikte stauen sich auf und kommen meist ungehalten zum Platzen. Die Stimmung schwappt ins ganze Unternehmen und macht selbst vor den Mitarbeitern keinen Halt. Wie die eigene Mitte bewahren, wenn alles schon zu viel ist? Sich dann auch noch um Versorgungslücken, Übergabe und Nachfolge oder Mitarbeiterbindung kümmern, wenn der Druck sowieso schon so hoch ist?

INHALT:

- Persönliche Bedürfnisse herausfiltern und offen ansprechen
- Inneres Befinden und Gefühle wahrnehmen
- Konstruktive Lösungen für Gesprächspartner und -partnerinnen finden
- Konsequenz in der eigenen Angelegenheit bleiben – flexibel in der Lösung
- Entlastung schaffen und Klarheit im Alltag gewinnen
- Verantwortlichkeiten trennen und Verstrickungen lösen
- Konzept für die Zukunft – Vision-Board erarbeiten und gegenseitiger Austausch in der Gruppe
- Gegenseitige Absicherung bei Nachfolge, Trennung, Insolvenz oder Tod



ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Unternehmer-Paare (Ehefrau-Ehemann, Vater-Tochter, Mutter-Sohn, Bruder-Schwester, etc.), Nachfolgende, Unternehmensübergeber.

MODERATION:

Manuela Achhammer,
Mentoring

TERMIN:

02.02. – 04.02.2026

LG-Gebühr: 675,- €

LG-Gebühr: 506,- € 🌱

LG-Nr.: 023/26

WAS TRIGGERT MICH IN MEINEM LEBEN?

KOMME MEHR IN DIE BALANCE UND GEWINNE INNERE RUHE UND GELASSENHEIT

Oftmals erleben wir im Alltag immer wieder Situationen, in denen wir sehr emotional auf bestimmte Ereignisse oder Personen reagieren, ohne genau zu verstehen, warum. Wenn wir allerdings in der Lage sind, unsere eigenen Triggerpunkte zu identifizieren, haben wir die Möglichkeit, die Kontrolle zurückzugewinnen und Handlungsalternativen zu schaffen. Dadurch erlangen wir in stressigen Situationen automatisch mehr innere Ruhe und Stabilität, reagieren gelassener, denken klarer und treffen bessere Entscheidungen. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, die Hintergründe dieser Trigger zu erkennen und ein besseres Verständnis für Ihre eigenen Verhaltensmuster zu entwickeln. Steigern Sie auf diese Weise nachhaltig Ihr eigenes Wohlbefinden und Ihre eigene Zufriedenheit.

INHALT:

- Triggerpunkte und eigene Muster identifizieren
- Persönliche Werte und deren Einfluss auf meine Emotionen und mein Verhalten
- Innere Antreiber erkennen
- Strategien für Handlungsalternativen entwickeln
- Interaktive Übungen

FRAUEN IN FÜHRUNG

DEN EIGENEN FÜHRUNGSTIL FINDEN UND ERFOLGREICH ANWENDEN

In Ihrem Führungsalltag stoßen Sie immer wieder auf unterschiedlichste Herausforderungen, egal ob Sie neu in einer Führungsposition oder schon länger als Führungskraft tätig sind. Sie arbeiten als Frau im Gartenbau oft mit vielen Männern zusammen, insbesondere auch auf der Führungsebene. Dafür ist es wichtig, sich zu behaupten und seinen eigenen Führungsstil zu entwickeln. Darum soll es in diesem Seminar gehen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen und Situationen aus dem Berufsalltag der Teilnehmerinnen.

INHALT:

- Was Männer und Frauen voneinander lernen können
- Den eigenen Führungstyp/-stil erkennen und ausbauen
- Machtspiele erkennen und erfolgreich darauf reagieren
- Nachfolge im Betrieb – Wie können Sie diese Position für sich gestalten?
- Erfolgreiche Strategien und Führungsinstrumente
- Führungstools und ihr gezielter Einsatz
- Rückmelde- und Kritikgespräche mit Mitarbeitern
- Richtig, klar und konsequent delegieren

ZIELGRUPPE:

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihr persönliches Wachstum vorantreiben möchten.

MODERATION:

Stephanie Munzert,
Freiberufliche Trainerin und
Werteorientierter
systemischer Coach

TERMIN:

09.02. – 11.02.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 🌱

LG-Nr.: 027/26

ZIELGRUPPE:

Frauen in bestehenden und an-
gehenden Führungspositionen

MODERATION:

Stephanie Munzert,
Freiberufliche Trainerin und
Werteorientierter
systemischer Coach

TERMINE:

18.02. – 20.02.2026

LG-Nr.: 034/26

11.11. – 13.11.2026

LG-Nr.: 213/26

LG-Gebühr: 595,- €

LG-Gebühr: 446,- € 🌱



DIE INNOVATIVE FÜHRUNGSKRAFT

Die Teilnehmer erhalten Ideen, wie sie ihren eigenen Führungsstil entwickeln, Fehler als Führungskraft vermeiden, sich als Teamplayer im Sinne der Abteilung oder des Betriebs verhalten und einfache Konflikte erkennen und lösen können.

INHALT:

- Die innovative Führungskraft, ein unbekanntes Wesen?
- 24 Fehler, die eine Führungskraft nicht machen sollte
- Kompetenzen der Führungskraft
- Die Führungskraft als Teamplayer
- Teamkollegen verstehen und deren Motive kennen
- Worauf hat Teamfähigkeit Einfluss?
- Konfliktursachen erkennen, Konflikte schlichten
- Umgang mit Killerphrasen und Totschlagargumenten
- Mein Leitspruch: Wer will, findet Wege, wer nicht will, findet Ausreden.



ZIELGRUPPE:

Junge Führungskräfte, Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau und kommunalen Bauhöfen

MODERATION:

Johann Detlev Niemann, Moderator und Coach

TERMIN:

19.02. – 20.02.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 038/26

DURCH GEWALTFREIE KOMMUNIKATION (GFK) BESSER FÜHREN

DER KÖRPER SPRICHT IMMER

In der Gewaltfreien Kommunikation geht es darum, eine Qualität in unsere Beziehungen zu bringen, die eine Basis schafft, wertschätzend und verständnisvoll miteinander umzugehen. So erschließen sich ganz neue Wege im Miteinander, die nicht nur allen Seiten gerecht werden, sondern auch gemeinsame Ziele erreichen lässt. Menschen sind bereit zu kooperieren, wenn sie darauf vertrauen können, dass sie mit ihren eigenen Anliegen gesehen werden. Jeder Mensch hat bemerkenswerte Ressourcen und Fähigkeiten, die dann ziel führend gefördert und genutzt werden können, wenn wir durch Empathie in Kontakt kommen.

INHALT:

- Die Welten von „Giraffe und Wolf“
- Innere Einstellungen
- Umgang mit Alltagskonflikten und Störungen in der Kommunikation
- Beobachten und Wahrnehmen statt gleich zu bewerten
- Bedürfnisse und Gefühle erkennen und empathisch damit umgehen
- Wertschätzend kritisieren, fordern und fördern

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus allen Sparten des Gartenbaus

MODERATION:

Ute Herzog, zertifizierte Business Coach und Trainerin für Menschenkenntnis

TERMIN:

20.02. – 22.02.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 🌱

LG-Nr.: 040/26

KONFLIKTE IM BETRIEB – WIE GEHEN WIR DAMIT UM?



Die Zusammenarbeit und die Arbeitsergebnisse eines jeden Betriebs hängen u. a. stark davon ab, wie gut mit Konflikten im Betrieb umgegangen wird. Konflikte entstehen überall und sie gehören zum Arbeitsalltag auch dazu. Entscheidend ist, wie Sie als Unternehmer oder leitende Führungskraft damit umgehen. Ungeklärte Konflikte verursachen Unproduktivität bis hin zu höherem Krankheitsstand und Mitarbeiterfluktuation. Fehlende Rückmeldungen an Mitarbeiter verhindern rechtzeitiges Klären von Problemen. Unklare Arbeitsaufträge kosten unnötige Arbeitsstunden. Dieses Seminar führt in den professionellen Einsatz von Konfliktklärung und Kommunikation in der Mitarbeiterführung ein. Entwickeln Sie Ihre eigenen Kompetenzen weiter und reflektieren Sie Ihr eigenes Verhalten.

INHALT:

- Kommunikation als Führungsaufgabe
- Eigenes Konfliktverhalten erkennen
- Umgang mit Konflikten im Betrieb
- Durchführung von Konfliktgesprächen
- Lösungsstrategien für Konflikte
- Kritikgespräche mit Mitarbeitern
- Rückmeldungen an die Mitarbeiter

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Ausbilder

MODERATION:

Anke Arndt-Storl,
Gartenbauingenieurin,
Trainerin und Beraterin

TERMIN:

05.03. – 07.03.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 🌱

LG-Nr.: 054/26

KÜNDIGUNGSGRUND FÜHRUNG – ODER „WARUM MITARBEITER IHRE UNTERNEHMEN WIRKLICH VERLASSEN“

In Zeiten akuten Fachkräftemangels muss es eine Hauptaufgabe von Unternehmen sein, Mitarbeiter möglichst lange und loyal an das eigene Unternehmen zu binden.

Um dieses Ziel zu erreichen, kann es hilfreich sein, sich mit der Frage zu beschäftigen, warum Mitarbeiter kündigen.

Hierzu gibt es zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen (u. a. GALLUP Engagement Index). Trotz unterschiedlicher Betrachtungen ergibt sich ein Hauptgrund für Kündigungen: „Mitarbeiter verlassen in den meisten Fällen nicht das Unternehmen, sondern ihre unmittelbare Führungskraft!“

Daraus ergibt sich die Frage, was Mitarbeiter heute von Führung erwarten. Welche Aufgaben und welche Ziele sollte Führung heute verfolgen?

INHALT:

- Trifft das Ergebnis der Untersuchungen nur auf große Unternehmen zu oder gilt es auch für kleine und mittelständische Betriebe?
- Wie definiert sich aktuell der Begriff der „Führung“?
- Was ist das Hauptziel von Führung?
- Was erwarten sich Mitarbeiter von „guter“ Führung?

ZIELGRUPPE:

Alle Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung

MODERATION:

Manfred Scholz,
Trainer, Berater und Coach

TERMIN:

06.03. – 08.03.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 🌱

LG-Nr.: 057/26

DER GESCHICKTE KOMMUNIKATOR

Die Teilnehmer erkennen, wie wichtig die innerbetriebliche Kommunikation ist, um so mehr Freude an der eigenen Arbeit zu bekommen sowie Geld und Zeit zu sparen. Ferner erhalten die Teilnehmer viele Tipps, Checklisten und weitere Werkzeuge, um ihre eigene Kommunikation zu verbessern.

INHALT:

- Der Apfel (Information) auf dem Marktplatz (Kommunikation)
- Wie wichtig ist offene Kommunikation im (beruflichen) Alltag?
- Die Wirkungskette meiner Kommunikation – wie wirke ich auf andere?
- Kompetenzen für den geschickten Kommunikator
- Fünf elementare Regeln der Kommunikation
- Werkzeugkasten Fragetechnik und Zuhören
- Die richtige Frage stellen, um so die gewünschte Antwort zu bekommen
- Wo habe ich Einfluss auf die innerbetriebliche Kommunikation?
- Tatort Baustelle: Was geschieht, wenn nicht kommuniziert wird und wie lauten die bitteren Konsequenzen?



ZIELGRUPPE:

Junge Führungskräfte, Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau und von kommunalen Bauhöfen

MODERATION:

Johann Detlev Niemann, Moderator und Coach

TERMIN:

12.03. – 13.03.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 061/26

INNERE STABILITÄT IN ZEITEN DES WANDELS

STÄRKEN SIE IHRE MENTALE GESUNDHEIT

In einer Welt, die von Digitalisierung und zunehmender Unsicherheit geprägt ist, wird es immer wichtiger, Sicherheit in sich selbst zu finden. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre innere Stabilität zu stärken und sich auf Ihre eigenen Ressourcen zu besinnen.

Durch gezielte Übungen und Reflexionen lernen Sie, Ihre Potenziale und Stärken zu entfalten. Sie werden ermutigt, Ihre Selbstheilungskräfte zu erkennen und aktiv zu nutzen. Sie entwickeln und integrieren gesunde Glaubenssätze, die Ihnen helfen, eine Haltung der inneren Stärke und Resilienz zu verinnerlichen.

Dieses Seminar ist eine wertvolle Gelegenheit, um sich selbst besser kennenzulernen und Strategien zu entwickeln, die Ihnen helfen, auch in herausfordernden Zeiten stabil und handlungsfähig zu bleiben. Entdecken Sie den Schlüssel zu einem nachhaltig gesunden und erfolgreichen Leben in sich selbst!

INHALT:

- Einführung in die Konzepte von Resilienz und innerer Stabilität
- Stressmanagement und Techniken zur emotionalen Regulation und Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Persönliche Werte und deren Rolle in der inneren Stabilität
- Positive Glaubenssätze entwickeln und verinnerlichen
- Achtsamkeits- und Meditationsübungen für den Alltag
- Praktische Übungen zur Selbstreflexion und Selbstfürsorge
- Strategien zur Anpassung an Veränderungen und Unsicherheiten



ZIELGRUPPE:

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre mentale Stärke ausbauen und innere Balance stärken möchten.

MODERATION:

Stephanie Munzert, Freiberufliche Trainerin und Werteorientierter systemischer Coach

TERMIN:

13.03. – 15.03.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 🌱

LG-Nr.: 062/26

WORKSHOP CONTROLLING GARTENBAU

MIT EIGENEN DATEN PLANEN, KALKULIEREN UND ERFOLG KALKULIEREN

Nach einer Einführung in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen wird ein professionelles Excel-Tool zur Plankostenrechnung vorgestellt. Anhand eines Modellbetriebs mit verschiedenen Arbeitsbereichen (Produktion, Handel, Dienstleistung) werden Funktionsweise und Handhabung demonstriert. Darauf aufbauend sollen die Teilnehmer mithilfe der Software und anhand ihrer eigenen Unternehmensdaten die Kalkulationsgrundlagen wie Zuschläge, Verrechnungssätze und Soll-Kennzahlen ermitteln – Voraussetzung für eine anschließende Erfolgskontrolle. Das Programm berücksichtigt die unterschiedlichen Kalkulationsverfahren der jeweiligen Leistungsbereiche wie auch die innerbetrieblichen Leistungs- und Warenströme. Die Programmlizenz ist mit der Lehrgangsgebühr abgegolten.

Um im Seminar schnell von der Theorie zur praktischen Anwendung zu kommen, sind fachtechnische wie auch kaufmännische Vorkenntnisse von Nutzen.

INHALT:

Ein Workshop für Gärtnereien und Baumschulen,

- die auf dem Weg von der Produktion zur Dienstleistung den Überblick nicht verlieren wollen
- die wissen wollen, wo Sie erfolgreich sind und wo nicht
- die ihre Preisgestaltung offensiv begründen wollen
- die kennzahlengesteuert und flexibel am Markt agieren wollen
- die ihr Controlling selbst in die Hand nehmen wollen

COPERNICUS KONKRET: SATELLITEN- DATEN FÜR KLIMAANPASSUNG IN PLANUNG & KOMMUNE

Die Anforderungen an kommunale Planung und Klimaanpassung steigen – und mit ihnen der Bedarf an fundierten, aktuellen Entscheidungsgrundlagen. Das zweitägige Seminar zeigt praxisnah, wie Sie Satellitendaten aus dem EU-Programm Copernicus effektiv für Ihre Arbeit nutzen können – ob in der Stadtplanung, Landschaftsarchitektur oder im kommunalen Klimaschutzmanagement.

Sie lernen, wie Sie kostenfrei verfügbare Erdbeobachtungsdaten für die Erstellung von Klimaanpassungskonzepten, Risikoanalysen und Umweltplanungen einsetzen. Im Fokus stehen Anwendungen wie Hitzeschutzplanung, Stadtbegrünung, Dürremonitoring oder Hochwasservorsorge. Neben der Einführung in relevante Online-Plattformen und Geodateninfrastrukturen liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der praktischen Arbeit mit tagesaktuellen Satellitenbildern. Gemeinsam analysieren wir konkrete Fallbeispiele und entwickeln Ansätze für Ihre eigenen Projekte.

INHALT:

- Sie lernen die Potenziale des Copernicus-Erdbeobachtungsprogramms für kommunale Klimaanpassung kennen.
- Sie arbeiten praktisch mit frei verfügbaren Satellitendaten und Online-Tools.
- Sie erfahren, wie sie Klima-Risikoanalysen und Anpassungskonzepte gesetzeskonform und datenbasiert entwickeln.


NEU

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, leitende und kaufmännische Angestellte in gärtnerischen Handels- und Dienstleistungsbetrieben mit Excel-Kenntnissen

MODERATION:

Prof. Dr. Wolfgang Ziegler,
Professor für Betriebswirtschaftslehre im Landschaftsbau

TERMIN:

26.03. – 27.03.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 

LG-Nr.: 079/26


NEU

ZIELGRUPPE:

Klimamanager, Landschaftsarchitekten, Planer, Projektverantwortliche, Vertreter von Städten und Kommunen, die Klimaanpassung strategisch und datengestützt voranbringen möchten – auf Basis modernster Umwelttechnologie und mit direktem Praxisbezug

MODERATION:

Dr. Christian Hüttich,
Geschäftsführer und Inhaber
Hüttich Consulting GmbH

TERMIN:

13.04. – 15.04.2026

LG-Gebühr: 425,- €

LG-Gebühr: 319,- € 

LG-Nr.: 083/26

FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING FÜR BAUHÖFE – MODUL 1 – 3

Die Module sind einzeln buchbar. Empfohlen wird jedoch das 2. Modul vor dem 3. Modul zu besuchen, da diese aufeinander aufbauen.



MODUL 1

FÜHRUNG UND MOTIVATION

Die Teilnehmer verbessern ihre Führungskompetenzen, lernen neue Werkzeuge kennen und üben deren Anwendung. Sie erkennen die Motivationskiller im eigenen Betrieb und bearbeiten Fallbeispiele im Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitern.

INHALT:

- 20 wichtige Kompetenzen der Führungskraft
- Sich als Vorbild verstehen und grobe Führungsfehler vermeiden
- 60 Aspekte, um den „idealen Bauhof“ zu schaffen
- Der „innere Werkzeugkasten“ einer Führungskraft bzw. Motive der Beschäftigten kennen und motivierende Führung
- Der „geheime“ Erfolgsfaktor: Leistungsbeurteilung
- Motivationskiller und das Betriebsklima
- Umgang mit Konflikten und Buschfunk
- Differenzierte Führung sogenannter schwieriger Mitarbeiter

MODUL 2

FÜHRUNG UND KOMMUNIKATION

Die Teilnehmer kommunaler Bauhöfe verbessern ihre kommunikativen Fähigkeiten und Kompetenzen, lernen Werkzeuge der Kommunikation kennen und üben deren Anwendung. Sie üben das Kommunizieren nach dem Model von Friedemann Schulz von Thun.

INHALT:

- Die Führungskraft als ein Kommunikationsprofi im Bauhof
- Warum kommunizieren wir? – Aus welchen Motiven oder Gründen?
- Worauf hat eine gute bzw. schlechte innerbetriebliche Kommunikation Einfluss?
- Zeitgemäße Werkzeuge für die professionelle Kommunikation
- Übung: Die vier Seiten einer Nachricht, nach Schulz von Thun
- Fragetechnik, der Schlüssel zum kommunikativen Erfolg
- Kompetenzen kommunikativer Führung
- Vorteile kommunikativer Führung
- Neu: Der Bauhof und sein Umfeld – die ganzheitliche Kommunikation

MODUL 3

GESPRÄCHSFÜHRUNG UND ARGUMENTATION

Die Teilnehmer verbessern ihre Gesprächskompetenzen, lernen Argumentationstechniken kennen und üben in Rollenspielen deren Anwendung. Sie verbessern ferner ihren Umgang mit Killerphrasen sowie ihre Verhandlungskompetenzen.

INHALT:

- Ziele statt Zielsetzungen setzen
- Vier Verhandlungsstrategien für Gespräche und Verhandlungen
- Kompetenzen für erfolgreiche Verhandlungen
- Gesprächsführung, Schwerpunkt: Die Vorbereitung nach der 6 + 6-Formel
- Erst den Nutzen formulieren, dann die Verhandlungen führen
- Werkzeuge für erfolgreiche Argumentation
- Veränderungen „verkaufen“
- Erfolgreich kontern bei Killerphrasen
- Bewusstsein, selbst einen Preis zu zahlen

ZIELGRUPPE:

Führungskräfte aus allen Ebenen eines kommunalen Bauhofs, die ihr Wissen auffrischen, neue Impulse und neue Techniken erhalten möchten sowie den Austausch mit anderen Führungskräften suchen

LEITUNG:

Johann Detlev Niemann,
Moderator und Coach

TERMIN:

16.04. – 17.04.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 087/26

TERMIN:

20.05. – 21.05.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 107/26

TERMIN:

17.09. – 18.09.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 168/26

VOM KOLLEGEN ZUM VORGESETZTEN

FÜHREN, WAS GEHÖRT DAZU?

Als neue Führungskraft haben Sie auch eine neue Rolle, die mit neuen Aufgaben und neuen Verhaltensweisen verbunden ist. Dies wird besonders deutlich, wenn Sie den Rollenwechsel von Kollege/Kollegin zur Führungskraft vollzogen haben. Hier sind Sie gefordert, beim Umgang mit den Mitarbeitern das richtige Maß an Nähe und Distanz zu finden.

In diesem Seminar soll es darum gehen, in die neue Rolle als Führungskraft hineinzuwachsen und den Rollenwechsel bewusst zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich meistern und den unterschiedlichen Erwartungen gerecht werden können.

INHALT:

- Begriffsklärung „Führungswirksamkeit“/Faktoren einer Führungspersönlichkeit
- Fehlerquellen in der Führungsrolle
- Diverse Führungsstile und ihre Wirkung
- Die Macht der (non)verbalen Kommunikation
- Gesprächstechniken/Feedback geben und nehmen
- Menschliche Verhaltensweisen: Beziehungsmanagement durch Menschenkenntnis
- Motivation: Was treibt wen an?
- Personalplanung und -auswahl/Das Vorstellungsgespräch
- Mitarbeitergespräche konstruktiv führen

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Führungs- und Nachwuchsführungskräfte aus allen Sparten des Gartenbaus und kommunalen Einrichtungen

MODERATION:

Bettina Thünker,
Coaching, Training,
Teambuilding

TERMINE:

21.04. – 23.04.2026

LG-Nr.: 092/26

07.07. – 09.07.2026

LG-Nr.: 134/26

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 

GESPRÄCHE KOMPETENT FÜHREN

MIT PROFESSIONELLER GESPRÄCHSFÜHRUNG ZUM ERFOLG

Ihre Persönlichkeit ist gefragt, denn es gilt, Ihre Meinung klar, deutlich und wertschätzend zu vertreten und sich selbst und andere immer wieder zu motivieren. In jedem Gespräch wird ein Ziel verfolgt, und ob und wie es erreicht wird, hängt von vielen Kriterien ab.

Mit der richtigen Einstellung und einer soliden Gesprächskompetenz können Sie Gespräche ruhig, sachlich und erfolgreich führen.

Werden Sie sich Ihres eigenen Gesprächsverhaltens bewusst und entwickeln Sie für Ihren Erfolg Strategien für effektivere Gespräche.

INHALT:

- Der Mitarbeiter als Mensch – Grundkenntnisse
- Die innere Einstellung als Gradmesser
- Die verschiedenen Gesprächsebenen und ihre Bedeutung
- Körpersprache verstehen und bewusst einsetzen
- Wenn Aussagen anders ankommen als gemeint – Der vierohrige Empfänger
- Wertschätzend ausdrücken
 - Reizworte und Kommunikationssperren vermeiden
 - Eigene Erwartungen klar ausdrücken
- Gesprächsregeln und -strategien ausarbeiten
- Gespräche vor- und nachbereiten
- Übungen an Beispielen aus dem beruflichen Alltag

ZIELGRUPPE:

Fach- und Führungskräfte

MODERATION:

Gisela Hörle,
Seminare und Beratung

TERMIN:

29.05. – 31.05.2026

LG-Gebühr: 335,- €

LG-Gebühr: 251,- € 

LG-Nr.: 111/26

AUSBILDUNGSBEAUFTRAGTE ALS LERNCOACH

Neben Fachkenntnissen ist es wichtig, die Persönlichkeitsentwicklung der Auszubildenden zu fördern. So setzen Auszubildende ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten frühzeitig ein und stehen dem Unternehmen nach der Ausbildung als Mitarbeiter zur Verfügung. Die Teilnehmer lernen, ihre Aufgabe als Ausbilder zukunftsorientiert zu gestalten.

INHALT:

- Rollenverständnis als Ausbildungsbeauftragter sowie Erwartungen der Azubis
- Rahmenbedingungen des Lernens / Drei-Speicher-Modell / Lerntheorien Eingangskanäle / Lerntypen Behaltensgrad
- Motivation im Lernprozess / Motivation der Auszubildenden
- Die Azubis der Generation Z: Was sollte ein Ausbildungsbeauftragter wissen? Was brauchen Azubis der Generation Z?
- Professionell mit Azubis kommunizieren:
 - Eisbergmodell
 - Feedback-Regeln
 - Kommunikationsquadrat
- Gesprächsanlässe mit Azubis souverän vorbereiten, durchführen und nachbearbeiten:
 - Einführungsgespräche
 - Feedback-Gespräche
 - Krankenrückkehrergespräche
 - Korrektur- und Kritikgespräche

ONLINE-SICHTBARKEIT FÜR UNTERNEHMEN

Die Online-Sichtbarkeit entscheidet heute maßgeblich über den Erfolg eines Unternehmens. Kunden und Geschäftspartner sowie potenzielle Mitarbeiter informieren sich online, bevor sie eine Entscheidung treffen. Ein professioneller und authentischer visueller Auftritt sorgt für Vertrauen und macht Unternehmen greifbar. Eine authentische und professionelle visuelle Präsenz hilft Ihnen, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und Talente gezielt anzusprechen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit Ihrem Smartphone überzeugende Fotos und Videos erstellen, die nicht nur Kunden ansprechen, sondern auch potenzielle Mitarbeiter auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen. Sie erfahren, wie Sie Ihr Team, Ihre Unternehmenskultur und Ihre Arbeitsprozesse authentisch präsentieren und welche Rolle visuelles Storytelling dabei spielt. Mit praxisnahen Übungen setzen Sie das Gelernte direkt um und entwickeln eine visuelle Strategie, die Sie sofort anwenden können.

INHALT:

- Grundlagen der Onlinesichtbarkeit und visuellen Markenkommunikation
- Das Smartphone als professionelles Werkzeug für Foto- und Videoaufnahmen
- Praktische Tipps für bessere Bildkomposition, Licht und Perspektive
- Emotionen gezielt in Bildern und Videos transportieren
- Einführung in Storytelling: Wie Bilder und Videos eine Geschichte erzählen
- Videografie für Social Media: Kurze Clips mit großer Wirkung
- Erstellung eines eigenen 1-Minuten-Videos über das Seminar
- Grundlagen der Content-Strategie: Planung und Nutzung von Bildern und Videos
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz (z. B. ChatGPT) für Content-Ideen
- Mitarbeiter als Markenbotschafter: Corporate Influencer im Unternehmen stärken
- Professionelles Porträt-Foto für jeden Teilnehmer zur Nutzung als Profilbild



ZIELGRUPPE:

Alle Personen, die mit der Ausbildung betraut sind (Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte)

MODERATION:

Christiane Knittel,
Training – Seminare – Beratung

TERMIN:

29.05. – 31.05.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 🌱

LG-Nr.: 112/26

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, leitende Mitarbeiter und zukünftige Unternehmer aus allen Sparten des Gartenbaus und der Floristik

MODERATION:

Karina Schuh,
Business und Personal
Branding Fotografie

TERMIN:

10.08. – 12.08.2026

LG-Gebühr: 475,- €

LG-Gebühr: 356,- € 🌱

LG-Nr.: 141/26

FÜHRUNGSAUFGABEN ANPACKEN – FÜHREN, WAS GEHÖRT DAZU?

Führung heißt, sowohl die Ziele des Unternehmens im Blick zu haben als auch auf die einzelnen Mitarbeiter einzugehen. Wie kann es als Führungskraft gelingen, diese Balance im betrieblichen Alltag stets im Blick zu haben und daran zu arbeiten?

Führen kann gelernt werden und die Mitarbeiterführung ist dabei eine zentrale Aufgabe. Der Fokus dieses Seminars liegt auf der Stärkung Ihrer sozialen Kompetenz und wie Sie mit der richtigen Potenzial-Einschätzung Ihre Mitarbeiter effektiv weiterentwickeln. „Fordern, ohne zu überfordern“ lautet hier das Motto.

INHALT:

- Führung nach Reifegrad und die Komfortzone
- Mitarbeiterzentriertes Führen
- Mitarbeiter zu Selbstverantwortung führen
- Konflikte meistern: Die Führungskraft als Mediator
- Gesprächstechniken
- Potenzialermittlung: Einschätzung von Mitarbeitern
- Die Führungskraft mit coachender Haltung
- Die Eskalationsstufen: Kritik – bis hin zur Trennung



ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Ausbilder

MODERATION:

Bettina Thünker,
Coaching, Training,
Teambuilding

TERMIN:

15.09. – 17.09.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- €

LG-Nr.: 166/26

EFFEKTIVES STRESS- UND ZEITMANAGEMENT

IHR SCHLÜSSEL ZU MEHR LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND LEBENSQUALITÄT IM ALLTAG

Fühlen Sie sich oft von der Hektik des Alltags überwältigt? Haben Sie das Gefühl, dass die Zeit Ihnen davonrennt und Stress häufig Ihr Leben bestimmt? In unserer schnelllebigen Welt mit dem Druck der ständigen Erreichbarkeit ist es für die eigene Zufriedenheit und Gesundheit entscheidend, mit Stress souverän umgehen zu können.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie effektive Strategien und Techniken kennen, um Ihre Zeit optimal zu nutzen und Stress nachhaltig abzubauen.

INHALT:

- Prioritäten setzen mithilfe des Eisenhower-Prinzips
- Individuelle und effiziente Planungsstrategien entwickeln
- Selbstmotivation steigern, um Ziele mit mehr Leichtigkeit zu erreichen (Züricher Ressourcenmodell)
- Bewährte Methoden zur Stressreduktion
- Work-Life-Balance – Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- Hinderungsgründe für ein ausgewogenes Zeitmanagement
- Identifikation von persönlichen Wachstumsfeldern

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, leitende Mitarbeiter und zukünftige Unternehmer aus allen Sparten des Gartenbaus und der Floristik

MODERATION:

Stephanie Munzert,
Freiberufliche Trainerin und
Werteorientierter
systemischer Coach

TERMIN:

16.09. – 18.09.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- €

LG-Nr.: 167/26

ERSTE SCHRITTE MIT KI

Die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz verändert auch die Grüne Branche grundlegend. Ob Prozessoptimierung, smarte Dokumentation oder Kundenkommunikation: Die Potenziale sind groß – doch gleichzeitig steigen die Anforderungen an Sicherheit und Verantwortlichkeit.

Dieses Seminar unterstützt Führungskräfte dabei, Klarheit über Chancen und Risiken von KI zu gewinnen und eine individuelle Strategie für das eigene Unternehmen zu entwickeln.

Neben einer Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz stehen die rechtlichen Rahmenbedingungen durch den EU AI Act sowie die sicheren Einsatzmöglichkeiten im Fokus.

In praxisorientierten Übungen erarbeiten die Teilnehmer eine individuelle KI-Roadmap für ihr Unternehmen, abgestimmt auf ihre Ziele und Ressourcen. Zusätzlich entwickeln wir konkrete Quick Wins, wie zum Beispiel die Erstellung von KI-Agenten, die sich direkt in den Unternehmensalltag integrieren lassen und schnelle Entlastung bringen.

INHALT:

- Grundlagen und Anwendungen von Künstlicher Intelligenz
- Sicherheit & regulatorischer Rahmen: EU AI Act
- Rahmenbedingungen für den sicheren KI-Einsatz im Unternehmen
- Potenzialanalyse: Wo bringt KI echten Mehrwert?
- Entwicklung einer Langzeitstrategie für den KI-Einsatz
- Quick Wins: KI-Agenten für den direkten Praxiseinsatz entwickeln
- Praxisworkshop: Die eigene KI-Roadmap erarbeiten

DIE KUNST DER ÜBERZEUGUNG

Kloß im Hals, Herzklopfen, feuchte Hände – wer kennt das nicht, wenn ein Termin mit einem unangenehmen Kunden naht? Vorher rufen Sie jedoch an und erleben am anderen Ende der Leitung eine maulige unfreundliche Stimme. Das Herzklopfen wird größer, die Motivation sinkt weiter nach unten und die Gedanken ... „Wie komme ich aus der Nummer unbeschadet an mein gestecktes Ziel?“ machen sich breit.

INHALT:

- Stimme, Sprache und Körperhaltung als Erfolgsinstrument nutzen
- Der erste Eindruck zählt – Sie nutzen ihn positiv.
- Wie nimmt mein Gegenüber mich wahr?
- Was kann ich persönlich tun, damit mein erster Eindruck stimmt?
- Wie begegne ich als Unternehmer/Unternehmerin Kunden in einem Gespräch?
- Inhaltliche Vorbereitung – Argumentationsaufbau
- Wie bringe ich den Kunden auf den Punkt?
- Wie überwinde ich meine Hemmungen?
- Souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Kurze Rede vorbereiten und halten



NEU

ZIELGRUPPE:

Alle Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung in der Grünen Branche

MODERATION:

Dr. Christian Hüttich,
Geschäftsführer und Inhaber
Hüttich Consulting GmbH

TERMIN:

28.09. – 30.09.2026

LG-Gebühr: 425,- €

LG-Gebühr: 319,- € 

LG-Nr.: 181/26

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Bauleiter,
verantwortliche Mitarbeiter

MODERATION:

Manuela Achhammer,
Mentoring

TERMIN:

09.10.2026

LG-Gebühr: 360,- €

LG-Gebühr: 270,- € 

LG-Nr.: 188/26



PARTNERSCHAFT FÜR DEN ERFOLG

Zukunft anbauen. Gemeinsam wachsen.

Als Zukunftsbauer gestalten Sie den Wandel und setzen dabei auf beides – wertvolle Traditionen und innovative Lösungen. Wir unterstützen Sie mit individuellen Absicherungs- und Vorsorgekonzepten dabei, Ihren Betrieb resilient und damit zukunftsfähig aufzustellen. Erleben Sie es selbst.



Lösungen für die Landwirtschaft
ruv.de/rv/agrar

Die Versicherung in der



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Du bist nicht allein.

RESILIENZ – KERNKOMPETENZ FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Im Berufsalltag nehmen bei vielen von uns die Anforderungen zu. Häufig kommen Einflüsse von außen dazu, die uns an die Grenzen unserer Belastbarkeit führen.

Wer sich seiner eigenen Widerstandskraft nicht bewusst ist, kann gesundheitliche Probleme bekommen. In diesem Seminar lernen Sie, die eigenen Ressourcen für Ihr persönliches Stressmanagement zu erkennen und zu nutzen. So optimieren Sie den Umgang mit schwierigen oder stressigen Situationen im Arbeitsalltag.

INHALT:

- Resilienz – Modebegriff oder ein ernsthaftes Thema?
- Was stört mich bei meiner täglichen Arbeit?
- Wo lauern meine persönlichen Energiefresser?
- Was ist mir wichtig? Meine Rollen und meine Werte
- Über welche persönlichen Ressourcen verfüge ich?
- Auswirkungen mangelnder Resilienz
- Wo lauern meine Risikofaktoren?
- Nein-Sagen-Können
- Resilienzfaktoren
 - Optimismus, Akzeptanz und Lösungsorientierung
 - Opferrolle verlassen und Verantwortung übernehmen
 - Netzwerken und Zukunft planen
- Dimensionen der (Führungs-) Verantwortung

ZIELGRUPPE:

Betriebsleiter, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter aus GaLaBau-Betrieben, kommunalen Baubetriebshöfen sowie artverwandten Branchen

MODERATION:

Johann Detlev Niemann,
Moderator und Coach

TERMIN:

28.10. – 29.10.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 200/26

KONFLIKTE KONSTRUKTIV LÖSEN

VERMEIDEN ODER FRÜHZEITIG ERKENNEN UND BEWÄLTIGEN

Konflikte sind lästig, sie rauben Energie und die Freude an der Arbeit und am Leben. Dennoch warten viele zu lang mit der Konfliktklärung, schüren oft sogar den Konflikt durch falsches Verhalten.

Auch mit ausgiebigem „Fetzen“ ist ein Konflikt nicht gelöst, er kommt immer wieder erneut hoch. Und immer wieder ist es derselbe Streit zu bestimmten Themen, Kollegen, Mitmenschen. Doch auch gegen Dauerkonflikte ist ein Kraut gewachsen.

Sie können etwas tun (ohne den „wilden Mann/Frau“ zu markieren), damit sich ein Kleinkonflikt nicht zum Megakonflikt auswächst.

INHALT:

- Konflikt als Chance begreifen
- Konfliktarten und -ursachen
- Stresstypen in Konfliktgesprächen
- Erkennen von individuellen Spielen
- Reflektieren des eigenen Gesprächsverhaltens
- Körpersprache berücksichtigen
- Stimme, Sprache – Was schwingt mit?
- Reizworte und Kommunikationssperren vermeiden
- Konfliktsituationen in Gesprächen moderieren
- Lösungen finden und Vereinbarungen treffen



ZIELGRUPPE:

Fach- und Führungskräfte

MODERATION:

Gisela Hörle,
Seminare und Beratung

TERMIN:

06.11. – 08.11.2026

LG-Gebühr: 335,- €

LG-Gebühr: 251,- € 🌱

LG-Nr.: 206/26

FÜHRUNGSAUFGABEN OPTIMIEREN

Führungsaufgaben finden im Umgang mit Mitarbeitern ständig statt. Hierbei ist es wichtig, das eigene Führungsverhalten bewusst wahrzunehmen und sich aktiv zu entscheiden, wie man als Führungskraft in welcher Situation führen will. Dafür ist es notwendig, sich selbst als Führungskraft zu reflektieren und für sich selbst einen adäquaten Führungsstil herauszuarbeiten. Durch einen bewussten Führungsstil habe ich damit einen großen Einfluss auf die Motivation und das Arbeitsverhalten der einzelnen Mitarbeiter und damit letztlich auf die Arbeitsergebnisse und den Betriebserfolg.

INHALT:

- Analyse des eigenen Führungsstils
- Welcher Führungsstil passt für mich und meinen Betrieb am besten?
- Wie kann ich diesen Führungsstil konkret umsetzen?
- Kommunikation als zentrales Führungsinstrument
- Umgang mit Konflikten
- Führen von Mitarbeitergesprächen
- Coaching als Führungsinstrument
- Motivation und Mitarbeiterführung
- Entwickeln von konkreten Schritten für die Mitarbeiterführung im eigenen Betrieb

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus allen Sparten des Gartenbaus und kommunalen Einrichtungen mit Führungserfahrung

MODERATION:

Anke Arndt-Storl,
Gartenbauingenieurin,
Trainerin und Beraterin

TERMIN:

19.11. – 21.11.2026

LG-Gebühr: 550,- €

LG-Gebühr: 413,- € 

LG-Nr.: 219/26

ERFOLGREICH AUF DER BAUSTELLE

DER GESCHICKTE UMGANG MIT KRITIK UND KONFLIKTEN IM BETRIEB

Jeder Mitarbeiter im Betrieb und auf der Baustelle trägt zum Betriebserfolg bei. Diese Einsicht ist aber leider nicht jedem auf der Baustelle so bewusst. Was tun, wenn die Fetzen fliegen? Sind es persönliche oder betriebliche Dinge und wie gehe ich als Beteiligter oder „auch“ nur Dritter damit um? Wegschauen, Mitmachen oder Vermitteln?

Johann Detlev Niemann bespricht praxisnah potenzielle Konfliktsituationen. Er beantwortet die oben genannten Fragen und gibt Tipps, wie berechtigte Kritik am besten formuliert und geäußert werden kann.

INHALT:

- Konfliktursachen, -themen, Sinn und Funktion
- Arbeiten in der zugewiesenen Funktion – Mein Rollenverständnis
- Handlungsempfehlungen, Vermeiden von Konflikten
- Kritik, Feedback, Konsequenzen und Konflikteskalation
- Kennzeichen von Widerstand und innerer Kündigung
- Wie ein Konflikt eskalieren kann: Die neun Stufen der Eskalation

ZIELGRUPPE:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau

MODERATION:

Johann Detlev Niemann,
Moderator und Coach

TERMIN:

19.11. – 20.11.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 

LG-Nr.: 218/26

BASISWISSEN BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE IM GARTENBAU

BRANCHENÜBERBLICK – UNTERNEHMENSORGANISATION – RECHNUNGSWESEN

Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sowie Grundlagen der Betriebsführung sind die Basis, um innerhalb der grünen Branche langfristig erfolgreich zu sein. Preise müssen einerseits der Konkurrenz standhalten und andererseits für den Betrieb auskömmlich sein. Aber was heißt das überhaupt? Welche Akteure tummeln sich in der Branche? Welche Kosten entstehen im Betrieb und wie gebe ich diese an künftige Kunden weiter? Die Teilnehmer erhalten in diesem Seminar Antworten auf diese und weitere betriebswirtschaftliche Fragen.

INHALT:

- Branchenüberblick
- Unternehmensorganisation
- Kalkulation mittels Vollkostenrechnung
- Produktivstunden
- Jahresplanung und Liquiditätsplanung
- Kontrollinstrumente wie BWA, Bilanz, GuV

ZIELGRUPPE:

Führungs- und Nachwuchskräfte aller grünen Fachsparten (Schwerpunkt GaLaBau)

MODERATION:

Julian Breitenstein,
Ingenieur im Landschaftsbau

TERMIN:

27.11. – 29.11.2026

LG-Gebühr: 640,- €

LG-Gebühr: 480,- € 🌱

LG-Nr.: 228/26

EIGEN-MARKETING FÜR BAUHOFFÜHRUNGSKRÄFTE

SCHRITT FÜR SCHRITT ZU MEHR ANERKENNUNG IM BERUF

Die Teilnehmer lernen, sich im beruflichen Kontext souverän zu behaupten, ihre Persönlichkeit und Leistungen ins rechte Licht zu rücken, ohne sich zu verbiegen. Sie erfahren, wie sie sich geschickt in der Gemeindeverwaltung positionieren können und als anerkannte Persönlichkeit wahrgenommen werden. Die Teilnehmer erhalten Tipps, wie sie ihre Ideen in Gremien vortragen, in Gesprächen lösungsorientiert auftreten und wie sie sich professionell vernetzen.

INHALT:

- Vorteile des Eigen-Marketings für die Bauhofleitung
- Mein persönliches Stärken- und Schwächenprofil
- Selbstbewusstsein aufbauen – Selbstsicherheit ausstrahlen
- Erkennen der Stolpersteine in der bisherigen Karriere
- Das eigene Potenzial – erkennen und nutzen
- Kompetenzen für das professionelle Erscheinungsbild
- Die vier Erfolgsfaktoren der souveränen Persönlichkeit
- Erstellen eines Maßnahmenplans, um das persönliche Wunschimage zu erreichen.

ZIELGRUPPE:

Bauhof-Führungskräfte, die bestrebt sind, ihr wahres Potenzial auszuschöpfen sowie sich und ihre Leistung in der Gemeindeverwaltung besser zu vertreten bzw. zu verkaufen

MODERATION:

Johann Detlev Niemann,
Moderator und Coach

TERMIN:

27.04. – 28.04.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 615/26

Frischer. Schneller. Regionaler.



01

**SPEZIALITÄTEN
UND
BESONDERHEITEN**

02

**REGIONALE
WARE**
DIREKT VOM
PRODUZENTEN

03

**SAISONALE
WARE**
TRENDS, KLASSIKER
UND MEHR

04

**INTERNATIONALE
WARE**
AUS ALLER WELT

05

**PERSÖNLICHER
KONTAKT**
ZU DEN
STANDINHABERN

06

**TÄGLICH
FRISCHE
WARE**
VON UNSEREN
STANDINHABERN

07

**FLORISTEN-
BEDARFSHANDEL**
FLORISTENBEDARF,
DEKO UND
KUNSTGEWERBE

08

**GÄRTNEREI-
BEDARF**
MIT EINER
GROSSEN AUSWAHL

09

**SCHLEIFEN-
MALER**
FÜR INDIVIDUELLE
SCHLEIFEN,
URKUNDEN
UND MEHR

WIR FÜR SIE

SEIT 1935

10

**INDIVIDUELLE
SERVICE-
LEISTUNGEN**
DER STANDINHABER

11

**FACHLICHE
BERATUNG**
INKLUSIVE

12

**INDIVIDUELLE
PREISVER-
HANDLUNGEN**
MÖGLICH

13

LIEFERSERVICE
SIE ORDERN -
WIR LIEFERN

14

ABHOLDEPOT
PRAKTISCH UND
ZEITSPAREND

15

**PREISE OHNE
VERDECKTE
AUFSCHLÄGE**

16

**KEINE
VERKAUFS-
PROVISION**

17

**BEQUEM
BEZAHLEN**
AN UNSERER
ZENTRAKKASSE

18

**MEHRWEG-
VERPACKUNG**
PFANDPALETTEN -
DER UMWELT
ZULIEBE!

19

**KOSTENLOSE
WERBEPLAKATE**

20

KANTINE
DER TAG KANN
BEGINNEN

21

**GÜNSTIGE
VERKEHRS-
ANBINDUNGEN**
A1 - A3 - A4 - A57
A59 - A555

22

**KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE**
AUCH ÜBERDACHT

23

**STROM-
TANKSTELLEN**
WIR SIND NICHT NUR
IN DER HALLE GRÜN

24

**UND VIELES
MEHR...**

WAS SIE AUCH SUCHEN - WIR HABEN ES!



regional . saisonal . international

Blumengroßmarkt Köln

Barbarastr. 69 · 50735 Köln · Telefon 0221 9765660 · info@bgm-koeln.de
www.bgm-koeln.de · Öffnungszeiten: Montag - Samstag 05 bis 09 Uhr

Holen Sie sich unsere App auf Ihr Smartphone



Apple Store



Google Play Store

GRÜNBERG-ZERTIFIKAT (GZ)

GARTENTHERAPIE

GÄRTEN HELFEN LEBEN – EINE WEITERBILDUNG IN 4 MODULEN

Mensch und Garten prägen einander.

Gärten haben eine Bedeutung, die kulturell und persönlich ist. Egal, ob wir davon träumen, eine ideale Natur, ein persönliches Paradies, selbst zu schaffen oder ob wir Gärten „nur“ mit allen Sinnen wahrnehmen – am Ende bleibt: Menschen und Gärten gehören zusammen.

Wer den Menschen als Ganzes betrachtet, kommt daher nicht umhin, diesen Garten in seine Überlegungen mit einzubeziehen. Und wer dieses in einem therapeutisch-pflegerischen Kontext tut, der findet hier ebenfalls schnell ein geeignetes therapeutisches Medium. Sei es wegen der Vielfalt an unterschiedlichen Tätigkeiten oder der besonderen Umgebung mit ihrer reichen Palette an Sinneseindrücken. Das Gärtnern selbst fordert Verantwortung und verstärkt emotionale Bindungen. Darüber hinaus wird ein soziales Miteinander gefördert. Der Garten wird so zum Kernpunkt eines Lern- und Lebensmodells. Ein sinnvolles, seriöses Bemühen, Garten und Gärtnern als therapeutischen Raum zu nutzen, braucht eine dauerhafte gute Begleitung.

Gärtnerisch-gestalterische Ansprüche gehören neben der gärtnerisch-therapeutischen Situation in ein Gesamtkonzept eingebunden.

Gegenstand dieser Weiterbildung ist es, den beiden Eckpunkten Garten und Therapie eine Grundlage zu geben und einen Standard zu schaffen für eine sinnvolle Ausgestaltung des Gartens als adäquaten Lebensraum und als Zentrum einer gezielten, geplanten Therapie.



ZIELGRUPPE:

Pflegerisch-therapeutisch und sozialpädagogisch-gärtnerisch Tätige mit abgeschlossenem Berufsabschluss, die mit dem Medium Garten ihr Handlungsfeld erweitern möchten

MODUL 1 – GRUNDLAGEN (2026/2027)

INHALT:

- Einführung in die Thematik
- Gartentherapeutische Grundlagen
- Grundlagen der Pflege
- Therapeutische Grundlagen
- Gärtnerische Grundlagen
- Medizinische Grundlagen Teil 1
- Institutionen in der Gartentherapie

LEITUNG:

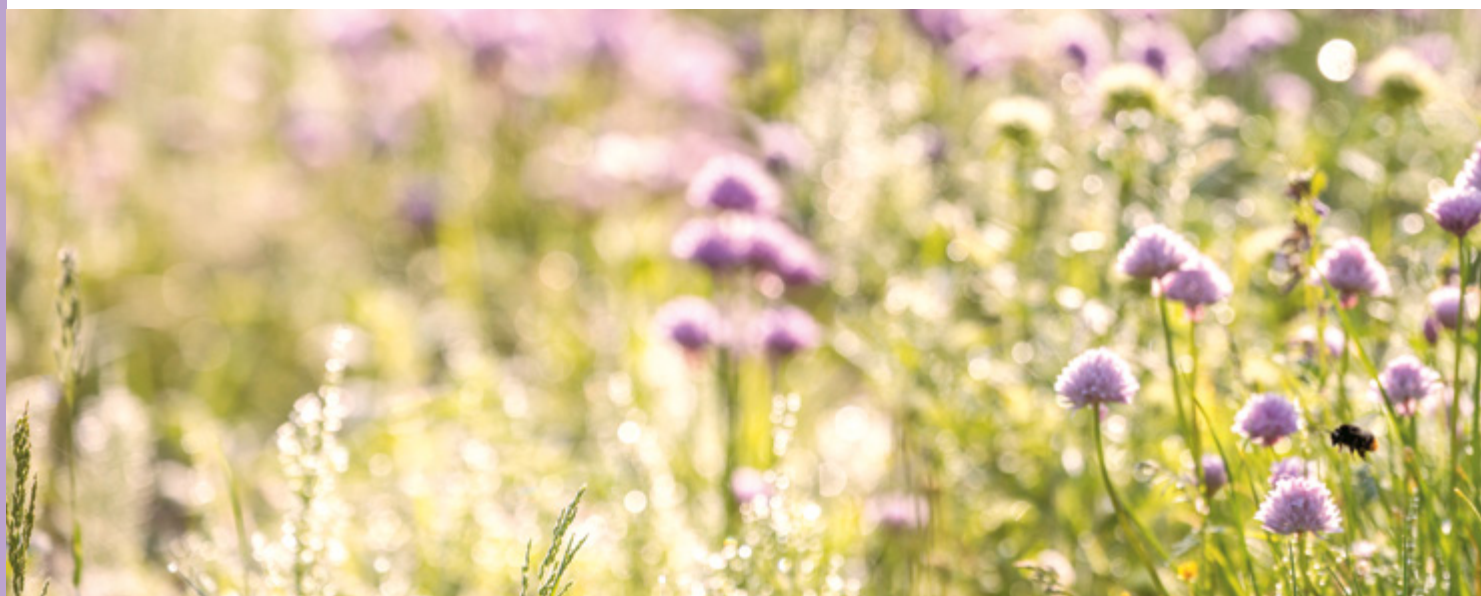
Andreas Niepel,
Gärtner und Gartentherapeut
IGGT

TERMIN:

28.09. – 04.10.2026

LG-Gebühr: 3.500,- €

LG-Nr.: 182/26



MODUL 2 – AUFBAUMODUL I – PRAXIS DER GARTENTHERAPIE (2026/2027)

INHALT:

- Kommunikation und therapeutische Beziehung
- Einblick in die gartentherapeutische Praxis / Floristik in der Gartentherapie
- Förderung psychischer Gesundheit als Ziel der Gartentherapie
- Thema nach Bedarf der Gruppe
- Gartentherapie in Psychiatrie und Arbeitstherapie
- Gartentherapie in besonderen Situationen (Flüchtlinge, Prävention etc.)
- Bewegung und Körper

LEITUNG:

Andreas Niepel,
Gärtner und Gartentherapeut
IGGT

TERMIN:

19.02. – 25.02.2027

LG-Gebühr:

bereits entrichtet!

MODUL 3 – AUFBAUMODUL II – (2026/2027)

INHALT:

- Reflektion der eigenen therapeutischen Rolle
- Kinder und Jugendliche in der Gartentherapie
- Achtsamkeit in der Gartentherapie
- Erstellen gartentherapeutischer Konzepte
- Gartentherapie in der Altenhilfe / Gartengestaltung
- Erlebnis- und Naturpädagogik in der Gartentherapie
- Gärtnerische Praxis, Gerätschaften und Hilfsmittel

LEITUNG:

Andreas Niepel,
Gärtner und Gartentherapeut
IGGT

TERMIN:

01.05. – 07.05.2027

LG-Gebühr:

bereits entrichtet!

MODUL 4 – PRÄSENTATION UND ABSCHLUSS (2026/2027)

INHALT:

- Präsentation der Projektarbeiten
- Selbstständigkeit in der Gartentherapie
- Abschluss und Übergabe der Zertifikate

LEITUNG:

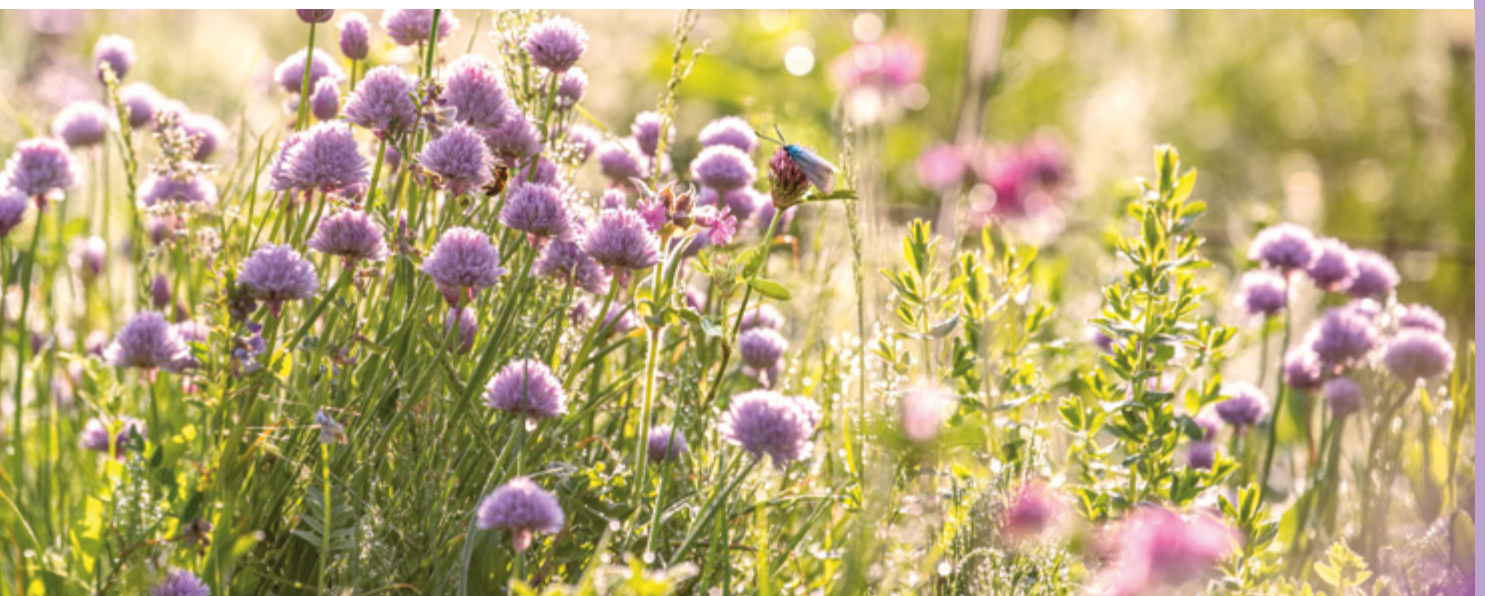
Andreas Niepel,
Gärtner und Gartentherapeut
IGGT

TERMIN:

01.10. – 03.10.2027

LG-Gebühr:

bereits entrichtet!



GARTENTHERAPIE IN DER PSYCHIATRIE UND ARBEITSTHERAPIE

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

In diesem Seminar geht es um den vielfältigen Einsatz im Bereich Psychiatrie, Suchterkrankungen und auch Forensik. Die notwendigen Planungen und Durchführungen eines gartentherapeutischen, individuellen Angebots stellen in vielerlei Hinsicht eine außergewöhnliche Herausforderung an den jeweiligen (Garten-)Therapeuten dar.

An praktischen Beispielen soll aufgezeigt werden, was möglich, schwierig und ggf. auch unmöglich ist. Praktische Übungen, Workshops und gärtnerische Tätigkeiten und das individuelle Eingehen auf Fragen, Ideen und Anregungen der Teilnehmer runden dieses Wochenende ab.

INHALT:

- Bearbeitung von Fallbeispielen der Teilnehmer und Referenten
- Grundlagen der Arbeits- und Gartentherapie in der forensischen Psychiatrie und der stationären Entwöhnungsbehandlung
- Umgang mit Störungen und Widerständen
- Motivation und Therapiemotivation
- Chancen, Grenzen und Möglichkeiten der Arbeits- und Gartentherapie
- Workshops zu praktischen Arbeiten für therapeutische Zwecke

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen, insbesondere Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“

MODERATION:

Martin Pfannekuch, Gärtner, Baumkontrolleur, Gartentherapeut (IGGT), Arbeitstherapeut und Dozent für Arbeitstherapie; Ingo Ferber, Baumkletterer, Arbeitstherapeut; Dr. Thomas Jacoby, Herdecke, Arzt

TERMIN:

13.03. – 15.03.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 🌿

LG-Nr.: 065/26

GARTENTHERAPIE – THERAPIEGARTEN

EINSTIEGSSEMINAR ZUR ORIENTIERUNG

Wohin entwickelt sich der Garten zukünftig? Schon anhand von Sätzen wie „Hier kann ich die Seele baumeln lassen“ oder „Den Garten kann ich mit allen Sinnen genießen“ wird deutlich, dass das Megathema Gesundheit auch für den Gärtner immer mehr Bedeutung bekommt. Auch die medizinisch-therapeutische Seite hat seit Jahren den Garten mehr und mehr als einen therapeutischen Ort und das Gärtnern als geeignetes therapeutisches Medium entdeckt. Hier liegen sowohl Chancen als auch Anforderungen für den gärtnerischen Bereich.

Für den dabei notwendigen Dialog zwischen Garten und Therapie stellt dieses Seminar, speziell für die gärtnerische Seite, ein wichtiges Bindeglied dar. Es zeigt zukünftige Chancen in diesem neuen Spezialgebiet auf. Die Teilnehmer lernen zu verstehen, was es bedeutet, gärtnerische Therapien zu begleiten sowie therapeutische Gärten anzulegen und zu pflegen. Mit diesem Wissen kann auch dem Anspruch des privaten Gartennutzers nach einem „gesunden Raum“ besser nachgekommen werden.

INHALT:

- Mensch/Erkrankungen/Therapien – Mensch und Garten
 - Vermittlung von Kenntnissen zu möglichen Erkrankungen, Störungen und Behinderungen
 - Ansätze und Wirkungsweisen von Therapien
 - Wirkungsweise von Gärten und Pflanzen auf das Wohlbefinden und daraus resultierende Folgerungen
- Gartentherapie – Therapiegärten
 - Gartentherapie in der Praxis
 - Organisation von gartentherapeutischen Programmen
 - Vorgaben und Anregungen für die Gestaltung spezieller therapeutischer Außenräume (Übungsgärten/Gärten für Demenzkranke etc.)

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen

MODERATION:

Andreas Niepel, Gärtner und Gartentherapeut (IGGT); Martin Pfannekuch, Gärtner, Baumkontrolleur, Gartentherapeut (IGGT), Arbeitstherapeut und Dozent für Arbeitstherapie

TERMIN:

27.03. – 29.03.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 080/26

GARTENTHERAPIE IN DER ALTENHILFE

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Die Themenseminare zum Zertifikat „Gärten helfen Leben“ greifen spezielle Themen aus dem Bereich der Gartentherapie auf und schaffen eine Möglichkeit, sich intensiver mit dieser Thematik zu beschäftigen und ggf. zu spezialisieren. In diesem Seminar geht es um den vielfältigen Einsatz in der Altenhilfe, insbesondere für Menschen mit Demenz. Die Weiterbildung zeigt Wege auf, wie Gartentherapie im Alltag von Menschen mit Demenz ihren Platz findet. Anhand von praktischen Übungen wird das Erlernte unmittelbar umgesetzt.

INHALT:

- Naturerfahrung im Alltag einer Pflegeeinrichtung
- Gartentherapie für bettlägerige Menschen und Menschen mit Demenz
- Therapieplanung (Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten)
- Praktische Beispiele für Gartentherapie-Einheiten
- Gartentherapie ohne Therapiegarten. Naturgestützte Interventionen auf kleinem Raum
- Orientierungssysteme im Garten: „Führen und Leiten“
- Gliederung eines Gartens für Menschen mit Demenz
- Die Wirkung von Farben in der Gestaltung von Gärten

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen, insbesondere Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“

MODERATION:

Astrid Schäfer, Gartentherapeutin, Dozentin im Fachbereich Pflege;
Carmen Feldhaus, Gartentherapeutin

TERMIN:

17.04. – 19.04.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 🌱

LG-Nr.: 088/26

20. INTERNATIONALE GARTENTHERAPIETAGE



Die Internationalen Gartentherapietage feiern ihr 20. Jubiläum. Und selbstverständlich muss das nicht nur gebührend gefeiert werden, sondern es wird auch wieder jede Menge spannende Vorträge und erkenntnisreiche Workshops zum Thema geben.

Melden Sie sich jetzt an zu diesem internationalen „Familientreffen“ der Gartentherapie.

Die Gartentherapietage sind seit über zwei Jahrzehnten der wichtigste Kongress zur Verbindung von Garten und Therapie. Ob es um die Gestaltung von Therapiegärten oder die unterschiedlichen Formen von Gartentherapie oder auch von Pädagogik und Garten geht – hier kommen alljährlich die Experten und Interessierte zusammen, um sich bei Vorträgen, Workshops und im direkten Austausch zu informieren.

ZIELGRUPPE:

Gärtner und Therapeuten, Mediziner

MODERATION:

Andreas Niepel, Gärtner und Gartentherapeut (IGGT)

TERMIN:

08.05. – 10.05.2026

LG-Gebühr: 260,- €

LG-Gebühr: 195,- € ⁵

LG-Nr.: 102/26



GARTENTHERAPIE IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Was unterscheidet die Tätigkeit mit dieser speziellen Zielgruppe von der Arbeit mit Erwachsenen, wo liegen die Chancen und Möglichkeiten, schon in jungen Jahren gartentherapeutisch zu arbeiten? Wir werden in diesem Seminar aus unserer jahrelangen Arbeitserfahrung mit Kindern und Jugendlichen und der Tätigkeit in der Psychiatrie schöpfen und mittels Fallbeispielen theoretisch und praktisch arbeiten. Die wichtigsten Schritte der kindlichen Entwicklung, Krankheitsbilder und Fallbeispiele aus unserer täglichen Praxis sind bedeutende Grundlagen dieses Seminars. Hintergrundwissen über die Wichtigkeit von Naturerfahrungen im Kindesalter, das „Naturdefizitsyndrom“ und Wege hin zu Naturverbundenheit als Ressource für herausfordernde Zeiten im Lauf des Lebens runden das Seminar ab.

INHALT:

- Die wichtigsten Schritte der kindlichen Entwicklung
- Die Bedeutung von Naturerfahrungen im Kindesalter
- Das „Naturdefizitsyndrom“ und Wege hin zu mehr Naturverbundenheit
- „Grüne Kosmetik“ und Naturfarben aus Blüten und Blättern selbst herstellen
- Therapieplanung und Hinweise auf sinnvolle Materialien und Werkzeuge
- Beispiele für Aktivitäten für drinnen und draußen

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen, insbesondere Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“

MODERATION:

Anne Patty Muller,
Diplom-Kunsttherapeutin und
Gartentherapeutin (IGGT)

TERMIN:

12.06. – 14.06.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 🌿

LG-Nr.: 119/26

ABWECHSLUNG UND KREATIVITÄT IN DER GARTENTHERAPIE

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Gartentherapie bedeutet nicht nur die Anzucht und Pflege von Pflanzen. Die Floristik ist mit dem Erstellen kleinerer Gestecke oder von Blumenarrangements ein bei Therapeuten wie Patienten gerne genutztes und beliebtes Bestätigungsfeld. Dies mag auch mit den Klienten zu tun haben, deren Ressourcen es oft nicht mehr zulassen, beispielsweise Blumenzwiebeln zu stecken, die aber in der Lage sind, mit den daraus wachsenden Blumen Sträuße zu erstellen.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, neben der handwerklich-floristischen Seite die Fähigkeiten und Kenntnisse für die therapeutische Arbeit zu trainieren.

INHALT:

- Grundlagen der Farbenlehre
- Gestaltungsprinzipien in der Floristik
- Materialkunde und handwerkliche Verarbeitung
- Pflanzen für die floristische Arbeit
- Praktische Übungen: einfache Sträuße und Gestecke
- Praktische Hinweise zur Floristik in der Gartentherapie

ZIELGRUPPE:

Gartentherapeuten und
Interessierte

MODERATION:

Kristina Hommers,
Grünberger Floristmeisterin,
Florist-Landesmeisterin 2017 in
NRW, Gartentherapeutin (IGGT)

TERMIN:

26.06. – 28.06.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 🌿

LG-Nr.: 128/26

NATURERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER GARTENTHERAPIE

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Naturerlebnispädagogik heißt für die Gartentherapie „draußen sein“ und die Natur in ihrer Vielfalt für pädagogische und/oder therapeutische Zwecke zu nutzen. In diesem Seminar wird es kurze theoretische Inputs und viel Zeit für praktische Übungen geben. Es geht um das eigene Erleben in und mit der Natur und wie es mit potenziellen Klienten möglich ist. Das kann sowohl ruhige Sinneswahrnehmung als auch Spaß & Action bedeuten.

Gemeinsam werden wir reflektieren und überlegen, wie es in die jeweiligen Arbeitssettings integriert werden kann. Wer Interesse hat, kann auch selbst in die Anleiter-Rolle schlüpfen.

INHALT:

- Theoretische Inputs und praktische Übungen
- Eigene Naturerfahrungen sammeln
- Kennenlernen von Reflektionsmethoden
- Natur als Erlebnisraum
- Kennenlernen der Anleiterrolle

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen, insbesondere Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“

MODERATION:

Friederike Michalczak, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Entspannungstrainerin und Heilerziehungspflegerin

TERMIN:

26.06. – 28.06.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 

LG-Nr.: 130/26

GÄRTNERN FÜR GARTENTHERAPEUTEN

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Ohne die fachliche Auseinandersetzung und die Beschäftigung mit gärtnerischen, botanischen und auch technischen Inhalten des Gärtners ist Gartentherapie selbst nicht durchführbar. In diesem Gartentherapie-Seminar besteht die Möglichkeit, sich intensiver mit konkreten gärtnerischen Themen in der Gartentherapie vertiefend zu beschäftigen und diese in Beziehung zum Klienten/Patienten bzw. zur Therapie zu setzen. Auf vielfachen Wunsch wurde dieses Themen-Seminar entwickelt und soll eine gartenbauliche und botanische Grundlage bilden, um gärtnerisch fachlich in der Gartentherapie tätig zu werden.

Die von den Moderatoren vorbereiteten und hier dargelegten Inhalte geben einen möglichen Überblick und können je nach Zusammensetzung der Teilnehmergruppe individuell angepasst werden.

INHALT:

- Rasen und Wiesen: Anlage und Pflege von Rasenflächen, Wildblumenwiesen (ein-/mehrjährig), Insektenhotels
- Wege und Mauern: Pflaster- und Plattenbau, Bau von Natursteinmauern, Benjeshecke
- Wasser im Garten: Grundlagen des Teichbaus
- Pflanzenwissen: Aussaat, Pikieren, Vermehren, Kultivieren; Bodenkunde, Düngung, Substrate
- Gehölze und Bäume: Obstbaumschnitt, Baumpflege, Baumbotanik in der Gartentherapie
- Innenraumbegrünung: Einsatz von Zimmerpflanzen, Zierpflanzen
- Pflanzenschutz: Stärkungsmittel und Hausmittel im therapeutischen Kontext
- Technik im Gartenbau: Gerätepflege, -einsatz und Gewächshaustechnik

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen, insbesondere Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“

MODERATION:

Martin Pfannekuch, Gärtner, Baumkontrolleur, Gartentherapeut (IGGT), Arbeitstherapeut und Dozent für Arbeitstherapie; Denis Kraus, Gärtner, Gartentherapeut (IGGT)

TERMIN:

21.08. – 23.08.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 

LG-Nr.: 149/26



GRUPPENSUPERVISION FÜR GARTENTHERAPEUTEN

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Wie ein Garten kontinuierliche Pflege benötigt, brauchen auch Gartentherapeuten regelmäßige Supervision zur Qualitätssicherung, Reflexion und persönlichen Weiterentwicklung. Das in diesem Jahr erstmals angebotene Supervisions-Wochenende soll diese Lücke schließen und gleichzeitig eine Plattform für berufliche Vernetzung bieten. Supervision – insbesondere in Gruppenform – unterstützt Fachpersonen aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Gartentherapie dabei, ihre Arbeitssituationen gemeinsam zu reflektieren, Veränderungsprozesse zu begleiten und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Teilnehmenden profitieren vom kollegialen Austausch, unterschiedlichen Erfahrungen und erweitern dadurch ihre Kommunikations-, Handlungs- und Beziehungskompetenz.

INHALT:

- Qualitätsmerkmale von „guter“ Gartentherapie
- Professionalität
- Potenziale und Ressourcen
- Psychohygiene
- Prozessanalyse(n)
- Arbeit mit kreativen Medien und Techniken

GARTENTHERAPIE FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNGEN UND MIGRATIONSHINTERGRUND

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Der Ausdruck „entwurzelt sein“ beschreibt auf eindrückliche Weise das Gefühl vieler Menschen – insbesondere jener mit Migrations- oder Fluchthintergrund. In Deutschland hat etwa jeder dritte Mensch einen Migrationshintergrund, über drei Millionen Menschen haben hier Schutz gesucht. Viele von ihnen bringen belastende Erfahrungen mit und sind auf der Suche nach Stabilität, Zugehörigkeit und oft auch therapeutischer Unterstützung.

Gärten können in diesem Zusammenhang viel bewirken. Sie bieten nicht nur Raum für Regeneration, Teilhabe und soziale Integration, sondern werden zunehmend auch gezielt für therapeutische Zwecke genutzt – sei es in Kleingärten, internationalen Gärten oder spezialisierten Traumazentren.

Dieses Seminar richtet sich sowohl an Menschen, die bereits in solchen Gartenprojekten aktiv sind und zunehmend auch mit therapeutischen Fragestellungen konfrontiert werden, als auch an Fachkräfte der (Garten-)Therapie, die ihr Wirkungsfeld auf diese Zielgruppen ausweiten möchten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von „GÄRTEN HELFEN LEBEN“ sowie der Stiftung „anStiftung“

INHALT:

- Beschreibung unterschiedlicher Settings und Gartenformen in diesem Bereich
- Austausch und Information über therapeutische Konzepte und Zugänge
- Austausch über praktische Möglichkeiten und Angebote
- Austausch über spezielle Situationen, Fallbeispiele, wie auch Anpassungen



ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen, insbesondere Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“

MODERATION:

Marina Raffaella Cerea, Garten- und Landschaftstherapeutin EAG, Kunsttherapeutin EAG

TERMIN:

18.09. – 20.09.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 🌱

LG-Nr.: 169/26



ZIELGRUPPE:

Menschen, die bereits in entsprechenden Projekten, wie internationalen Gärten u.ä. tätig sind, Gartentherapeuten, die ihr Handlungsfeld in diesem Bereich ausweiten möchten. Insbesondere auch Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“ sowie Mitarbeiter bei Projekten der Stiftung „anStiftung“.

MODERATION:

Andreas Niepel, Gärtner und Gartentherapeut (IGGT); Martin Pfannekuch, Gärtner, Baumkontrolleur, Gartentherapeut (IGGT), Arbeitstherapeut und Dozent für Arbeitstherapie, Anuscheh Amir-Khalili

TERMIN:

20.11. – 22.11.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 🌱

LG-Nr.: 221/26

GARTENTHERAPIE – SOZIALE VERANTWORTUNG: THEMEN AUCH FÜR MEINEN BETRIEB?

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

In einer Zeit gesellschaftlicher Transformation, psychischer Belastung und ökologischer Herausforderungen wird ein neuer Bereich im Gartenbau zunehmend relevant: die Gartentherapie und die Gestaltung therapeutischer Gärten. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Pflegeeinrichtungen oder Kliniken. Vielmehr entsteht ein erweitertes Berufsverständnis des Gartenbaus – eines, das soziale, gesundheitliche und kulturelle Verantwortung in den Mittelpunkt stellt. Dieses Seminar lädt dazu ein, den Beruf als Berufung zu begreifen und gemeinsam eine Zukunft des Gartenbaus zu gestalten, die Menschen, Natur und Gesellschaft verbindet. Dieses Themenseminar schlägt dabei eine Brücke zwischen traditionellem Gartenbau und therapeutischer Gartengestaltung.

INHALT:

- Grundsätze für die Gestaltung von Therapie- und Gesundheitsgärten (Wie Räume entstehen, die Menschen physisch und psychisch stärken)
- Gärten, Gärtnern und der demografische Wandel (Was eine älter werdende Gesellschaft vom Gartenbau braucht)
- Die Pflanze als therapeutisches Medium (Welche Bedeutung Pflanzen in Heilungsprozessen einnehmen können)
- Soziale Verantwortung im Gartenbau (Wie grüne Berufe gesellschaftlich wirksam und sinnstiftend sein können)
- Wohlfühlen im Privatgarten – Garten-Coaching als neue Dienstleistung (Der Garten als Ort der Regeneration und Persönlichkeitsentwicklung)
- Vom Gärtner zum Gestalter von Lebensqualität (Berufliche Identität neu denken: von der Dienstleistung zur Mitgestaltung einer gesunden Gesellschaft)
- Sinnerfüllte Arbeit als Motor für Motivation und Mitarbeiterbindung (Wie gärtnerische Berufe wieder attraktiv werden – gerade für junge Menschen)
- Sinn als strategischer Vorteil im Marketing und in der Kundenbindung (Wie authentisches Engagement zu nachhaltigem Erfolg führt)
- Unternehmenskultur gestalten: Der Garten als Spiegel der Haltung (Impulse aus der Praxis von Social Landscaping e.V.)

KÖRPER UND BEWEGUNG IN DER GARTENTHERAPIE

GÄRTEN HELFEN LEBEN – THEMENSEMINAR

Durch das Kennenlernen und Erfahren der eigenen Körperwahrnehmung sowie eigener Bewegungsmöglichkeiten ist es möglich, auch andere Menschen leichter in Bewegung zu bringen. Wie kann ich jemanden in den Stand begleiten? Wie kann ich einen anderen Menschen von einem Stuhl auf ein anderes Sitzmöbel transferieren? Die Angst vor einem Sturz hat großen Einfluss auf die Bewegung. Was ist zu tun bei einem Sturz und wie helfe ich dem Gestürzten auf? Je besser es gelingt, sich selbst und andere Menschen einzuschätzen, desto effektiver kann Bewegung eingeleitet und Angst abgebaut werden.

In diesem Seminar sollen dazu – angelehnt an das Bobath- und das TAKtiP®-Konzept – Methoden und grundsätzliche Ansätze vermittelt werden.

INHALT:

- Einfluss der eigenen Körperwahrnehmung
- Menschen in Bewegung bringen
- Voraussetzungen für freie Hand- und Armbewegungen
- Transfer und Positionierung
- Beispiele und praktische Übungen

NEU

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen, insbesondere Absolventen der Basis-Ausbildung „Gärten helfen Leben“

MODERATION:

Andreas Niepel,
Gärtner und Gartentherapeut (IGGT);
Matthias Mannes,
Gartendesigner

TERMIN:

06.11. – 08.11.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 

LG-Nr.: 209/26

NEU

ZIELGRUPPE:

Gartentherapeuten und Interessierte

MODERATION:

Daniela Miklasz, Pflegefachkraft, Pflegeaufbauinstructorin, Bobath Bika, Fachkraft therapeutisch aktivierender Pflege TAKtiP

TERMIN:

20.11. – 22.11.2026

LG-Gebühr: 465,- €

LG-Gebühr: 349,- € 

LG-Nr.: 224/26

SICHER AUFTRETEN UND FREI SPRECHEN

VORTRÄGE, PRÄSENTATIONEN UND BETRIEBSFÜHRUNGEN SOUVERÄN MEISTERN

In vielen Situationen geht es darum, einen guten Eindruck zu machen, eine positive Wirkung zu erzielen. Damit gewinnen wir Menschen. Und nur wer positiv wahrgenommen wird, hat auf Dauer Erfolg. Wer andere von sich und seinen Zielen überzeugen will, braucht ein sicheres Auftreten und rhetorisches Handwerkszeug.

Optimieren Sie Ihre persönliche Wirkung und stellen Sie die Weichen für Ihren weiteren Erfolg. Dieses Seminar hilft Ihnen, Ihre rhetorischen Stärken und Schwächen zu erkennen und zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Sicherheit und Überzeugungskraft im täglichen Auftreten, bei einem Vortrag/Rede, einer Präsentation oder beim Vertreten Ihres Standpunkts steigern können.

INHALT:

- Selbstbewusstsein, Ausstrahlung und Sicherheit festigen
- Auftreten und Wirkung – Wie wirke ich auf andere?
- Körperausdruck verstehen und einsetzen
- Das Lampenfieber beherrschen
- Stimme und Sprache (Wortwahl)
- Vorbereiten einer kurzen Rede
- Eigene Meinung und Standpunkt konstruktiv vertreten
- Konzept und Manuskript
- Praktische Tipps – wie gehe ich mit Einwänden um?
- Feedbackrunden

ZIELGRUPPE:

Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeiter in führender Position

MODERATION:

Gisela Hörle,
Seminare und Beratung

TERMIN:

16.01. – 18.01.2026

LG-Gebühr: 335,- €

LG-Gebühr: 251,- € 

LG-Nr.: 008/26

KOMPETENT VERKAUFEN FÜR EINSTEIGER

ÜBERZEUGEN IM KUNDENKONTAKT

Im Kundenkontakt präsentieren Sie mit Ihrem Verhalten und Ihrem Umgangston Ihren Arbeitgeber. Ein positiver Eindruck ist ein Muss für Ihren Erfolg und ein sicherer und souveräner Umgang mit Kunden entscheidet über deren Zufriedenheit und ob sie Stammkunden werden und bleiben.

Fachliches Wissen, Sozial- und Gesprächskompetenz zählen – und auch, wie Sie auf den Kunden in verschiedenen Situationen angemessen eingehen. Im Seminar wird der Umgang mit Kunden – auch bei Reklamationen und Beschwerden – geschult und vertieft. Decken Sie Ihr persönliches Potenzial auf und festigen Sie Ihre Kompetenz im Umgang mit Kunden.

INHALT:

- Die Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden
- Die eigene Wirkung kennen und sicher auftreten
- Körpersprache und Stimme – Was schwingt mit?
- Die innere Einstellung prüfen
- Die Schlüsselsituationen: Von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Am Kunden orientierte Wortwahl
- Regeln für das erfolgreiche (Verkaufs-)Kundengespräch
- Ruhe bewahren in Stresssituationen
- Zusatzverkäufe – wie geht es am besten?
- Souverän agieren bei Reklamationen

ZIELGRUPPE:

Verkaufseinsteiger in Gartenbaumschulen, Gartencentern, Floristikfachgeschäften, Friedhofsgärtnereien

MODERATION:

Gisela Hörle,
Seminare und Beratung

TERMIN:

30.01. – 01.02.2026

LG-Gebühr: 335,- €

LG-Gebühr: 251,- € 

LG-Nr.: 022/26

Jelitto® Seeds



Produktion • Züchtung • Samentechnologie

**Jelitto Staudensamen GmbH • Postfach 1264 • 29685 Schwarmstedt
Tel. 050 71/98 29-0 • Fax 050 71/98 29-27 • www.jelitto.com • info@jelitto.com**

KÖRPERSPRACHE IM BERUFS- ALLTAG RICHTIG NUTZEN

DER KÖRPER SPRICHT IMMER

Körpersprache braucht nicht erlernt zu werden. Sie ist uns mitgegeben und bildet sich mit der Entwicklung eines Menschen aus. So wird sie zum Teil unserer Persönlichkeit. Wer sie versteht, wer sie „lesen“ kann, erfährt viel über sich selbst und über andere, sendet und empfängt wichtige Informationen für das Miteinander. Kleine Gesten, spezielle Körperhaltungen, Kopfdrehungen, Bewegungen von Augen und Augenbrauen, die Art zu gehen, all das wirkt auf Sie und andere. Im Alltag geschieht dies meist unbewusst. Körpersprache bewusst einzusetzen erweitert nicht nur die Möglichkeiten, sich auszudrücken, sondern schafft auch mehr Klarheit und Verbindlichkeit.

INHALT:

- Die Macht der wortlosen Sprache
- Weltsprache oder Geheimcode?
- Hoch- und Tiefstatus – Rollen im Alltag
- Mit beiden Beinen fest auf dem Boden – Haltung und Bewegung
- Nähe schaffen, Grenzen ziehen
- Umgang mit schwierigen Situationen und Menschen
- „Gedanken lesen“ aus Mimik und Gestik

ZIELGRUPPE:

Unternehmer, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus allen Sparten des Gartenbaus

MODERATION:

Ute Herzog,
zertif. Business Coach und
Trainerin für Menschenkenntnis

TERMIN:

13.03. – 15.03.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 🌱

LG-Nr.: 063/26

KUNDENWORKSHOPS FÜR UNTERNEHMEN IM GARTENBAU

Kundenbindung ist ein spannendes Thema für den Unternehmenserfolg. Suchen Sie nach anderen Ansätzen, um Ihr Potenzial weiter zu nutzen? Haben Sie schon einmal daran gedacht, für Ihre Kunden einen Workshop anzubieten?

Es gibt Kunden, die sich über eine professionelle Anleitung durch Sie freuen, und für Sie ist es eine zusätzliche Möglichkeit des Abverkaufs von Produkten. Bieten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit, sich selbst Werkstücke zu gestalten und daran zu erfreuen.

INHALT:

- Welche Themen sind für einen Workshop interessant?
- Was gibt es bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung zu beachten?
- Wie kann der Ablauf eines Workshops konkret aussehen?



ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter von Gartenbau-Unternehmen mit Endverkauf

MODERATION:

Birgit Schütze,
Floristikmeisterin, Coaching,
Beratung, Training

TERMIN:

20.03. – 22.03.2026

LG-Gebühr: 380,- €

LG-Gebühr: 285,- € 🌱

LG-Nr.: 072/26

ZEITGEMÄSSE WARENPRÄSENTATION IN GARTENBAULICHEN BETRIEBEN

GRUNDLAGEN

Eine kundenorientierte attraktive Präsentation Ihrer Produkte ist für den Verkaufserfolg von entscheidender Bedeutung. Wenn Sie es schaffen, dass sich Ihre Kunden von den angebotenen Artikeln angesprochen fühlen, erleichtern Sie Ihrer Kundschaft und sich selbst den Kaufprozess. Bei diesem Seminar bekommen Sie das Know-how, Ihre Warenpräsentation gewinnbringend zu gestalten und die Freude am Verkauf zu steigern.

INHALT:

- Bedürfnisse und Motive der Kunden kennenlernen
- Motivation und Motivationsmittel erfolgreich anwenden
- Grundlagen der menschlichen Wahrnehmung
- Gestalterische Grundlagen (Form, Fläche, Farben, ...)
- Nutzung des 3G-Kommunikationsmodells für eine nonverbale Kommunikation zwischen Produkt und Kunde
- Grundlagen der Warenpräsentation
- Einbeziehen von Zusatzprodukten und aktuellen Trends
- Praktische Übungen

ZIELGRUPPE:

Gärtner im Verkauf, Quereinsteiger im Gartenbau, Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Azubis, Floristen

MODERATION:

Birgit Schütze,
Floristikmeisterin, Coaching,
Beratung, Training

TERMIN:

06.09. – 08.09.2026

LG-Gebühr: 380,- €

LG-Gebühr: 285,- € 

LG-Nr.: 155/26

INSTAGRAM FOR BUSINESS

Als Gärtner gestaltet man Natur und Lebensräume – aber auf Instagram weißt du nicht so recht, was du zeigen sollst? Dabei gibt es so viele Parallelen, denn in beiden Fällen kennt die Kreativität keine Grenzen. Es gibt immer wieder neue Trends, auf Social Media ebenso wie in der Gärtnerszene. Manche Trends findest du gut und machst mit, aber bei manchen bleibst du auch bei der altbewährten Methode. Und genau diese Entscheidung ist und bleibt die Balance in unserem Leben.

Du willst deine Arbeit zeigen, neue Kunden und Mitarbeiter gewinnen und natürlich Vertrauen aufbauen? Du hast aber eigentlich gar keine Zeit noch zusätzlich stundenlang Zeit am Handy zu verbringen, um am Ende sowieso nicht zufrieden mit dem Ergebnis zu sein? Dann ist dieser Workshop genau für dich gemacht!

INHALT:

- Wie du deine Projekte sichtbar machst – mit echten Einblicken statt Hochglanz-Werbung
- Was du posten kannst – selbst, wenn du „nichts zu sagen hast“
- Wie du dein Instagram-Profil professionell gestaltest – ohne ewig am Handy zu hängen
- Wie du mit wenig Aufwand ein starkes Image aufbaust



ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter von Gartenbau-Unternehmen mit Endverkauf

MODERATION:

Vivien Balkenhol,
Mediengestalterin, Fotografin

TERMIN:

10.12. – 11.12.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 

LG-Nr.: 236/26

GEHÖLZSCHNITT IM ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN GRÜN

VOM STRAUCH BIS ZUM KLEINBAUM

Durch gezielte Schnittmaßnahmen an Zier- und Wildgehölzen wird die natürliche Schönheit erhalten und die Gesundheit und Blüte gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitsschnitte wird durch selektive Schneidearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert. Mit der Auswahl an klein bleibenden Standardziergehölzen können auch kleinste Beet- und Gartensituationen mit wenig Aufwand über Jahrzehnte Freude bereiten. Und damit die Heckenscheere auch weiter im Einsatz bleibt, wird der Hecken- und Formschnitt auch ein Teil des Seminars sein.

INHALT:

- Theoretische Grundlagen des Gehölzschnitts
- Schnittfehler und Korrektur
- Naturschutzrechtliche und verkehrssicherungspflichtige Aspekte
- Material- und Werkzeugkunde
- Vorstellung eines kleinwüchsigen Standardziergehölzsoriments
- Praktische Übungen

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger,
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMINE:

05.01. – 07.01.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 🌿

LG-Nr.: 002/26

27.10. – 29.10.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 🌿

LG-Nr.: 199/26

GRÜNPFLERGE IM PRIVATGARTEN – AKQUISE, PLANUNG UND ABWICKLUNG

Eine gute Pflege ist umfangreich und die Pflegemaßnahmen dienen dazu, eine Anlage zu entwickeln sowie einen optimalen Zustand zu erhalten. Jährliche Pflegemaßnahmen sind dabei von der Art des Gartens, dem Witterungsverlauf im Jahr und nicht zuletzt von den Ansprüchen der Gartennutzer abhängig. All die Aspekte gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie die Gartenpflege als Dienstleistung anbieten möchten.

Das Seminar vermittelt Ihnen die grundlegenden Kenntnisse zur Planung und Abwicklung einer fachgerechten Grünpflege im Garten. Sie erwerben das notwendige Rüstzeug für eine überzeugende Kundenakquise.

INHALT:

- Ansprüche des Kunden an die Gartenpflege ermitteln
- Pflegepakete entwickeln: Ziele definieren, Maßnahmen formulieren, Jahrespflegepläne erstellen, Pflegeverträge gestalten
- Pflegemaßnahmen organisieren, abwickeln und dokumentieren
- Qualität optimieren und erhalten
- Preisgestaltung in der Dienstleistungsgartenpflege
- Kundenakquise: Marketingstrategien für den eigenen Betrieb entwickeln

ZIELGRUPPE:

Verantwortliche bzw. angehende Verantwortliche in der Grünflächenpflege im Privatgarten mit Kundenkontakt

MODERATION:

Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger,
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMIN:

07.01. – 09.01.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 🌿

LG-Nr.: 003/26

GRÜNBERGER STAUDENTAGE 2026

Ein fester Termin bei allen Staudenfans: die Grünberger Staudentage. Auch 2026 bieten wir Ihnen ein interessantes und vielfältiges Programm rund um die Staude an. Im Mittelpunkt der Diskussionen und des jährlichen Erfahrungsaustauschs zwischen Produzenten, Planern und Pflanzenverwendern unterschiedlichster Ausbildungs- und Altersstufen stehen auch diesmal wieder die Staudensortimente.

■ Das Detailprogramm ist in Kürze erhältlich.

ZIELGRUPPE:

Staudengärtner, Landschaftsarchitekten, Gartengestalter, Pflanzenverwender, Staudenfreunde

LEITUNG:

Prof. Cassian Schmidt,
Landschaftsarchitekt und
Staudengärtnermeister

TERMIN:

09.01. – 11.01.2026

LG-Gebühr: 280,- €

LG-Gebühr: 210,- € ¹

LG-Nr.: 004/26

GARTENTRÄUME IN FARBE – PFLANZUNGEN, DIE INS AUGES FALLEN

Erst eine fundierte Kenntnis der Wirkung von Farben macht es möglich, Pflanzen als Träger von Farben (Blüten, Blattwerk, Früchte, Rinde, Wintertriebe) im Garten gezielt einzusetzen. Lernen Sie unter Anleitung des Pflanzenexperten Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, wie sich Farbe und Umgebung beeinflussen. Ist der Kunde eher ein Vertreter des dezenten Gartens oder ist er gar der farbenfreudige Gartentyp? Darüber hinaus werden im Seminar verschiedene Beispiele von ganzjährig wirkenden Farbengärten vorgestellt, anhand von Pflanz- und Ereignislisten analysiert und individuell abgewandelt.

INHALT:

- Gärten mit Farben gestalten
- Die Bedeutung von Farben und deren Wirkung
- Einsatz von Farben bei der Raumbildung
- Farbverwendung mit Profil: Kontraste, Rangordnung, Leitfarben und Farbverläufe, harmonisch und provokativ
- Farbstrukturen in Pflanzungen: Blocken, Streuen, Rastern, Mischen, ...
- Pflanzpläne nach Farbideen – Methodik und Beispiele
- Projektarbeiten – Bepflanzungsplanung

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

MODERATION:

Prof. Dr. rer. hort. Wolfgang
Borchardt,
Gartenkultur und Angewandte
Landschaftsökologie

TERMIN:

16.01. – 18.01.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 

LG-Nr.: 007/26



GRÜNBERG-ZERTIFIKAT (GZ) – GESTALTEN MIT PFLANZEN BASISMODUL

EINE WEITERBILDUNGSKOOPERATION IN MODULEN

Wenn der Kunde vom Garten spricht, sind es häufig die Pflanzen, deren Kombinationen und wohltuende Wirkung, die seine Begeisterung zum Ausdruck bringen. Während Wege, Plätze, Mauern, Treppen und Teiche dem Garten seine Struktur geben, sind die Pflanzen so etwas wie seine Seele. Die Kenntnis über das Gestalten mit Pflanzen sollte also hervorragend sein – ist sie aber häufig leider nicht!

Häufig werden Gehölze, Stauden und Gräser nicht standortgerecht gepflanzt oder ungeeignete Pflanzenkombinationen ausgewählt. Fehlplanungen in der Pflanzenauswahl und -zusammenstellung führen zu einem erhöhten Pflegeaufwand. Sie unterstützen letztendlich den Trend vieler Gartenbesitzer, zunehmend Pflanzen aus dem Garten zu „verbannen“. Diesem Trend wollen wir entgegenwirken und die Kenntnisse der Pflanzenverwender trainieren.

Die Bildungsstätte bietet in Kooperation mit der DEULA Baden-Württemberg gGmbH eine Fortbildung „Gestalten mit Pflanzen“ an. Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Planung und Pflege, unter Beleuchtung des Begriffs „standortgerecht“, der Raumgestaltung mit Gehölzen sowie der Verwendung von Stauden und Gräsern. Neben dem sogenannten Basismodul können die Teilnehmer durch den Besuch von weiteren 7 Seminaren (Aufbaumodulen) das Zertifikat „Der Pflanzengestalter“ erwerben.



ZIELGRUPPE:

Gärtner/Landschaftsgärtner, Gartenarchitekten und Mitarbeiter aus Gartenbaubetrieben und Kommunen mit mehrjähriger Berufserfahrung und soliden Pflanzenkenntnissen

MODERATION:

Andreas Ibendorf,
Head-Gardener bei
GRIMM-Garten

LEITUNG:

Till Hofmann,
Staudengärtnermeister;
Prof. Dr. rer. hort.
Wolfgang Borchardt,
Gartenkultur und Angewandte
Landschaftsökologie



DAS GRÜNBERG-ZERTIFIKAT (GZ):

Durch die Teilnahme am Basismodul in Grünberg erwerben die Teilnehmer das „Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gestalten mit Pflanzen“.

INHALT:

- Grundlagenwissen für eine optimale Pflanzenverwendung
- Pflanzenkunde für Pflanzenanwender: erfolgreich durch Arten- und Sortenkenntnis
- Kreativwerkstatt Pflanzenkombinationen
- Gehölzverwendung mit Profil
- Gestalten mit Stauden und Staudengräsern
- Planungsmuster für Staudenpflanzungen
- Mit Pflanzen gestalten: Gehölze, Stauden und Co. – Pflanzplanung nach Vegetationsbildern

TERMIN:

18.01. – 23.01.2026

LG-Gebühr: 1.485,- €

LG-Nr.: 009/26



AUFBAUMODULE „QUALIFIZIERUNG ZUM PFLANZENGESTALTER“

Neben dem sogenannten Basismodul können die Teilnehmer durch den Besuch von weiteren 7 Seminaren das Zertifikat „Qualifizierung zum Pflanzengestalter“ erwerben.

INHALT:

- Modul II – Seminarort: Fachhochschule Erfurt
Schwerpunkt: Grundlagen der Freiraumgestaltung mit Pflanzen
- Modul III – Seminarort: Insel Mainau
Schwerpunkt: Farben, Planungsmuster und Stauden
- Modul IV – Seminarort: Baumschule Huben, Ladenburg
Schwerpunkt: Gehölzverwendung im Stadtgrün
- Modul V – Seminarort: Königliche Gartenakademie, Berlin
Schwerpunkt: Pflanzplanung und Präsentationstechniken
- Modul VI – Seminarort: Grimm garten gestalten, Hilzingen
Schwerpunkt: Gestaltungspraxis
- Modul VII – Seminarort: Die Staudengärtnerei, Rödelsee
Schwerpunkt: Staudenbetrieb und Staudensortimente
- Modul VIII – Seminarort: Königliche Gartenakademie, Berlin
Schwerpunkt: Abschlussveranstaltung

Informationen zum
Modul II bis VIII
erhalten Sie bei
Yvonne Arnhold
(office@deula-bw.de)

GRÜNBERG ZERTIFIKAT (GZ) – FACHKRAFT NATURNAHER GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Biodiversitätsfördernde, klimafeste Grünflächen sind immer gefragter und werden gebraucht. Das professionelle Wissen zu deren Anlage hingegen ist Mangelware. Diese Lücke schließen wir jetzt in Zusammenarbeit mit der Naturgarten-Akademie mit der brandneuen Jahresfortbildung zur „Fachkraft naturnaher Garten- und Landschaftsbau“. Wir vermitteln das nötige Praxiswissen zur Anlage und Pflege von naturnahen Grünflächen aus erster Hand mit geprüften Profis aus dem Netzwerk der Naturgarten-Fachbetriebe. Neben den Grundlagen der Förderung naturnaher Vielfalt in Garten- und Freiraumgestaltung sowie der naturnahen Vegetations- und Bautechnik werden auch Wildpflanzenkenntnis und -einsatz, naturnahe Pflege und die Konzepterstellung für naturnahe Anlagen besprochen und in Workshops eingeübt. Wir haben Zeit für Ihre Fragen, z. B. „Wie bleibt die Wildblumenwiese wirklich bunt? Wie kann sie biodiversitätsfördernd gepflegt werden? Wie unterscheide ich Wiese und Saum? Welche Entwicklungspflege brauche ich zur Differenzierung? Welche Gehölze werden im naturnahen Bereich eingesetzt? Wo gibt es Bezugsquellen für zertifiziertes, regionales Saat- und Pflanzgut und wie ist der Umgang mit Feinsaatgut?“ Natürlich schauen wir auch einem Naturgärtner auf die Firmen- und Kundenstruktur, um uns am Markt zu orientieren. Nacharbeiten des Gelernten in vertiefenden Hausaufgaben, eine durchgehend ansprechbare Kursleitung sowie eine Abschlussprüfung sichern die Qualität Ihres erlernten Naturgarten-Wissens.

Naturgarten-Akademie
Fortbildung für naturnahes Grün
www.naturgarten-akademie.org

MODUL 1

Was ist naturnah? Förderung der biologischen Vielfalt als roter Faden der Garten- und Freiraumgestaltung:

INHALT:

- Zusammenhänge verstehen lernen
- Praxisbezüge
- Argumentationshilfen
- Kenntnis der wichtigsten Gehölze in naturnahen Anlagen
- Naturnahe Pflege von Gehölzen
- Pflanzregeln

MODUL 2

INHALT:

- Grundlagen der Naturnahen Bau- und Vegetationstechnik
- Naturnahe Beetgestaltung

NEU

ZIELGRUPPE:

Fachpersonen aus dem Garten- und Landschaftsbau, Quereinsteiger mit praktischen Vorkenntnissen, Mitarbeiter von Bauhöfen

MODERATION:

Dipl.-Ing. Dorothee Dernbach,
Diplom im Umweltschutz

TERMIN:

19.01. – 20.01.2026
LG-Gebühr: 2.950,- €
LG-Nr.: 012/26

TERMIN:

02.03. – 03.03.2026
LG-Nr.: 052/26
LG-Gebühr:
bereits entrichtet!

MODUL 3

INHALT:

- Grundlagen der Naturnahen Pflege
- Kenntnis der wichtigsten Arten
- Naturnahe Pflege im Staudenbeet ganz praktisch
- Neuanlage Beet

TERMIN:

13.04. – 14.04.2026

LG-Nr.: 085/26

LG-Gebühr:

bereits entrichtet!

MODUL 4

INHALT:

- Kenntnis und Anlage der wichtigsten Vegetationseinheiten in naturnahen Anlagen
- Exkurs: Naturnahes öffentliches Grün
- Pflegepraxis: Wiesenpflege

TERMIN:

08.06. – 09.06.2026

LG-Nr.: 115/26

LG-Gebühr:

bereits entrichtet!

MODUL 5

INHALT:

- Biodiversitätsfördernde Elemente in naturnahen Anlagen planen und anlegen
- Wasser im Naturgarten: Grundlagen naturnaher Teichbau
- Praxisbericht aus einer naturnahen Gartenbaufirma
- Abschlussprüfung

TERMIN:

26.10. – 27.10.2026

LG-Nr.: 197/26

LG-Gebühr:

bereits entrichtet!

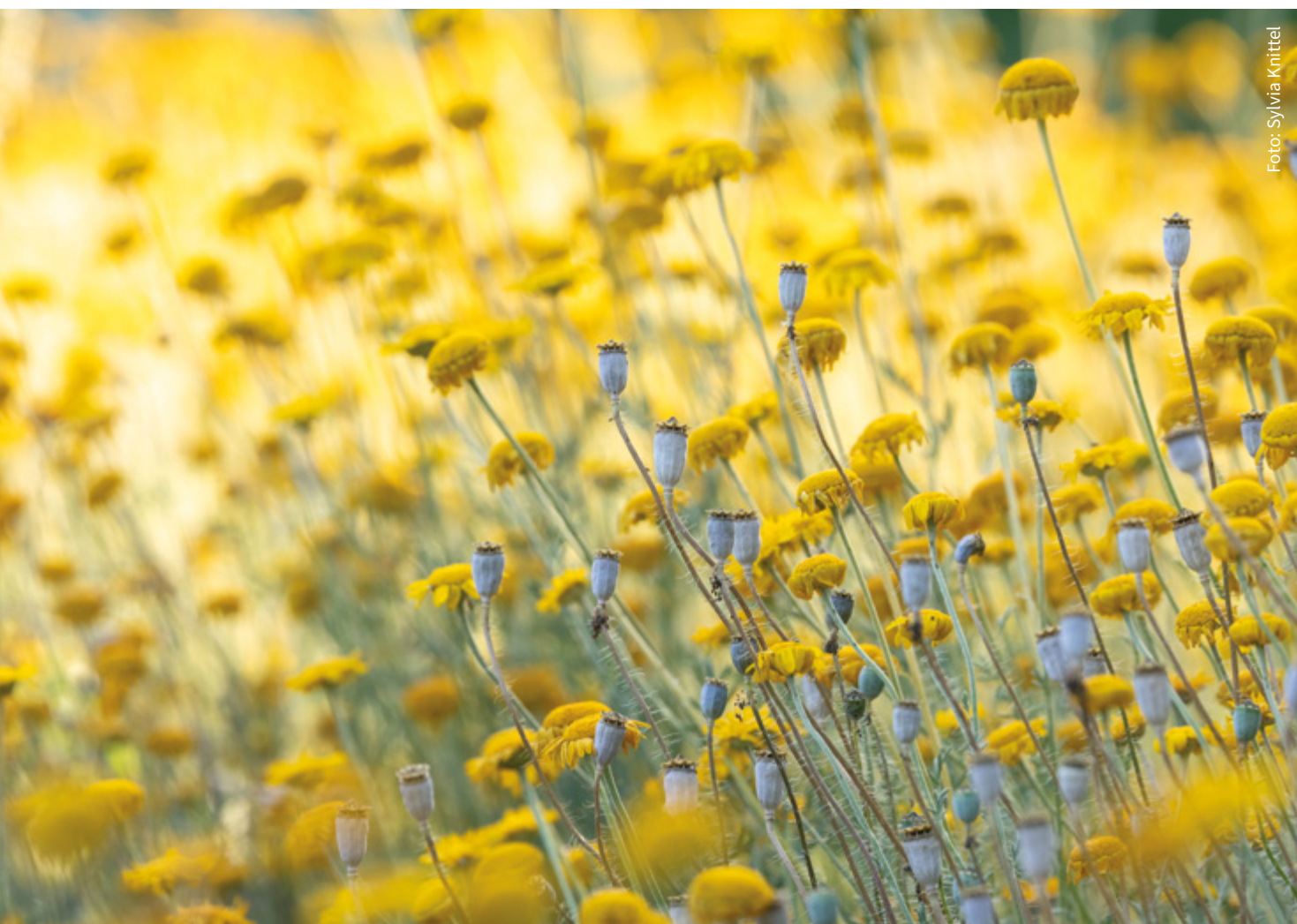


Foto: Sylvia Knittel

OBSTBAUMPFLEGE

Die Obstbaumpflege ist unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und der Artenvielfalt vermehrt in den Fokus gerückt. Dies hat auch einen Anstieg von Dienstleistungen in diesem Bereich zur Folge. Doch aufgrund des mangelnden Wissens vieler Gärtner werden die Obstbäume meist nur unzureichend gepflegt. Vielen Gärtnern wurde die Obstbaumpflege in ihrer Ausbildung nur am Rande vermittelt.

Diese Fortbildung gibt in drei Modulen praxisorientiert Lerninhalte zur fachgerechten Obstbaumpflege an die Teilnehmer weiter.

ZIELGRUPPE:

Gärtner aller Fachsparten sowie Quereinsteiger aus gärtnerischen Betrieben und Kommunen

MODERATION:

Reiner Merker, Luechhof



MODUL 1: ALTE OBSTBÄUME FACHGERECHT SCHNEIDEN

Die Obstbaumpflege ist unter den Aspekten von Nachhaltigkeit und Artenvielfalt in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus gerückt. Der Wunsch, Streuobstwiesen zu erhalten, neue anzulegen oder einfach „nur“ Obst zu ernten, ist vielfach beim Kunden vorhanden. Dies hat auch einen Anstieg von Dienstleistungen in diesem Bereich zur Folge. Jedoch wurde vielen Gärtnern die Obstbaumpflege in der Ausbildung nur am Rande oder gar nicht vermittelt. Dabei ist die Pflege der Obstbäume durch die Anforderungen an die Langlebigkeit, die Nutzbarkeit und die Stabilität der Gehölze mit einem hohen Anspruch verbunden. Diese Fortbildung gibt praxisorientiert Lerninhalte zur fachgerechten Obstbaumpflege an die Teilnehmer weiter.

TERMIN:

19.01. – 21.01.2026

LG-Gebühr: 435,- €

LG-Gebühr: 326,- € 🌿

LG-Nr.: 010/26

INHALT:

- Grundlagen von Wachstum und Entwicklung des Obstbaums
- Pflege großkroniger Obstbäume in der Ertragsphase
- Baumansprache (den Baum „lesen“ lernen), Beurteilung von Statik und Vitalität des Baums
- Spezifische Pflegemaßnahmen und Schnittziele
- Schnitttechniken, Eingriffsstärke und Zeitpunkte
- Standards der Obstbaumpflege (Ertragsbaum) in Ausschreibung, Vergabe und Pflege

MODUL 2: JUNGE OBSTBÄUME FACHGERECHT ERZIEHEN

Obstbäume benötigen insbesondere in den ersten Standjahren einen regelmäßigen Schnitt. Eine reine Pflege zur Etablierung reicht nicht aus, da der Obstbaum mit dem einsetzenden Ertrag ein stabiles Kronengerüst zur Lastenaufnahme besitzen sollte. Zudem tendieren viele Obstbäume bei ausbleibendem Schnitt zu einem frühzeitigen Übergang in die Ertragsphase mit nur noch geringem Kronenwachstum. In diesem Kurs wird die grundsätzliche Vorgehensweise in der Jungbaumerziehung und Obstbaumpflege vermittelt. Angelehnt an den Oeschbergschnitt, wird eine systematische Methode für die Baumerziehung erklärt. Ziel dieses Schnittsystems ist es, möglichst langlebige Gehölze aufzubauen und gute Obsterträge zu sichern.

INHALT:

- Ziele der Jungbaumerziehung, Kronenformen
- Wuchsstärke und Triebgesetzmäßigkeiten der Obstbäume
- Vorgehensweise Jungbaumerziehung in Theorie und Praxis
- Der Oeschbergschnitt in der Praxis
- Boden, Baumscheibe, äußere Einflüsse
- Standards der Obstbaumpflege (Jungbaum) in Ausschreibung, Vergabe und Pflege

TERMIN:

03.02. – 05.02.2026

LG-Gebühr: 435,- €

LG-Gebühr: 326,- € 

LG-Nr.: 024/26

MODUL 3: NEUANLAGE UND PFLEGE VON STREUOBST-/ OBSTPFLANZUNGEN

Die Neuanlage von Streuobstwiesen oder auch Wegepflanzungen ist vor allem im Rahmen des ausgleichenden Naturschutzes in Städten und Gemeinden keine Seltenheit. Für den Erfolg einer solchen Maßnahme ist es dabei wesentlich, sowohl die Standortgegebenheiten als auch die fachgerechte Pflege und letztlich auch die Nutzung in den Blick zu nehmen. Denn zu oft scheitern diese Vorhaben an der fehlenden ganzheitlichen Betrachtung. Doch was ist schon bei der Anlage zu beachten und wie ist eine fachgerechte Pflege zu gestalten? Diese Fragen stehen im Fokus dieses Kurses. Gemeinsam werden wichtige Kriterien für die Anlage von Streuobstflächen sowie die Baumpflege für Obstbäume auf kommunalem Grund erarbeitet. Besprochen werden Voraussetzungen an Boden, Klima, mögliche Nutzungskonzepte und Anforderungen an die laufende Pflege.

INHALT:

- Planung und Anlage von Streuobstwiesen
- Sortenwahl und Pflanzung
- Pflege des Unterwuchses, Baumschutz
- Nutzungskonzepte
- Grundsätzliches zum Schnitt von Obstgehölzen
- Ausschreibung, Vergabe, Pflege und Erfolgskontrolle

TERMIN:

11.11. – 13.11.2026

LG-Gebühr: 435,- €

LG-Gebühr: 326,- € 

LG-Nr.: 212/26


Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen
und Wildgräser aus gesicherten Herkünften



Wildsaatgut ansäen - Artenvielfalt ernten

T. 07952 / 9218 89-0 Anbau - Beratung - Verkauf info@rieger-hofmann.de

Foto: Sylvia Knittel



Der Garten als Lebensraum!



Geben Sie Ihrem Garten jetzt
individuelles Wohlfühl-Ambiente.
Pflanzen Sie mit Stil – Ihrem Stil.

Wir haben alle Pflanzen, die Sie
zur Umsetzung brauchen.

Mehr unter
www.rinnbaumschule.de



Heuchelheimer Str. 129, 35398 Gießen, Tel.: 0641 62850, www.rinnbaumschule.de

Besuchen Sie unsere informativen Veranstaltungen

GaLaBau-Foren:



Seminare:



WIR MACHEN DAS!

Die Landschaftsgärtner

Fachverband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Hessen-Thüringen e.V.



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

DAS MOTTO UND DU – PFLANZPLANUNG MIT METHODE UND AUFTRAGSGARANTIE

Spannungsreiche, interessante und gestalterisch herausragende Pflanzungen zu komponieren gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Gartengestaltung. Ausgehend von grundlegenden Gestaltungsprinzipien mit Pflanzen, lernen Sie unter Anleitung des Pflanzenexperten Prof. Wolfgang Borchardt, methodische Abläufe kennen, die für das Erstellen eines Bepflanzungsplans wichtig sind. Sie machen effiziente Pflanzplanungen möglich und sind auf jede Situation anwendbar.

INHALT:

- Pflanzen als Gestaltungsmittel
- Gestalten heißt ordnen
- Entwurfsidee und Strukturskizze
- Erarbeiten von Anforderungsprofilen an die Pflanzen
- Ereigniskalender
- Pflanzplan-Darstellung
- Pflanzungen planen

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner; Pflanzenkenntnisse sind hilfreich, planerische Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt

MODERATION:

Prof. Dr. rer. hort.
Wolfgang Borchardt,
Gartenkultur und Angewandte
Landschaftsökologie

TERMIN:

30.01. – 01.02.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 018/26



GEHÖLZSCHNITT IM WINTER

SCHWERPUNKT: PFLEGE UND SCHNITT VON ZIERGEHÖLZEN

Gehölze im Garten erfreuen ihre Besitzer mit einer herrlichen Blütenpracht, einer wunderschönen Blattfärbung und einem malerischen Wuchs. Das allerdings nur, wenn der Pflegeschnitt fachgerecht durchgeführt wird. Eignen Sie sich deshalb in unserem Seminar die Grundlagen des Gehölzschnitts an.

INHALT:

- Grundlagen und Wirkungsweisen des Gehölzschnitts
- Schnittziele und Schnittgruppen
- Vom Pflanzschnitt zum Verjüngungsschnitt
- Werkzeuge
- Schnittfehler und Korrektur
- Praktische Übungen an Sträuchern, Hecken, Rosen und Koniferen

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller
Fachsparten

MODERATION:

Susanne Göttig,
Gärtnermeisterin,
Berufsschullehrerin

TERMIN:

30.01. – 01.02.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 021/26

INDIVIDUELLE STAUDENPFLANZUNGEN IM ÖFFENTLICHEN GRÜN

AUF DIE RICHTIGE PLANUNG KOMMT ES AN!

Die Staudenverwendung im öffentlichen Grün gewinnt zunehmend an Bedeutung. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Erfahrungen gesammelt werden, welche die Grenzen, aber auch neue Möglichkeiten pflegeextensiver Pflanzenverwendung aufzeigen.

Erfahren Sie in unserem Seminar mehr über die Besonderheiten der Staudenverwendung und über den Einsatz und die gestalterischen Möglichkeiten im öffentlichen Grün.

INHALT:

- Besonderheiten der Staudenverwendung im öffentlichen Grün
- Besonderheiten urbaner Standorte
- Staudensortimente, aktuell und funktional
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Fachgerechte Pflege und deren praktische Umsetzung
- Besprechung von Staudenpflanzungen anhand von Plänen und Bildern

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter, Führungskräfte aus dem GaLaBau und kommunalen Einrichtungen sowie interessierte Gärtner

MODERATION:

Björn Scheffler,
Freischaffender Gartenplaner

TERMIN:

30.01. – 01.02.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 019/26

18. INTERNATIONAL PERENNIAL PLANT CONFERENCE

Die Konferenz bietet die Gelegenheit, internationale Kontakte in der Welt der Stauden zu knüpfen und Fachwissen in einer inspirierenden Atmosphäre auszutauschen. Eingeladen sind Mitarbeitende von Staudengärtnereien, professionelle Gärtner, Züchter, Betriebsinhaber sowie Fachkräfte aus Garten- und Landschaftsbau. Ziel ist es, einen fachlichen Dialog zu fördern und neue Impulse für die Arbeit der Stauden zu gewinnen.

Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

INHALT:

- Detailprogramm auf Anfrage

ZIELGRUPPE:

Gärtner aus Staudenbetrieben aus aller Welt

MODERATION:

Gerben Tjeerdsma,
Gerbianska Trädgårdar,
Schweden

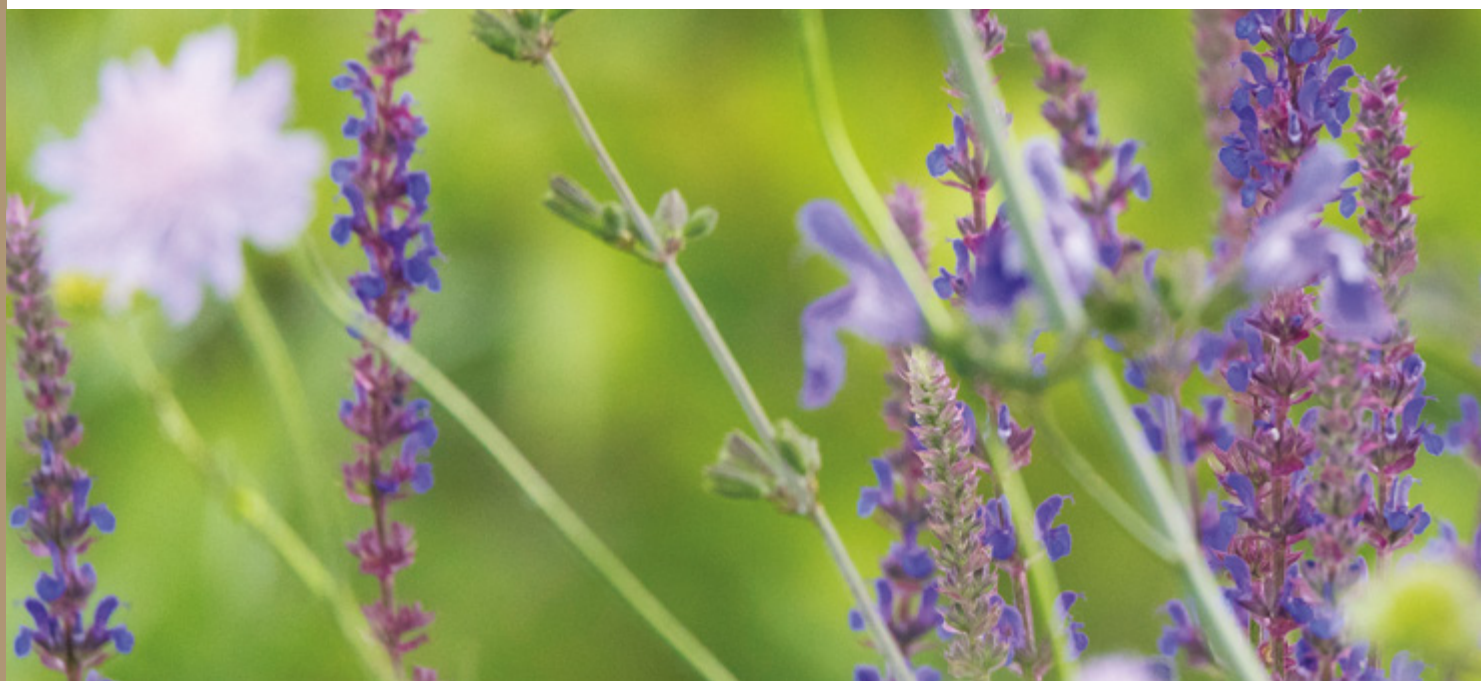
TERMIN:

13.02. – 15.02.2026

LG-Gebühr: 225,- €

LG-Gebühr: 180,- € 🌿³

LG-Nr.: 031/26



GEHÖLZSCHNITT IM PRIVATEN UND ÖFFENTLICHEN GRÜN

WINTERSCHNITT AN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Durch gezielte Schnittmaßnahmen an Sträuchern und kleinen Bäumen im privaten und öffentlichen Grün wird ihre natürliche Schönheit erhalten, sowie die Gesundheit, die Blüte und Fruchtqualität gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitsschnitte wird durch selektive Schneidearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert. Entsprechend der Jahreszeit wird der Winterschnitt in Anwendung und Auswirkung auf die Gehölze im Vordergrund stehen.

Beobachtungsschulungen und Verständnis der Pflanzenphysiologie verhel-
fen den Teilnehmern zum eigenverantwortlichen Beurteilen und Handeln.

INHALT:

- Theoretische Grundlagen des Gehölzschnitts
- Winterschnitt und Sommerschnitt im Vergleich
- Jungbaumpflege, Erziehungs- und Aufbauschnitt an Obst- und Ziergehölzen
- Schnittfehler und Korrektur
- Der Wert der Baumscheiben – Zierde oder lebensnotwendig?
- Aspekte zur Pflanzung und Pflanzgrube
- Naturschutzrechtliche und verkehrssicherungspflichtige Aspekte
- Material- und Werkzeugkunde
- Praktische Übungen

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Bauern und Bäuerinnen, sowie Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen.

MODERATION:

Christian Schönberger,
Baumpfleger, Dipl.-Phys.

TERMIN:

18.02. – 20.02.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 

LG-Nr.: 036/26



Foto: Sylvia Knittel

NATURGARTEN INTENSIV 2026

WILDPFLANZEN VERNETZEN UND VERBINDEN

Wir haben eine einmalige Chance. Jetzt ist noch alles da, wir können unsere Umwelt renaturieren und die ökologischen Systemdienstleistungen (auch für uns Menschen) wieder in Gang setzen. Heimische Wildpflanzen als Produkt der Evolution werden diese Riesenaufgabe für uns übernehmen. Gleichzeitig betreiben wir damit Artenschutz auf tierischer Ebene. Denn mit unseren Pflanzen reisen auch unsere Tiere huckepack. Zurück zu uns. Mitten unter uns. Diese Tagung widmet sich vielen beispielhaften Projekten, die genau das tun: Leben wieder zurückbringen in Landschaft und Siedlungsraum.

Diesmal ist es eine ganz andere Tagung als sonst. Sie soll unsere Herzen mit Gefühl, unseren Geist mit Klarheit und Visionen, unseren Körper mit Kraft füllen. Sie soll uns neuen Mut schenken, damit wir die vielfältigen Anforderungen der Zukunft meistern können.

Ein brandaktuelles Thema. Jetzt stellen wir die Weichen für eine lebendigere Zukunft. Aus welcher Perspektive schauen wir? Darum geht es. Vor allem aber, wie wir unsere Ziele erreichen: Eine lebenswerte Mitwelt für alle: Flora, Fauna und Mensch. Wie immer bei naturgarten-intensiv.

Aufgrund hoher Nachfrage bieten wir für diese Veranstaltung zusätzlich eine Onlineteilnahme an. Wir behalten uns vor, die Onlineübertragung zu stornieren, sollte die erforderliche Teilnehmerzahl hierfür nicht erreicht werden.

ZIELGRUPPE:

Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, GaLaBauer, Landwirte, Gärtner, interessierte Laien.

LEITUNG:

Dr. Reinhard Witt,
Biologe, Journalist und Planer
von naturnahem Grün

TERMIN:

27.02. – 01.03.2026

LG-Gebühr: 250,- €⁴

LG-Nr.: 047/26

PERMAKULTUR IN DER FREIRAUM- UND GARTENPLANUNG

Permakultur wird schnell auf die Anlage von Gemüsebeeten und Selbstversorgung reduziert. Dabei steckt dahinter eine nachhaltige Planungsstrategie zur Gestaltung komplexer Systeme. In diesem Seminar geht es um Permakultur als Planungsstrategie in der Gestaltung von Freiräumen – vom Privatgarten bis zur öffentlichen Grünfläche oder der Planung von Baugebieten. Im Unterschied zu einer klassischen, zielorientierten Planung, verstehen wir Permakultur als einen dynamischen Gestaltungsprozess. Jedes Projekt, ob Parkanlage, Gemeinschaftsgarten oder Firmengelände, ist einem dauerhaften Wandel ausgesetzt. Soziale Gruppen verändern sich, Ziele werden neu definiert und die Finanzsituation ist genauso unbeständig. Demzufolge kann ein Freiraum nicht konstant bleiben, sondern muss diesen Wandel begleiten können. Hierzu wurden in den letzten 30 Jahren viele Methoden, Planungsprozesse und Gestaltungsansätze entwickelt, die in dem Seminar erklärt und ausprobiert werden. Dieser kreative Umgang mit Planung ermöglicht es uns, auch für „normale“ Planungsaufträge ein neues, ganzheitliches Bild zu erkennen und entsprechende Planungsrückschlüsse daraus zu ziehen.

INHALT:

- Verständnis für komplexe Systeme entwickeln
- Schwierigkeiten bei der Lösung komplexer Aufgabenstellungen
- Die Gestaltungsprinzipien der Permakultur in der Anwendung
- Die Kunst, eine Landschaft zu lesen
- Übertragung von Beobachtungen auf die eigene Planungsstrategie zu den Themen: Mikroklima, Wasser, Wege und Zonen, Boden und Topografie, Vegetation und Tiere
- Werkzeugkoffer Planungsmethoden



NEU

ZIELGRUPPE:

Gestalter, Kommunen, Projektentwickler, Gärtner, Initiativen

MODERATION:

Volker Kranz,
Landschaftsgärtner,
Permakultur-Designer

TERMIN:

02.03. – 04.03.2026

LG-Gebühr: 535,- €

LG-Gebühr: 401,- € 🌱

LG-Nr.: 051/26

EFFIZIENTES PFLEGEMANAGEMENT

QUALITÄTSSICHERUNG, BEWIRTSCHAFTUNG UND STEUERUNG DER GRÜNPFLERGE

Grünanlagen verkommen zusehends, wenn die Pflege nicht optimal durchgeführt wird. Gründe hierfür liegen häufig in der mangelnden Absprache zwischen Planern, Pflegeverantwortlichen und Nutzern – sowie in den fehlenden Instrumenten zur langfristigen Qualitätssicherung.

Parallel dazu sind in einem modernen Betrieb die Verantwortlichen gefordert, die Pflege und Unterhaltung ihrer Anlagen zu hinterfragen, Organisations- und Arbeitsprozesse transparent zu machen und bei Bedarf zu optimieren. Auch die Umwandlung von herkömmlich bepflanzten Flächen in naturnahes Grün darf in Zeiten des Klimawandels nicht zu kurz kommen.

Ziel dieses Seminars ist es, geeignete Methoden und Argumente zur nachhaltigen Grünpflege sowie zur effizienten Bewirtschaftung und zur Steuerung kennenzulernen und anzuwenden.

INHALT:

- Qualitätssicherung:
 - Die Bausteine des Grünflächenmanagements
 - Zeitgemäße Qualitätsziele in der Grünflächenpflege
 - Pflege- und Entwicklungskonzepte, Jahrespflegepläne und Pflegehandbücher als Steuerungsinstrumente für die effiziente Organisation der Grünpflege
 - Der Grünanlagencheck: Anleitung und Beispiele zur Beschreibung, Zustandsbewertungen, Ziel- und Maßnahmenformulierung
 - Naturnahe Grünpflegekonzepte in Zeiten des Klimawandels
- Bewirtschaftung und Steuerung:
 - Anmerkungen zur Erstellung des Grünflächenkatasters
 - Kennzahlen in der Grünanlagenpflege
 - Personalbedarfsberechnungen
 - Erfahrungsaustausch zu bewährten Pflanzkonzepten, Arbeitsmitteln und Maschinen

ZIELGRUPPE:

Verantwortliche für die Organisation der Grünpflege in Kommunen, Immobiliengesellschaften, privaten Liegenschaften sowie Landschaftsarchitekten

MODERATION:

Monika Böhm,
Landschaftsarchitektin, Büro
mb-Grünmanagement

TERMIN:

02.03. – 04.03.2026

LG-Gebühr: 415,- €

LG-Gebühr: 311,- € 🌱

LG-Nr.: 049/26



Foto: Martin Staffler



Dein Haftpflichtversicherer für den Gartenbau

Partner der Grünen Branche seit 1924

ZEIT FÜR ORANGE

- 🌱 Naturnahe Gartengestaltung
- 🌱 Garten- & Landschaftsbau
- 🌱 Obstbaumpflege
- 🌱 Gartenservice
- 🌱 Gartenplanung

Betriebshaftpflicht-
versicherung anfragen:



FAMILIENGARTEN: NACHHALTIG, BIODIVERS, MULTIFUNKTIONELL

NEU

Wie gelingt ein Garten, der Spiel, Erholung und Naturerlebnis vereint – und dabei mit möglichst wenig Pflege auskommt?

Dieses Seminar vermittelt fundiertes Wissen und kreative Ideen für die Planung naturnaher Familiengärten, die mitwachsen, verbinden und begeistern und gleichzeitig zu Biodiversität und Klimaanpassung beitragen.

Wir erarbeiten Konzepte für Gärten, die sowohl ökologischen als auch sozialen Ansprüchen gerecht werden. Dabei steht nicht nur die Fachplanung, sondern auch das gemeinsame Entwickeln, Lernen und Gestalten im Fokus – mit vielen praktischen Impulsen für die direkte Umsetzung. Die beiden Module sind nur zusammen buchbar.

MODUL 1

DER GARTEN ALS LEBENDIGES SYSTEM – DENKEN IN ZEIT UND ZUSAMMENHANG

Dieses Modul vermittelt das grundlegende Verständnis, wie Gärten als resiliente, biodiversitätsfördernde und klimaangepasste Systeme geplant werden können. Im Mittelpunkt stehen Standortanalyse, ökologische Funktionen und langfristige Entwicklungsstrategien.

INHALT:

- Bedarfsanalyse: Was braucht wer? – Vom Kleinkind bis zur Seniorin
- Der Garten, der mitwächst: Lebensphasen denken, Nutzungswünsche einbinden
- Planung & Strategieentwicklung: Funktional, vielfältig, nachhaltig
- Gestaltungsideen für einen lebendigen Mehrgenerationengarten
- Pflanzplanung mit Klimaresilienz: trockenheitsverträglich, artenreich, pflegeleicht
- Familienbäume, Spielräume, Rückzugsorte, Erlebnisräume
- Naturerlebnissgarten als Lern- und Erholungsort
- Reduzierte Pflege: Weniger Aufwand, mehr Natur
- Gruppenarbeit: Fallbeispiele, Entwürfe und Austausch

MODUL 2

VOM KONZEPT ZUR GESTALTUNG – KREATIVE UMSETZUNG FÜR RESILIENTE LEBENSRAÜME

Im zweiten Modul wird das erarbeitete Wissen in konkrete Entwürfe übersetzt. Die Teilnehmenden entwickeln kreative, pflegeleichte und funktional vielfältige Gestaltungsideen für zukunftsfähige Gärten, die im Wandel bestehen.

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartenbau-Profis, Kommunen, interessierte Privatpersonen, Mehrgenerationen-Haushalte, Umweltbildner sowie alle, die Gärten als Lebens- und Erlebnisräume verstehen

MODERATION:

Dr. Philipp Unterweger, Biodiversitätsplanung; Oliver Daxauer, Naturnahe Landschaftsplanung

TERMIN:

06.03. – 08.03.2026

LG-Gebühr: 1.600,- €

LG-Gebühr: 1.200,- € 

LG-Nr.: 055/26

TERMIN:

06.11. – 08.11.2026

LG-Nr.: 207/26

LG-Gebühr:

bereits entrichtet!

Foto: Martin Stafler



GEHÖLZE UND BÄUME FÜR DAS ÖFFENTLICHE GRÜN DER ZUKUNFT

Obwohl das Grün in der Stadt wesentliche Funktionen wahrnimmt, reduziert sich die öffentliche Diskussion bei Investitionen vielfach auf den Kostenaspekt sowie durch Fehlplanung entstandene grüne Schmutzdecken. In den letzten Jahren kommt hinzu, dass zunehmend bewährte Stadtbaumarten als Folge des Klimawandels durch Krankheiten und Schädlinge Ausfälle zeigen. Alternativen sind gefragt. Lernen Sie in unserem Seminar, wie man mit standortgerechter Pflanzenauswahl sowie einer guten gestalterischen und funktionsgerechten Planung und Umsetzung gute Argumente für die Verwendung von Gehölzen im öffentlichen Grün schafft und lernen Sie neue Gehölz- und Stadtbaumarten kennen, die als künftige Alternativen zum Einsatz kommen können.

INHALT:

- Welche Baumarten pflanzen wir in Zukunft?
- Standorteigenschaften und Klimaansprüche
- Weitere geeignete Gehölze
- Krankheiten und Schädlinge an Laubbäumen
- Fachkompetente, nachhaltige Pflege und Unterhaltung
- Argumentationshilfe

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und Entscheidungsträger kommunaler/öffentlicher Einrichtungen sowie Immobiliengesellschaften

MODERATION:

Klaus Körber, Dipl. -Ing. Gartenbau, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

TERMIN:

06.03. – 08.03.2026

LG-Gebühr: 365,- €

LG-Gebühr: 274,- € 

LG-Nr.: 058/26

ZURÜCK ZUM GRÜN – DIE HEILUNG DER SCHOTTERGÄRTEN

NEUE VIELFALT JENSEITS DES GRAUENS

Gerade in Vorgärten scheint das Schotterbeet die ideale, weil vermeintlich pflegeleichte und Pflanzen dauerhaft ausgrenzende Lösung zu sein. Nur binden diese Flächen weder Staub, noch speichern sie Regenwasser. An die Stelle der von einer Begrünung ausgehenden Kühlung durch Transpiration tritt die bei Sonneneinstrahlung extreme Erwärmung der Steinflächen. Deshalb braucht ein menschenfreundliches Stadtklima jeden Quadratmeter Grün. Und so vegetationsfeindlich ist das Schotterbeet nicht und wir können ihm erfolgreich auf die „grünen“ Sprünge helfen. Gute Beispiele werden im Seminar gezeigt, diskutiert und erarbeitet.

INHALT:

- Schotterflächen hinter dem Gartenzaun
- Schotter„gärten“, die keine Gärten sind
- Warum der „gute“ Schottergarten überwiegend grün und trotzdem wenig aufwendig ist
- So einfach wird Schotter grün (Praxisverfahren)
- Schottergrün für das Besondere (Industriebrachen, Versickerungsflächen)

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

MODERATION:

Prof. Dr. rer. hort. Wolfgang Borchardt, Gartenkultur und Angewandte Landschaftsökologie

TERMIN:

06.03. – 08.03.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 

LG-Nr.: 056/26

BLUMENZWIEBELN GEKONNT IN SZENE SETZEN

Grundwissen zu Blumenzwiebeln bzw. Geophyten. Wo kommen sie vor, wie wachsen sie, wie kann man sie in Gärten und im öffentlichen Grün richtig verwenden, um die Blütezeit für Mensch und Tier zu verlängern?

Welche Zwiebeln eignen sich als Schnittblumen, welche kann man genießen und wo geht die Züchtung hin?

Was blüht wann und in welchen Lebensbereichen kann man sie gut mit Stauden und Gehölzen kombinieren, was hat sich da bewährt und wann ist der richtige Zeitpunkt sie zu pflanzen?

INHALT:

- Blumenzwiebeln für alle Jahreszeiten
- Besonderheiten und Unbekannte
- Praxiserfahrung zu Standortansprüchen
- Pflanzenkombinationen mit Stauden und Gehölzen
- Blumenzwiebeln zum Verwildern und zur großflächigen Verwendung
- Besonderheiten bei Pflanzung und Pflege



Foto: Sylvia Knittel

FACHGERECHTE BAUMPFLEGE

PRAXISSEMINAR FÜR EINSTEIGER

Durch Bäume wird unser Umfeld in Stadt- und Wohngebieten lebendig. Dieser für sie künstliche Lebensraum hat oft nur noch sehr wenig Ähnlichkeit mit den natürlichen und optimalen Standortbedingungen eines Baums. Als Folge können die natürlichen Schutzmechanismen der Bäume nicht mehr optimal funktionieren, sie werden schneller anfällig für Krankheiten und Schädlinge. Instabilität, Astbruch bis hin zur Totalzerstörung mit Personen- und Sachschäden können die Folge sein. Mit einer fachgerechten Baumpflege fördern und unterstützen Sie den Baum in seiner Entwicklung und seinem verkehrssicheren Zustand. Holen Sie sich in unserem Seminar das hierfür erforderliche theoretische und vor allem das praktische Wissen.

INHALT:

- Notwendigkeit der Baumpflege
- Gesetzlicher Rahmen, Risikoabschätzung
- Schnittmethoden, Baumansprache
- Arbeitssicherheit/-schutz, persönliche Schutzausrüstung
- Maßnahmenumsetzung nach der ZTV-Baumpflege

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

MODERATION:

Elisabeth Schmid, Gartenberatungen, Schulungen

TERMIN:

13.03. – 15.03.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 064/26

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen, die in der Baumpflege tätig sind oder neu einsteigen möchten

MODERATION:

Christian Wabra, Fachagrarwirt, Baumpflege, Baumsanierung

TERMIN:

18.03. – 20.03.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 🌿

LG-Nr.: 069/26

BEWERTUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT BEI WUCHSANOMALIEN

Besonderheiten im Wuchs stellen den Baumkontrolleur oft vor Herausforderungen, wenn es um die Bewertung der Verkehrssicherheit eines Baums geht. Wir diskutieren, welchen Einfluss Zwiesel, Drehwuchs, Kappungen, Höhlungen und Risse, Wachstumsdefizite, Einwallungen, Rippen oder Beulen auf das Ergebnis der Baumkontrolle haben. Aber auch Wucherungen oder Veredelungsstellen können zu Wuchsanomalien führen, die für die Verkehrssicherheit relevant sind.

INHALT:

- Theoretische Einführung in wuchsbedingte Schadsymptome nach VTA
- Auswirkungen der Symptome auf die Stand- und Bruchsicherheit
- Praktische Übung mit gemeinsamer Baumkontrolle

ZIELGRUPPE:

Interessenten, die mit Baumkontrolle und Baumpflege betraut sind, Mitarbeiter Naturschutzbehörde/GaLaBau

MODERATION:

Karsten Jocksch, Forstwirt und Zertifizierter Baumkontrolleur

TERMIN:

19.03. – 20.03.2026

LG-Gebühr: 460,- €

LG-Gebühr: 345,- € 

LG-Nr.: 071/26

HECKEN IM GARTEN, IM STADTGRÜN UND IN DER LANDSCHAFT

FREIE HECKEN UND SCHNITTHECKEN PRAXISGERECHT UND ÜBERRASCHEND ANDERS

Zu oft werden Hecken auf ihre klassische Rolle als Rahmenpflanzung, Wind- und Sichtschutz für Hausgärten reduziert. Sie lernen in diesem Seminar die weitaus vielfältigeren Anwendungsmöglichkeiten und Ausdrucksformen sowohl frei wachsender als auch geschnittener Hecken kennen. Eine frei wachsende Hecke mit Erlebnisqualität und ökologischem Mehrwert nachhaltig und funktionstüchtig zu planen, ist anspruchsvolle Gartenkunst. Wir diskutieren vielfältige Planungsstrategien, die darauf abzielen, arten- und erlebnisarme Dickichte zu vermeiden und den Pflegeaufwand zu reduzieren. Von großer Bedeutung ist der art- und wuchsformgerechte Einsatz und Schnitt der Strauchgehölze. Regelmäßig führen Sträucher zu Pflegeproblemen, weil schon im Planungsbüro ihr späterer Habitus nicht ausreichend bedacht wurde. Das Spektrum geeigneter Arten wird durch den Klimawandel beträchtlich erweitert. Unterstützt durch das im Seminar erworbene Wissen können Sie dazu beitragen, dass es auch eingesetzt wird.

Die im Idealfall bis in die Stadt reichende Landschaftshecke bedarf neuer Pflegekonzepte, die über jährlich gleiche Aufgaben hinausreichen. Ein geplantes Störmanagement innerhalb der Entwicklungspflege kann Artenvielfalt kontinuierlich neu generieren. Sie lernen hierfür geeignete Methoden kennen. Gemeinsame Einblicke in Grünberger Siedlungsgärten schulen den Blick für Wesentliches. Dazu trägt auch die abschließende Planungsübung bei.

INHALT:

- Hecke und Freiraum
- Hecken im Klimawandel
- Die Kunst der freien Hecke
- Schnitthecken sind Alleskönner
- Landschaftshecken und Gebüsche



ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrungen im Gestalten mit Pflanzen, Strauchfreunde und Gehölzliebhaber

MODERATION:

Prof. Dr. rer. hort. Wolfgang Borchardt, Gartenkultur und Angewandte Landschaftsökologie

TERMIN:

20.03. – 22.03.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 

LG-Nr.: 073/26

GEHÖLZSCHNITT IM PRIVATEN UND ÖFFENTLICHEN GRÜN – FRÜHLING

VON DER WURZEL BIS ZUR KRONE

Die Wurzel ist das unsichtbare – kaum berücksichtigte – unterirdische Lebensorgan der Pflanzen.

Wie können wir das Leben und die Gesundheit der Bäume und Sträucher von der Wurzel her fördern?

Durch weitgehend vergessene Kulturtechniken an Bäumen und Sträuchern im privaten und öffentlichen Grün wird die Vitalität erhalten und die Gesundheit und Langlebigkeit gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitschnitte wird durch selektive Kronen-, Stamm- und Boden-Pflegearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert.

Beobachtungsschulungen und Verständnis der Pflanzenphysiologie ver helfen den Teilnehmern zum eigenverantwortlichen Beurteilen und Handeln.

INHALT:

- Theoretische Grundlagen der Beziehungen Wurzel–Krone und des Gehölzschritts
- Wurzelwachstum und Wurzelförderung
- Borkenpflege – ein einfaches, sehr wirksames Lebenselixier
- Aspekte zur Pflanzung: Pflanzgrube, Pflanzschnitt an Wurzel und Krone
- Der Wert der Baumscheiben – Zierde oder lebensnotwendig?
- Schnittfehler und Korrektur
- Material- und Werkzeugkunde
- Praktische Übungen

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Landwirte sowie Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Christian Schönberger, Baumpfleger, Dipl.-Phys.

TERMIN:

23.03. – 25.03.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 🌿

LG-Nr.: 076/26

ENTWURF UND PLANUNG VON PFLANZBEETEN

Planung von Pflanzbeeten an mitgebrachten Objekten. In zwei Tagen werden Sie einen Pflanzplan für ein eigenes Beet oder ein Gartenprojekt erarbeiten. In der Gruppe werden wir die Entwürfe diskutieren und weiterentwickeln. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht auf den Pflanzenkenntnissen, sondern auf der Planung eines Beetes oder eines Gartenbereichs. Wenn Sie ein aktuelles Projekt haben, bringen Sie bitte den Grundriss und Bilder mit.

INHALT:

- Standortanalyse, Beetaufmaß
- Konzeptentwicklung: Farbe, Blattformen, Blütezeit, Duft, Pflegeaufwand, Ganzjahresaspekt
- Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen und Planungshilfen
- Stauden: Gerüststauden, Begleitstauden, Bodendecker, Füllpflanzen
- Gehölze: Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung
- Geophyten: mit Zwiebelpflanzen die Gartensaison beginnen und ausklingen lassen
- Ereigniskalender, Bepflanzungsmuster, Regeln zur Beetbepflanzung
- Pflanzplan, Beetvorbereitung, Pflanzung, Pflege



ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Gudrun Esser, Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin; Anja Berger, Gärtnermeisterin „Die Gartenschule“

TERMIN:

26.03. – 28.03.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 🌿

LG-Nr.: 078/26

Eine schöne Umgebung

für mein
„zu-Hause-Gefühl“



Besuchen Sie unsere
Ausstellung mit Barfußpark!

Lassen Sie sich inspirieren! Ob Pflastersteine für Terrasse, Hof oder Einfahrt, Steine für Mauerelemente oder öffentliche Bauaufgaben – für Sie ist bestimmt auch das Richtige dabei.

Als Familienunternehmen ist es unser Anliegen, Sie persönlich und individuell zu begleiten, wenn Sie Ihre Vorstellungen zum Wohnumfeld draußen kreativ umsetzen.

Jetzt entdecken auf [eltersberg.de](https://www.eltersberg.de)

Basalt- und Betonwerk
Eltersberg GmbH & Co. KG
Flößerweg 100 | 35418 Buseck

Tel. 0 64 08-507-0
Fax 0 64 08-507-50
info@eltersberg.de

Pflastersteine & Mauern



eltersberg

FREUD UND LEID MIT FERTIGEN STAUDENMISCHUNGEN

Fertige Staudenmischungen versprechen schöne und pflegeleichte Beete, selbst ohne umfassendes Pflanzenwissen. Doch halten sie wirklich, was sie versprechen? Dieses Seminar behandelt die Vor- und Nachteile dieser beliebten Beetlösungen. Wir stellen Ihnen verschiedene, derzeit am Markt erhältliche Staudenmischungen für unterschiedliche Lebensbereiche vor. Auch negative Beispiele aus der Praxis und deren Ursachen sowie Lösungen werden besprochen.

Sie erlangen in diesem Seminar das notwendige Wissen von der Beetvorbereitung bis zur langfristigen Pflege, damit fertige Staudenmischungen dauerhaft Freude bereiten.

INHALT:

- Standortanalyse mit relevanten Lebensbereichen und Strategietypen
- Prinzipien und Zusammensetzung der Staudenmischungen
- Vorstellung von Staudenmischungen
- Vorstellung von negativen Beispielen, deren Ursachen und Lösungen
- Beetvorbereitung
- Pflanzung
- Pflege

BLÜH- UND STAUDENWIESEN: AUSSAAT UND PFLANZUNG

Blumenwiesen liegen voll im Trend – doch die Realität entspricht oft nicht den blühreichen Vorstellungen aus Zeitschriften und Medien. Häufig liegt der Erfolg oder Misserfolg bereits in der Planungs- und Bodenvorbereitungsphase begründet. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das umfassende Wissen, um langanhaltend attraktive Blüh- und Staudenwiesen, gesät oder gepflanzt, zu realisieren.

Wir beleuchten die entscheidenden Schritte von der Standortanalyse bis zur nachhaltigen Pflege, damit Ihre Projekte in kommunalen Flächen, Siedlungen und privaten Bereichen tatsächlich zum Erfolg werden.

INHALT:

- Standortanalyse bezüglich Boden, Umfeld und Lichtverhältnissen
- Unterschied Blumenwiese/Staudenwiese
- Vorstellung von Blumenwiesenmischungen für unterschiedliche Boden- und Lichtverhältnisse
- Vorstellung von geeigneten Stauden und Gräsern für eine Staudenwiese
- Pflanzanordnung
- Bodenvorbereitung
- Pflanzung/Saat
- Pflege


NEU

ZIELGRUPPE:

Planer, Bauhofleiter, Unternehmer, Immobilienverwalter

MODERATION:

Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger,
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMIN:

13.04. – 14.04.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 🌿

LG-Nr.: 082/26


NEU

ZIELGRUPPE:

Planer, Bauhofleiter, Unternehmer, Immobilienverwalter

MODERATION:

Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger,
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMIN:

14.04. – 15.04.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 🌿

LG-Nr.: 086/26

BIODIVERSITÄT ERHALTEN, PFLEGEN, ERNEUERN:

WIE PFLEGT UND STEUERT MAN BIODIVERSITÄTSPROJEKTE ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM?

Wie bleibt Biodiversität lebendig?

In diesem praxisnahen Seminar für Kommunen und den Garten- und Landschaftsbau geht es um gezielte Biotoppflege, strukturreiche Lebensräume und intelligente Pflegekonzepte. Von Sandlinsen bis Teichpflege, von Ausschreibungen bis Pflegestandards – Sie lernen, wie Maßnahmen zur Artenvielfalt geplant, umgesetzt und nachhaltig gesichert werden können.

INHALT:

- Lebensräume erhalten: Wiesenpflege, Teichpflege, Gehölzpflege, Gewässerpflege, Sandlinsen frisch halten, Totholz sinnvoll integrieren
- Biotoppflege im Jahresverlauf: Wann ist welche Maßnahme sinnvoll?
- Biodiversität lenken und fördern: Welche Eingriffe sind notwendig – und welche schädlich?
- Strukturreiche Räume vital erhalten – Pflegestandards und Entwicklungspotenziale
- Maßnahmenplanung: Ziele definieren, erreichen und evaluieren
- Ausschreibungen biodiversitätsgerecht gestalten und aktualisieren
- Von der Theorie in die Praxis: Erfolgreiche Beispiele aus Kommune und Landschaftsbau



ZIELGRUPPE:

Kommunale Entscheidungsträger, Mitarbeiter im kommunalen Bauhof, Planungsämter sowie Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau

MODERATION:

Oliver Daxauer, Naturnahe Landschaftsplanung;
Dr. Philipp Unterweger, Biodiversitätsplanung

TERMIN:

17.04. – 19.04.2026

LG-Gebühr: 670,- €

LG-Gebühr: 503,- €

LG-Nr.: 089/26

NUR DIE HARTEN KOMMEN IN DEN GARTEN – PFLANZENSORTIMENTE IM KLIMAWANDEL

STAUDEN, STRÄUCHER UND KLEINE BÄUME MIT GROSSER STANDORTTOLERANZ

Extreme Trockenheit, Dauerregen, trockener Herbst, nasses Frühjahr. Das Wetter macht, was es will. Da hilft es, zuverlässige Pflanzen mit einer großen Toleranz bezüglich Witterung und/oder Boden und Lichtverhältnissen in der Planung zu berücksichtigen.

INHALT:

- Standortanalyse mit relevanten Lebensbereichen und Strategietypen
- Bodenarten und Anpassungsmöglichkeiten
- Vorstellung eines robusten Stauden- und Sträuchersortiments sowie kleiner Hausbäume



ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Gudrun Esser, Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger, Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMIN:

23.04. – 24.04.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- €

LG-Nr.: 093/26

PROFESSIONELLE PFLEGE AN- SPRUCHSVOLLER STAUDENPFLAN- ZUNGEN – FRÜHJAHRSAUFBRUCH

Bei der Staudenpflege werden oft Fehler gemacht. Unwissenheit und fehlendes Verständnis für Standorte, Pflanzen und Entwicklungsprozesse sind häufige Ursachen. Um gut geplante Anlagen durch hochwertige Pflege zu erhalten, gibt Andreas Protte tiefe Einblicke in die Staudenverwendung und fachgerechte Staudenpflege. Er zeigt Wege auf, um Planungsmängel während der Pflege auszugleichen. Ein jahreszeitlich geprägter Praxisanteil im Seminar trägt dazu bei, die theoretischen Grundlagen unmittelbar umzusetzen und am praktischen Beispiel zu vertiefen.

INHALT:

- Theorie:
 - Bodenkundliche Grundlagen, Grundlagen der Pflanzensoziologie, Entwicklungsprozesse in der Natur
 - Die Verwendungsbereiche der Freilandpflanzen
 - Pflegemaßnahmen mit Schwerpunkt Frühjahr
- Frühjahrspflege in der Praxis
 - Boden verbessern, pflegen, düngen
 - Prinzipien des Staudenrückschnitts
 - Strategischer Umgang mit Wildkräutern

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und Gärtner mit gutem Grundlagenwissen und Erfahrung im Umgang mit Stauden, engagierte Staudenliebhaber

MODERATION:

Andreas Protte,
Dipl.-Biologe und Stauden-
gärtner

TERMIN:

23.04. – 25.04.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 🌿

LG-Nr.: 094/26

PROFESSIONELLE PFLEGE AN- SPRUCHSVOLLER STAUDENPFLAN- ZUNGEN – FIT FÜR DEN WINTER

Bei der Staudenpflege werden oft Fehler gemacht. Unwissenheit und fehlendes Verständnis für Standorte, Pflanzen und Entwicklungsprozesse sind häufige Ursachen. Um gut geplante Anlagen durch hochwertige Pflege zu erhalten, gibt Andreas Protte tiefe Einblicke in die Staudenverwendung und fachgerechte Staudenpflege. Er zeigt Wege auf, um Planungsmängel während der Pflege auszugleichen. Ein jahreszeitlich geprägter Praxisanteil im Seminar trägt dazu bei, die theoretischen Grundlagen unmittelbar umzusetzen und am praktischen Beispiel zu vertiefen.

INHALT:

- Theorie:
 - Bodenkundliche Grundlagen, Grundlagen der Pflanzensoziologie, Entwicklungsprozesse in der Natur
 - Standortgerechte Pflanzenverwendung
 - Pflegemaßnahmen mit Schwerpunkt Herbst und Winter
- Den Garten auf den Winter vorbereiten
 - Stauden zurückschneiden, Winterschutz vorbereiten
 - Strategischer Umgang mit Wildkräutern
 - Pflanzungen ergänzen und neu ordnen
 - Boden pflegen, mulchen, Umgang mit Laubfall

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und Gärtner mit gutem Grundlagenwissen und Erfahrung im Umgang mit Stauden, engagierte Staudenliebhaber

MODERATION:

Andreas Protte,
Dipl.-Biologe und Stauden-
gärtner

TERMIN:

10.09. – 12.09.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 🌿

LG-Nr.: 158/26

BASISWISSEN PFLANZENSCHUTZ

KRANKHEITEN, SCHÄDLINGE ERKENNEN UND DIE PFLANZENGESUNDHEIT ERHALTEN

Pflanzen wachsen oft nicht so, wie sie sollen und es stellt sich die Frage nach der Ursache. Ist die Pflanze krank, unterernährt oder frisst ein Tier an ihren Blättern?

Dieses Seminar richtet sich an Quereinsteiger im Gartenbau, denen die Grundlagen zum Pflanzenschutz fehlen. Nach einem theoretischen Teil wird das Erkennen der Ursachen von Pflanzenschäden geübt. Verschiedene Kulturmaßnahmen zur Gesunderhaltung von Pflanzen werden besprochen und die Teilnehmer tauchen zusätzlich in die Möglichkeiten des Biologischen Pflanzenschutzes ein. Der Einsatz von nützlichen Gegenspielern der Pflanzenschädlinge sowie die Förderung der Artenvielfalt werden aufgezeigt.

INHALT:

- Schäden an Pflanzen – verschiedene Symptome
- Vorbeugung von Pflanzenschäden
- Standortgerechte Verwendung
- Abiotische und Biotische Schadursachen
- Pflanzenschutzmaßnahmen (physikalisch und biotechnisch)
- Biologischer Pflanzenschutz



ZIELGRUPPE:

Quereinsteiger aus gartenbaulichen Betrieben, Gärtner aller Fachsparten sowie Floristen

MODERATION:

Eva Hofmann,
Geschäftsführerin der Gartenakademie Baden-Württemberg

TERMIN:

24.04. – 26.04.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- €

LG-Nr.: 096/26

SPONTANVEGETATION: UNKRAUT/WILDKRAUT – ERKENNEN, VERSTEHEN, MANAGEN

Unkrautjäten ist in der Regel bei Mitarbeitern und Auszubildenden mit wenig Freude verbunden. Dabei gibt es so vieles zu entdecken, wofür wir diese Pflanzen und deren Überlebensstrategien bewundern können. Ganz nebenbei kann Botanik spannend werden. Bei diesem Seminar werden die am häufigsten vorkommenden Sämlinge und Wurzelunkräuter und neue Kandidaten mit Vermehrungspotenzial vorgestellt. Sie lernen deren Vermehrungs- und Überlebensstrategien kennen, um den Umgang mit diesen Störenfriedern zu optimieren, langfristige Erfolge zu erzielen und den Pflegeaufwand zu reduzieren. Unser Motto: Wenn man die Staude (noch) nicht kennt, sollte das „Unkraut“ bekannt sein.

INHALT:

- Vorstellung
 - der am häufigsten vorkommenden und neuen Sämlings- und Wurzelunkräuter
 - von Stauden und Bäumen, die sich invasiv vermehren können
 - von Gartenpflanzen, die durch den Klimawandel anfangen, invasiv zu versamen
- Vermehrungs- und Überlebensstrategien
- Werkzeuge und Maschinen zur Wildkrautbekämpfung
- Arbeitsaufwand durch Beetplanung und Mulchen reduzieren
- Pflanzenlieferung und Wildkräuterbesatz
- Umfeldbeurteilung und Samenzuflug
- Wildkräuter in Pflasterflächen, auf wassergebundenen Flächen und Dachbegrünungen



ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger,
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMIN:

24.04. – 25.04.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- €

LG-Nr.: 095/26

STREUOBSTWIESE ALS BILDUNGS- UND ERLEBNISORT

Unsere Streuobstwiesen sind der Hotspot der Biodiversität. In keinem anderen heimischen Lebensraum tummeln sich mehr unterschiedliche Tier-, Pflanzen- und Pilzarten. Als ein prägendes Element der Kulturlandschaft haben sie eine wichtige Bedeutung für Naturschutz, Klimaschutz, Ernährung und Erholung. Mit allein über 2000 unterschiedlichen Apfelsorten liefern sie nicht nur gesundes Obst, sondern bilden ein Genreservoir mit vielseitigen Erbanlagen. All dies macht Streuobstwiesen zu einem idealen Lern- und Erfahrungsort für die Ziele einer nachhaltigen Bildung (BNE). Dieser Kurs möchte die Vielfalt der Streuobstwiesen in den Blick nehmen und den Teilnehmern Fachwissen sowie didaktische und methodische Werkzeuge an die Hand geben, diese Vielfalt für Erwachsene und Kinder erfahrbar zu machen.

INHALT:

- Ökologie der Streuobstwiese
- Tier- und Pflanzenarten der Streuobstwiese
- Vielfalt der Obstbaumarten und -sorten
- Geschichte, Schutz und Erhaltung der Streuobstwiesen
- Planung und Gestaltung einer pädagogischen Veranstaltung/Führung auf der Streuobstwiese
- Rechtliche Grundlagen: Aufsichtspflichten
- Umgang mit Gruppen und Teambildung
- Methoden der Vermittlung: Wahrnehmungs- und Erfahrungsspiele, Artenkennerspiele und -aktionen, praktischer Naturschutz

WASSER IM GARTEN

In diesem Seminar geht es um Gartenplanung und -gestaltung im Hinblick auf Wasser. Die Erderhitzung und das dadurch veränderte Niederschlagsregime bringen neue Herausforderungen für Gärtner und Gartenbesitzer mit sich. Die Lösung dieser Probleme besteht in standortangepasster naturnaher Gestaltung mit heimischen Pflanzen und sinnvoller Sammlung und Nutzung von Regenwasser.

Dies bringt persönliche Vorteile durch geringere Wassergebühren, weniger Gießaufwand, kühleres Mikroklima und die Freude an Teichen und Badeteichen. Es bringt aber auch Nutzen für die Allgemeinheit und die Natur durch Versickerung ins Grundwasser, Biodiversität durch heimische Pflanzen und eine Vielfalt an Gestaltungselementen.

INHALT:

- Überblick über das Seminar und über die Bedeutung von Wasser insgesamt – virtuelles Wasser, Grundwasserneubildung, Veränderungen durch den Klimawandel
- Passende Pflanzen für die verschiedenen Standorte, wasserfreundliche Gartenplanung, richtiges Gießen
- Regenwasser verschenken – sickertfähige Flächen, Sickermulden (eventuell mit Versickerungsversuch im Garten der Bildungsstätte)
- Regenwasser nutzen – sammeln in Zisternen, Fässern und Teichen
- Allgemeines zu Teichen, Schwimmteichen und Naturpools
- Grundprinzipien, die sowohl für Teiche als auch Schwimmteiche gelten
- Bauprinzipien, Einbindung in den Garten
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Wasserchemie mit Wasserproben aus dem Teich im Garten der Bildungsstätte
- Lebenswelt im Teich – Tiere und Pflanzen, Algen, Mikroorganismen
- Grundprinzipien des Naturpools



ZIELGRUPPE:

„Grüne Berufe“, Landschaftspfleger, Lehrkräfte, Erzieher, ehrenamtlich Aktive auf den Streuobstwiesen und weitere Streuobst-Interessierte als Multiplikatoren für Natur- und Umweltbildung.

MODERATION:

Jonas Klös,
Lehrer, Naturführer,
Streuobstfachwart

TERMIN:

01.05. – 03.05.2026

LG-Gebühr: 295,- €

LG-Gebühr: 221,- € 🌿

LG-Nr.: 100/26



ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten

MODERATION:

Paula Polak,
Landschaftsökologin

TERMINE:

01.05. – 03.05.2026

LG-Nr.: 099/26

09.10. – 11.10.2026

LG-Nr.: 187/26

LG-Gebühr: 595,- €

LG-Gebühr: 446,- € 🌿

KINDER-GARTEN – PFLANZEN, DIE MITSPIELEN UND DURCHHALTEN

Kindergärten sind mehr als „Kinderaufbewahrungseinrichtungen“. Kinder brauchen grüne Freiräume zum Spielen und Lernen. Dazu bedarf es einer angepassten Pflanzenverwendung. Gefragt sind Pflanzen, die „mitspielen und durchhalten“. Ziel des Seminars ist, Empfehlungen zur Gestaltung grüner Freiräume für Kinder zu geben und funktionsgerechte Pflanzungen zu entwickeln – ästhetisch ansprechend, pflegbar, sicher, zum Spielen und für vielseitige Bildungsangebote geeignet – angepasst an das verfügbare Budget.

INHALT:

- Funktionsgerechte/angepasste Pflanzungen
- Einrichtung von Anlagen und Spielplätzen
- Einbindung der Pflanzensortimente in das Bildungsangebot

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Träger von KiTas, Erzieher, Kindergärtner, Grundschullehrer

MODERATION:

Cornelia Pacalaj,
Versuchingenieurin Garten- und Landschaftsgestaltung

TERMIN:

08.05. – 10.05.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 

LG-Nr.: 103/26

DEZENTRALE HOCHWASSER-MINDERUNG DURCH NATÜRLICHEN WASSERRÜCKHALT IM WALD UND IN DER AGRARLANDSCHAFT

Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie entsprechende Maßnahmen, wie z. B. Agroforstsysteme, Keyline-Design und verschiedene Muldensysteme wirksam eingesetzt werden können, um den Wasserrückhalt zu verbessern, Bodenabtrag zu reduzieren und so die Resilienz ganzer Regionen gegenüber den Folgen des Klimawandels zu erhöhen. Eine multifunktionale Landnutzung für mehr Hochwasserschutz, Naturschutz und Produktion ist möglich. Und das gleichzeitig auf derselben Fläche. Dabei werden besonders bewährte Maßnahmen im Wald und der landwirtschaftlichen Flur beleuchtet, deren Potenziale in der Fläche bislang nicht ausgeschöpft sind. Zudem werden Fördermöglichkeiten vorgestellt sowie die Rolle der Flurneuordnung als Instrument für geplanten Naturschutz und Klimafolgenanpassung beleuchtet.

INHALT:

- Hydrologische und Hydraulische Grundlagen:
- Block I: Darstellung von Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts in landwirtschaftlich genutzten Einzugsgebieten mit Fokus auf Agroforstsysteme
- Block II: Darstellung von Maßnahmen des natürlichen Wasserrückhalts im Wald mit Fokus auf Wegenetz und der Anlage naturnaher „Kleinst-rückhalte“
- Beispielhafte Darstellung der Multifunktionalität naturbasierter Wasserretentionsmaßnahmen (Bodenschutz, Biotopvernetzung, Artenschutz, Grundwasserneubildung, Erosionsschutz etc.)
- Erörterung der Wirkungsgrenzen dezentraler Ansätze bei der Hochwasserminderung
- Genehmigungsrelevante Aspekte, Förderprogramme und Umsetzungsmöglichkeiten
- Rolle der Flurneuordnung im Kontext von Klimaanpassung und Naturschutz
- Praktische Beispiele und Exkursion zu kaskadenförmigen Rückhaltebecken

ZIELGRUPPE:

Kommunen, kommunale Verbände und Behörden, Wasserversorger und Wasserverbände, Akteure aus Landschaftsplanung, Landwirtschaft und Naturschutz, Land- und Forstwirtschaftlich Interessierte, Studierende aus themenverwandten Fachrichtungen

MODERATION:

Christoph Meixner M.Sc.,
Umwelt- und
Agrarwissenschaften;
Wolfgang Schleich,
Tiefbauunternehmer;
Max Fahrendorf M.Sc.,
Landschaftsplanung und
Agrarwissenschaften

TERMIN:

11.05. – 13.05.2026

LG-Gebühr: 460,- €

LG-Gebühr: 345,- € 

LG-Nr.: 600/26



VON DER ALTLAST ZUM JUWEL

BESTANDSFLÄCHEN VON WOHNQUARTIEREN, KOMMUNALEN FLÄCHEN UND FIRMENAREALEN RENOVIEREN

In diesem Seminar geht es um in die Jahre gekommene Grünflächen und ihre „Problemzonen“. In der Regel haben wir es bei diesem ungeliebten Grün mit Planungsfehlern, falscher Standortwahl, zu dichter Pflanzung, Vernachlässigung und Schnittfehlern zu tun. Statt alles zu roden, wollen wir in dem Kurs Lust darauf machen, Potenziale in den Beeten und Pflanzen zu entdecken und herauszuarbeiten. Mit kreativen Lösungen können vernachlässigte oder aus der Form geratene Flächen wiederbelebt bzw. aufgewertet werden. Es wird auch um Mut und Geduld gehen: Es gibt Flächen oder Pflanzen, die man nicht mehr retten kann. Und es gibt „Pflanzenschnittopfer“, die bei entsprechender Pflege nach ein paar Jahren zu Juwelen werden.

INHALT:

- Erfassung von vorhandenen Grünflächen
- Beurteilung der Bestandsflächen unter verschiedenen Aspekten, wie Gestaltung, Ökologie, Pflegezustand
- Ziel- und Maßnahmenformulierung
- Beet- bzw. Pflanzflächenaufwertung z. B. durch
 - Ergänzung mit anderen Pflanzen/Mix & Matches
 - Änderung der Pflegestrategie
 - Biodiversitätsmodule
- Praxisteil/Projektarbeit: Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung anhand konkreter Beispiele
- Werterhaltung und -steigerung (langfristige Qualitätssicherung) durch fachgerechte Pflege/Maßnahmen

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter von Kommunen, Immobilienverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften

MODERATION:

Gudrun Esser, Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin; Stefanie Wippich, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

TERMIN:

19.05. – 21.05.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 🌿

LG-Nr.: 106/26

GEHÖLZSCHNITT IM PRIVATEN UND ÖFFENTLICHEN GRÜN

SOMMERSCHNITT AN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Durch gezielte Schnittmaßnahmen an Bäumen und Sträuchern im privaten und öffentlichen Grün wird ihre natürliche Schönheit erhalten sowie die Gesundheit, die Blüte und die Fruchtqualität gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitsschnitte wird durch selektive Schneidearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert.

Entsprechend der Jahreszeit wird der Sommerschnitt in Anwendung und Auswirkung auf die Gehölze im Vordergrund stehen.

Obstbäume und Zierbäume in ihrer ganzheitlichen Pflege sind Schwerpunkte dieses Seminars.

Beobachtungsschulungen und Verständnis der Pflanzenphysiologie verhel- fen den Teilnehmern zum eigenverantwortlichen Beurteilen und Handeln.

INHALT:

- Theoretische Grundlagen des Gehölzschnitts
- Sommerschnitt und Winterschnitt im Vergleich
- Erhaltungs- und Pflegeschnitt an Obst- und Ziergehölzen
- Der Wert der Baumscheiben – Zierde oder lebensnotwendig?
- Schnittfehler und Korrektur
- Naturschutzrechtliche und verkehrssicherungspflichtige Aspekte
- Material- und Werkzeugkunde
- Praktische Übungen

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Landwirte, sowie Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Christian Schönberger, Baumpfleger, Dipl.-Phys.

TERMIN:

08.06. – 10.06.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 🌿

LG-Nr.: 114/26

GEHÖLZSCHNITT IM SOMMER

PFLEGE UND SCHNITT VON ZIERGEHÖLZEN

Das Schneiden und Formen von Gehölzen ist eine wichtige Aufgabe im Rahmen von Grünpflegearbeiten. Zwar wachsen unsere Ziergehölze wie in der Natur auch ohne Schnitt, doch unterstützt sachgemäßes Schneiden bei vielen Arten ihre volle Entfaltung. Es bewirkt eine üppige Blütenpracht, einen reichen Fruchtbehang oder einen malerischen Wuchs. Wird der Schnitt vernachlässigt oder nicht fachgerecht ausgeführt, führt das oft zum Verwildern, Gehölze nehmen zu viel Platz ein oder sehen einfach nur ungepflegt aus. Holen Sie sich in unserem Seminar das erforderliche Wissen über die Grundlagen des Gehölzschnitts sowie die Schnittansprüche von Gehölzen im späten Frühjahr bzw. Sommer.

INHALT:

- Grundlagen und Wirkungsweisen des Gehölzschnitts
- Schnittziele/Schnittgruppen
- Sommerschnitt und seine Auswirkungen
- Blütenförderung und Sonderformen
- Werkzeuge
- Schnittfehler und Korrektur
- Praktische Übungen an Sträuchern, Hecken, Rosen und Koniferen



ARTENSCHUTZ IN DER BAUMPFLEGE UND BAUMKONTROLLE

FAUNISTISCHES WISSEN

Bäume bieten eine Lebensgrundlage für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten und bilden damit einen unverzichtbaren Bestandteil des Naturhaushalts – sowohl im städtischen Raum wie auch in der freien Landschaft. Oft kollidieren artenschutzrechtliche Vorgaben mit Eingriffen in Baumbestände. So sollten Schnittmaßnahmen im Interesse der Bäume während der Vegetationsperiode stattfinden. Naturgemäß ist diese Zeit aber auch die aktive Zeit der meisten heimischen Tierarten. Das Bundesnaturschutzgesetz regelt die zulässigen und verbotenen Handlungen an Gehölzen in den §§ 39 und 44. Wir beleuchten beide Interessenslagen, sowohl die der Bäume als auch die des Artenschutzes.

INHALT:

- Abriss über die Bedeutung von Bäumen und Stadtgrün
- Relevanz als Lebensraum für geschützte Tierarten (Körnerbock, Fledermäuse oder Buntspecht)
- Rechtliche Grundlagen – praktische Umsetzungsmöglichkeiten und Lösungsvorschläge

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

MODERATION:

Susanne Göttig,
Gärtnermeisterin,
Berufsschullehrerin

TERMIN:

12.06. – 14.06.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 120/26

ZIELGRUPPE:

Interessenten, die in Kommunen, Gemeinden oder Planungsbüros mit Baumkontrolle und Baumpflege betraut sind, Mitarbeiter
Naturschutzbehörde/GaLaBau

MODERATION:

Karsten Jocksch,
Forstwirt, Zertifizierter
Baumkontrolleur

TERMIN:

24.06. – 26.06.2026

LG-Gebühr: 375,- €

LG-Gebühr: 281,- € 🌿

LG-Nr.: 126/26

STAUDEN – DEREN LEBENSBEREICHE UND PFLEGE

Ein Garten ohne Stauden - undenkbar! Eine kaum zu überschauende Vielfalt unterschiedlichster Formen, Farben und Düfte bieten Stauden für den Garten. Durch die richtige Auswahl und Kombination kann man ein breites Spektrum ganzjährig interessanter Staudenpflanzungen entwickeln. Das Basiswissen über die Lebensbereiche der Stauden, ihre charakteristischen Eigenschaften, Abläufe und Veränderungen in der Natur und die darauf abgestimmte Pflege vermittelt Ihnen unser Seminar.

INHALT:

- Übersicht über die Systematik der Staudenverwendung
- Besonderheiten und Charakteristisches der einzelnen Lebensbereiche
- Typische Stauden für jeden Lebensbereich (Sortimentskunde)
- Besichtigung und Besprechung einzelner Bepflanzungsbeispiele im Garten der Bildungsstätte
- Grundlage der Pflege von Beet- und Wildstauden
- Bodenbearbeitung und Werkzeugwahl
- Praktische Übungen im Garten der Bildungsstätte

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten mit wenig oder keinen Staudenkenntnissen

MODERATION:

Susanne Grünewald,
Gärtnerin und
Landschaftsarchitektin

TERMIN:

26.06. – 28.06.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 129/26

GÄRTNERISCHES BASISWISSEN IN THEORIE UND PRAXIS

Im stressigen Arbeitsalltag besteht meist zu wenig Zeit, Mitarbeitern Abläufe zu erklären oder Hintergrundwissen zu vermitteln. Besonders Quereinsteiger in Gartenbaubetrieben ohne gärtnerische Ausbildung tun sich oft schwer, Zusammenhänge zu erkennen. Die daraus entstehende Unsicherheit kann sich auf die Arbeitsqualität auswirken. Im Seminar tauschen sich die Teilnehmer in einer lockeren Atmosphäre untereinander aus, stellen Fragen und gewinnen in praktischen Übungen eine gewisse Routine.

INHALT:

- Aufbau der Pflanze, Wachstumsfaktoren
- Vegetative und generative Pflanzenvermehrung
- Bodenkunde: Aufbau/Zusammensetzung
- Erden und Substrate
- Pflanzenernährung/Düngung
- Pflanzenschutz: Biotische und Abiotische Schadursachen

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen ohne Vorkenntnisse

MODERATION:

Elisabeth Schmid,
Gartenberatungen, Schulungen

TERMIN:

26.06. – 28.06.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 127/26



ÖKOLOGISCHE GARTENGESTALTUNG

In den letzten Jahren gab es einen immer stärkeren Trend zu Naturgärten und naturnaher Freiraumgestaltung – vom Privatgarten bis zu öffentlichen Grünflächen. Einen großen Schwerpunkt bildete dabei die Frage der Pflanzenverwendung. Dies ist aber nur ein Baustein der ökologischen Gestaltung. In diesem Seminar wird es um die planerischen Entscheidungen und baulichen Fragen der Gestaltung gehen. Was macht letztendlich einen Garten zu einem ökologischen Erlebnisraum? Wie fällen wir gestalterische Entscheidungen so, dass möglichst wenig Material die Baustelle verlässt und vieles wiederverwertet werden kann? Wie können wir bei Bauprojekten vorgehen, damit kein Boden abgefahren werden muss? Kann es eigentlich Abfall auf einer Baustelle geben, oder ist es nur eine Frage der Fantasie, ob wir die richtige Verwendung für ein Material finden?

INHALT:

- Strukturvielfalt als Grundmuster ökologischer Gestaltung
- Gestaltung als Entwicklungsprozess
- Ökologische Bauweisen und die DIN
- Kreativer Umgang mit Material und Form
- Bautechnische Lösungen bei Patchworkpflaster, Erdkeller & Co.
- Wichtige Themen bei der Angebotserstellung und im Kundengespräch

ROSENAKADEMIE 2026 DER DEUTSCHEN ROSENGESELLSCHAFT E.V.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, allen Teilnehmern fundierte Kenntnisse über die faszinierende Welt der Rosen zu vermitteln und ihnen praktische Fähigkeiten an die Hand zu geben, um diese in den privaten wie auch öffentlichen Gärten umzusetzen. Unter der Leitung erfahrener Experten werden in unseren praxisorientierten Vorträgen nicht nur theoretische Grundlagen vermittelt, sondern auch zahlreiche praktische Beispiele vorgestellt.

Ein besonderes Highlight unserer Akademie sind die offenen Gespräche in einem freundlichen Miteinander. Hier können Fragen gestellt, Ideen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Wir glauben, dass Lernen am besten in einer unterstützenden und inspirierenden Umgebung geschieht.

INHALT:

- Detailprogramm auf Anfrage

NEU

ZIELGRUPPE:

Gestalter, Gärtner, Initiativen

MODERATION:

Volker Kranz,
Landschaftsgärtner,
Permakultur-Designer

TERMIN:

27.07. – 29.07.2026

LG-Gebühr: 535,- €

LG-Gebühr: 401,- € 🌱

LG-Nr.: 138/26

ZIELGRUPPE:

Mitglieder der Deutschen Rosengesellschaft e.V., Hobbygärtner, Planer, Gartengestalter, interessierte Gärtner aller Fachsparten, Vorarbeiter und Führungskräfte aus kommunalen Einrichtungen

MODERATION:

Thomas Marschall,
Deutsche Rosengesellschaft e.V.

TERMIN:

14.08. – 16.08.2026

LG-Gebühr: 195,- €

LG-Gebühr: 155,- € 🌱

LG-Nr.: 143/26



Foto: Sylvia Knittel

FLL-ZERTIFIZIERTER BAUMKONTROLLEUR

KOMPAKTSEMINAR SOWIE PRÜFUNGSVORBEREITUNGSTAG UND PRÜFUNG

Die FLL bietet seit März 2007 über ihre kooperierenden Ausbildungsinstitute (u. a. Baum-Akademie, SVB Baum 4) eine unabhängige Prüfung für erfahrene Mitarbeiter in der Baumkontrolle mit dem Abschluss „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ an. Ziel der Prüfung ist es, festzustellen, ob die Prüfungsteilnehmer die notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen besitzen, um die Aufgaben der Baumkontrolle gemäß der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“ sachgerecht und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Sie müssen in der Lage sein, verdächtige Umstände an Bäumen zu erkennen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu geben. Zur Vorbereitung ist die Baumkontrollrichtlinie Ausgabe 2020 sowie die ZTV-Baumpflege Ausgabe 2017 der FLL sinnvoll.

Beides kann online über die Internetseite der FLL erworben werden.



ZIELGRUPPE:

Siehe Detailprogramm
Prüfungsvoraussetzungen
der FLL

MODERATION:

Karsten Jocksch,
Forstwirt und Zertifizierter
Baumkontrolleur

KOMPAKTSEMINAR

FLL-ZERTIFIZIERTER BAUMKONTROLLEUR

Das Kompaktseminar vermittelt Fachkenntnisse, die bei der Baumkontrolle unabdingbar sind. Das erlernte theoretische Wissen wird in zahlreichen praktischen Übungen vertieft.

INHALT:

- Rechtliche Grundlagen, Vorgaben der FLL-Baumkontrollrichtlinie, Maßnahmen gemäß der ZTV Baumpflege
- Visuelle Baumkontrolle in Theorie und Praxis
- Grundverständnis der Baumbiologie und Baumpflege
- Baumartenspezifische Kriterien
- Grundlagenwissen zu Schädlingen und Pilzen an Bäumen

TERMIN:

17.08. – 21.08.2026

LG-Gebühr: 1.300,- €

LG-Nr.: 145/26

PRÜFUNGSVORBEREITUNGSTAG UND PRÜFUNG

FLL-ZERTIFIZIERTER BAUMKONTROLLEUR

Im Rahmen des Prüfungsvorbereitungstags wird der behandelte Stoff wiederholt, es wird auf bestehende Fragen der Teilnehmer eingegangen und an praktischen Übungsfällen direkt am Baum gearbeitet.

INHALT:

- Prüfungsvorbereitung – Intensivtag!
- Prüfung zum Zertifizierten Baumkontrolleur

TERMIN:

31.08. – 01.09.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Nr.: 153/26

BASISWISSEN: (AKKU)TECHNIK IN DER GRÜNPFLERGE

Die Akkutechnik nimmt im Garten- und Landschaftsbau sowie im Consumerbereich immer mehr Fahrt auf. Die Weiterentwicklungen nehmen rasant zu und erobern jetzt sogar die professionellen Großflächenmäher, ferngesteuerten Mäher sowie die Extensivflächenmäher. Grundvoraussetzungen dafür sind innovative Hersteller, leistungsfähigere Energiespeicher, ausgefeilte Motorsteuerung sowie effiziente Elektroantriebe. Dabei betreten auch etliche in Deutschland bisher unbekannte Hersteller diesen Bereich und warten mit einzigartiger, professioneller Technik auf (z.B. Mean Green).

INHALT:

- Akku-Einmaleins
- Akku-Geräte-Tendenzen
- Der Gleichstrommotor mit seiner Steuereinheit – Herz und Hirn der Akkutechnik
- Beurteilung von Akkugeräten
- Nachhaltigkeit
- Akkusysteme – wie finde ich den richtigen Akkupartner?

ZIELGRUPPE:

Quereinsteiger aus gartenbaulichen Betrieben, Gärtner aller Fachsparten sowie Floristen

MODERATION:

Ekkehard Musche,
Gärtner, Fachhändler für
Garten-, Forst- und Kommunal-
technik

TERMIN:

18.08. – 20.08.2026

LG-Gebühr: 295,- €

LG-Gebühr: 221,- € 

LG-Nr.: 146/26

STREUOBST IM KLIMAWANDEL – INNOVATIVE UND TRADITIONELLE STRATEGIEN FÜR DIE KLIMA-ANPASSUNG

HERAUSFORDERUNGEN, LÖSUNGSANSÄTZE, PRAKTISCHES ERLEBEN

Streuobstwiesen prägen nicht nur unsere Kulturlandschaften, sondern sind Hotspots der Biodiversität und liefern wertvolle regionale Produkte. Doch sie stehen zunehmend unter Druck: Klimawandel, Extremereignisse (Dürren, Starkniederschläge), Hitzestress und neue Krankheiten stellen hohe Anforderungen an Pflege und Bewirtschaftung. Wie können wir Streuobstbestände resilienter machen und ihre Vitalität erhalten? Neben möglichen neuen Strategien steht dabei auch die Frage im Fokus, wie moderne Ansätze – von Agroforstsystemen bis zu neuen Kulturen wie Walnuss oder Esskastanie – zur Stärkung der Ökosystemleistung beitragen können.

INHALT:

- Auswirkungen des Klimawandels auf Streuobstwiesen: Trockenheit, Hitzestress, Krankheiten
- Maßnahmen für vitale Obstbäume: Bodenaufbau, Nährstoffmanagement, Wasserrückhalt
- Innovative Anbausysteme: von neu gestalteten Streuobstwiesen bis zu fruchtbasierten Agroforstsystemen
- Einblick in rechtliche und förderrechtliche Rahmenbedingungen der Agroforstwirtschaft
- Praktische Erprobung von Analysemethoden und Maßnahmen zur Erhöhung der Resilienz
- Exkursion zu einer Streuobstwiese

ZIELGRUPPE:

Vertreter von Kommunen und Landschaftspflegeverbänden; Akteure aus der Landwirtschaft und dem Streuobstbereich; Fachleute aus GaLaBau und Grünflächenpflege; Interessierte ohne spezielles Vorwissen

MODERATION:

Christoph Meixner M.Sc.,
Umwelt- und
Agrarwissenschaften;
Alena Holz knecht M.Sc.,
Umweltwissenschaften

TERMIN:

24.08. – 26.08.2026

LG-Gebühr: 460,- €

LG-Gebühr: 345,- € 

LG-Nr.: 601/26



GEHÖLZE FÜR HECKEN UND FORMALE GÄRTEN

In diesem Seminar werden sommergrüne und immergrüne Gehölze vorgestellt, die entweder schnittverträglich sind oder von Natur aus z. B. schlank oder kugelig wachsen, sodass kaum Schnitt nötig ist. Dieses Pflanzensortiment findet auch in der formalen Gartengestaltung seine Verwendung.

INHALT:

- Verschiedene Heckensortimente
- Ersatz für Buchsbaum
- Immergrüne und laubabwerfende Formschnittgehölze
- Kugelig wachsende Gehölze
- Schnitt: Wie oft? Wann? Höhe? Breite? Verjüngung möglich?
- Praxis und Übungen: Beurteilung von Hecken und Formgehölzen in der Gestaltung und deren Pflegezustand in Gärten

DER SCHATTIGE GARTEN

Schatten ist nicht gleich Schatten. Es gibt lichten Schatten, Vollschatten, Schatten durch Gebäude oder Bäume, Morgensonne oder Abendsonne. Wenn Sie bisher gedacht haben, dass dies ihre „Problemzonen“ im Garten sind, haben wir die Pflanzenlösungen, um diese Bereiche zu Ihren Lieblingsflächen umzuwandeln.

INHALT:

- Schattenqualitäten
- Boden und Wurzelkonkurrenz
- Pflanzenstrategien für den Schatten
- Pflanzenauswahl (Bäume, Sträucher, Stauden und Zwiebeln)
- Neuanlage und Pflanzen im Bestand
- Pflege von schattigen Gärten


NEU

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

MODERATION:

Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger,
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMIN:

10.09. – 11.09.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 🌿

LG-Nr.: 157/26


NEU

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin;
Anja Berger,
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

TERMIN:

11.09. – 12.09.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 🌿

LG-Nr.: 162/26

ARBEITEN MIT NATURSTEIN I – PLATTEN LEGEN UND PFLASTERN FÜR EINSTEIGER

Pflaster ist mehr als Trittfläche. Handwerkliche Leistung und Qualität äußert sich in der Ästhetik eines gut ausgeführten Belags, der sich Architektur und Umgebung anpasst. Einfahrten, Plätze, Terrassen und Gartenwege bieten reiche Gestaltungsmöglichkeiten und lassen Ihrer Fantasie großen Spielraum. Steigern Sie in unserem Seminar Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten und fördern Sie die „Pflasterkultur“.

INHALT:

- Grundlagen der Absteckung in Theorie und Praxis
- Vorbereitung der Pflasterfläche
- Verlegung von Natursteinen mit traditionellen handwerklichen Fertigkeiten

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

MODERATION:

Stefan Michler,
Straßenbauermeister,
Berufsschullehrer

TERMIN:

14.08. – 16.08.2026

LG-Gebühr: 295,- €

LG-Gebühr: 221,- € 🌱

LG-Nr.: 142/26

ARBEITEN MIT NATURSTEIN II – PRAXISWORKSHOP: PFLASTER- DECKEN UND PLATTENBELÄGE

Erlernen Sie die Verlegung von unterschiedlichen Verbänden sowie die unerlässlichen Qualitätsmerkmale im Verlegen von Natursteinpflaster. In den praktischen Übungen vor Ort bekommen Sie zusätzlich die Fertigkeiten, um diese direkt nach dem Seminar in Ihrem Betrieb einsetzen zu können.

INHALT:

- Natursteinpflaster im Garten- und Landschaftsbau
- Verschiedene Gesteinsarten und ihre Bearbeitung
- Unterschiedliche Steingrößen richtig verlegen
- Pflastern von Segmentbögen, Schuppenbögen und Zierverbänden
- Nachbearbeitung der Pflasterfläche

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

MODERATION:

Stefan Michler,
Straßenbauermeister,
Berufsschullehrer

TERMIN:

11.09. – 13.09.2026

LG-Gebühr: 295,- €

LG-Gebühr: 221,- € 🌱

LG-Nr.: 160/26



Foto: Martin Staffler

WORKSHOP: ENTWERFEN VON GRÜNEN AUSSENRÄUMEN

Bedürfnisse im Garten, im Außen ändern sich, die Anforderungen an Funktionalität, an Ästhetik und Harmonie gehen durchaus nicht verloren. Unser Arbeitsschwerpunkt: Was ist und wird attraktiv für junge, für kommende Generationen? Was stiftet Gemeinschaft? Heißt es: Weg von den Standard-Gärten? Weg vom durchgestylten öffentlichen Grün? Wir bieten ein Atelier für freies Entwerfen, für Skizzen und für Modellarbeit in hochmotivierter und aufmunternder Atmosphäre.

INHALT:

- Kreative Übungen zur Raumbildung, für Austausch und gegenseitiges Bewerten und Loben
- Gestalterische Grundlagen von Höhe und Tiefe des Raums, von Textur und Kontrast des Milieus
- „Intimate Space“, „Genius loci“ und „Richtig sein“
- Entwerfen, Entwerfen, Entwerfen!



GEHÖLZE BESTIMMEN UND STANDORTGERECHT VERWENDEN

KERNSORTIMENT STRÄUCHER, BODENDECKER UND KLEINSTRÄUCHER KENNEN- UND VERWENDEN LERNEN

Für Auszubildende, Quereinsteiger und Gärtner mit geringen Gehölzkenntnissen vermittelt dieses Seminar ein erstes Kernsortiment der häufig verwendeten Sträucher, Bodendecker und Kleinsträucher im Garten und öffentlichen Grün. Welche Gehölze für welchen Standort? Welche Ansprüche haben sie? Die Antworten auf diese Fragen erhalten Sie bei uns. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Grundlagen der Gehölzverwendung zu bekommen und die eigenen Pflanzenkenntnisse zu verbessern.

INHALT:

- Botanische Grundlagen
- Kennenlernen und Anwenden von Bestimmungsliteratur
- Zahlreiche Bestimmungsübungen zum Erkennen und Festigen eines geläufigen Standardgehölzsortiments: Sträucher, Kleinsträucher und Bodendecker
- Grundlagen der Gehölzverwendung
- Standardsortimente für verschiedene Standorte

NEU

ZIELGRUPPE:

Alle Angehörigen der „Grünen Branche“, Studierende und Interessierte

MODERATION:

Harald Schäfer,
Dipl.-Ing. Landespflege,
Inhaber eines Garten- und
Landschaftsbau-
betriebs

TERMIN:

11.09. – 13.09.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 🌿

LG-Nr.: 159/26

ZIELGRUPPE:

Auszubildende, Quereinsteiger sowie Gärtner aller Fachsparten mit geringen Pflanzenkenntnissen

MODERATION:

Susanne Göttig,
Gärtnermeisterin,
Berufsschullehrerin

TERMIN:

11.09. – 13.09.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 163/26

KREATIVE PFLANZKONZEPTE FÜR DEN HAUSGARTEN

IDEEN FÜR TYPISCHE GARTENBEREICHE MIT SYSTEM

Die Vielfalt an Gehölzen, Stauden, Gräsern und Geophyten ist beeindruckend. Immer neue Arten und Sorten sind in den Fachbetrieben erhältlich. Diese Pflanzenfülle zu kennen, standortgerecht zu verwenden, zu kombinieren und letztendlich den Kunden dafür begeistern zu können, stellt eine Herausforderung dar.

Das Seminar soll dem Verwender eine Orientierungshilfe geben. Er lernt, gut funktionierende Pflanz- und Pflegekonzepte für unterschiedliche Gartenbereiche individuell weiterzuentwickeln. Der Teilnehmer ist dann in der Lage, künftig durch mehr Routine und Souveränität mit gut funktionierenden Pflanzkonzepten seine Kunden zu begeistern.

INHALT:

- Typische Gartensituationen (Grenzbepflanzung, Vorgarten u. a.) und ihre Standorteigenschaften
- Bewährte Bepflanzungslösungen mit Sortimentskunde
- Systematische Weiterentwicklung, Erstellen von Listen/ Konzepten, die je nach Flächengröße individuell abwandelbar sind

ZIELGRUPPE:

Gartengestalter und interessierte Gärtner anderer Fachsparten; grundlegende Pflanzenkenntnisse sind hilfreich, planerische Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt.

MODERATION:

Elisabeth Schmid,
Gartenberatungen, Schulungen

TERMIN:

29.05. – 31.05.2026

LG-Gebühr: 395- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 161/26

FASZINATION PILZE

In diesem Seminar werfen wir einen ganzheitlichen Rundumblick auf dieses geheimnisvolle Reich: Wir lernen Arten kennen, die unsere Vorfahren als sogenannte Heil- oder Vitalpilze einsetzten, andere Arten wirken durch ihre Gifte wiederum lebensgefährlich. Manche Arten enthalten Farbpigmente, die zum Färben von Textilien eingesetzt werden, manche werden – schier unglaublich – zu Mützen und Gebrauchsgegenständen verarbeitet. Viele versorgen Bäume in Zeiten der Trockenheit mit Wasser und Mineralien, andere zersetzen Pflanzen und produzieren dadurch frischen Humus. Und einige sind sogar Speisepilze!

INHALT:

- Einstieg in die Formen- und Farbenvielfalt unserer heimischen Pilzwelt
- Ökologie im Pilzreich, Einblick in unterschiedliche Lebensweisen: Saprobionten, Parasiten, Mykorrhiza, nematophage und lichenisierte Pilze
- Mykorrhiza und „Wood Wide Web“: Zusammenhänge, tieferer Einblick, Bezug zu Forst und Gartenbau
- Heil- und Vitalpilze: Schulmedizin versus Naturheilkunde, praktische Beispiele
- Aktuelle Anwendungsmöglichkeiten aus Forschung und Wissenschaft: Nachhaltige Entwicklungen wie Mykofabrikation, Mykofiltration, Mykoremediation
- Praktische Übungen und Einblicke in die systematische Pilzbestimmung, Bestimmungsmerkmale und Bestimmungsregeln
- Praktischer und kritischer Blick auf Pilzbücher und Bestimmungs-Apps
- Auch Pilze sind gefährdet: Naturschutz, Klimawandel, Neobionten
- Rechtliche Bestimmungen: Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung
- Anbau von Speisepilzen: Welche Möglichkeiten existieren? Wo sind die Grenzen?



ZIELGRUPPE:

Natur- und Pilzfreunde

MODERATION:

Steffen Frübis, Pilzcoach und
Feldmykologe (DGfM)

TERMIN:

18.09. – 20.09.2026

LG-Gebühr: 295- €

LG-Gebühr: 221,- € 🌿

LG-Nr.: 171/26

ALTE SCHÖNHEIT IN NEUER GESTALT

ÜBERZEUGENDE UMGESTALTUNG BESTEHENDER GÄRTEN UND BEPFLANZUNGEN

Was macht der Gartenprofi, wenn ein Garten „aus dem Rahmen wächst“, wenn nur noch das ursprüngliche Gerüst stimmig ist, das andere aber vergrist ist und nicht mehr den jetzigen Ansprüchen genügt? Wird abgeräumt oder mit Sachverstand neu aufgebaut?

Geänderte klimatische Bedingungen und neue Bedarfe stellen umfassende Anforderungen an eine gelungene Neugestaltung!

Dieses Praxisseminar gibt Orientierung für Gestalter und Praktiker mit professionellem Sinn für Integration von alter Schönheit in eine neue Gestaltung.

INHALT:

- Aus Bestandsaufnahme und Bewertung werden Entwicklungsziele einer Neugestaltung und Neubepflanzung formuliert
- Mit dem Kundenprofil und dem Vorhandenen entsteht „Die Idee“: Ein praktischer Leitfaden entwickelt ein nachhaltiges und standortgerechtes Konzept
- Kreatives Entwerfen mit den Grundzügen von Harmonie und Raumbildung
- Aus der Praxis mit Pflanzen:
 - Was wird verjüngt, umgepflanzt oder gerodet?
 - Wie formen wir aus „Senior-Gehölzen“ ein neues Outfit?
 - Gehölzsortimente für kleine und kleinste Gartenräume

FASZINATION GRÄSER

VIELFALT, TRENDS UND IDEEN FÜR DAS PRIVATE UND ÖFFENTLICHE GRÜN

Unser Seminar zeigt Ihnen die Faszination und Vielfalt von Gräsern – von Zwergen bis zu Giganten – und die Möglichkeiten, sie wirkungsvoll zu präsentieren. Gräser entpuppen sich über das Jahr als dynamische Verwandlungskünstler, die durch Struktur, Farbe, Licht und Bewegung lebendige Gartenbilder über den gesamten Jahresverlauf schaffen. Lernen Sie in unserem Seminar die Reize und die Vorteile der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Gräsern kennen. Lassen Sie sich verzaubern von der Stimmung windumspielter Gräser und probieren Sie deren Einsatz im Garten und öffentlichen Grün aus.

INHALT:

- Gräser und deren Standortansprüche
- Gräser als Zierpflanze und deren Standortansprüche
- Botanische und gestalterische Besonderheiten
- Planung und Anlage von gräserdominierten Pflanzungen
- Sensationelle Kombinationen mit Stauden und Musterpflanzungen
- Schönheit während des gesamten Jahres
- Gräser als Partner für den pflegeextensiven Garten
- Pflege und Entwicklung



ZIELGRUPPE:

Alle Angehörigen der „Grünen Branche“, Studierende und Interessierte

MODERATION:

Harald Schäfer,
Dipl.-Ing. Landespflge,
Inhaber eines Garten- und
Landschaftsbau-
betriebs

TERMIN:

18.09. – 20.09.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 

LG-Nr.: 172/26

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und
interessierte Gärtner aller
Fachsparten

MODERATION:

Cornelia Pacalaj,
Versuchingenieurin

TERMIN:

18.09. – 20.09.2026

LG-Gebühr: 350,- €

LG-Gebühr: 263,- € 

LG-Nr.: 170/26

PFLANZENREICH WEB APP

- einfach, effektiv und standortgerecht!

Wer professionell pflanzt, braucht verlässliche Werkzeuge. Die Pflanzenreich-App unterstützt Planer*innen und Gestalter*innen dabei, **effizient passende Pflanzen für jede Situation** zu finden – mit klaren Filteroptionen, automatischem Blühzeitkalender und vielem mehr.

Statt durch Listen zu scrollen, bringt Pflanzenreich die Auswahl auf den Punkt – schnell, visuell und fundiert. Für Pflanzkonzepte, die nicht nur standhalten, sondern begeistern.

Ob Laptop, PC oder Tablet – testen Sie die App jetzt **kostenlos** auf: **pflanzenreich-app.de**



GARTENPRAXIS-SEMINAR 2026

Das GartenPraxis-Seminar besteht aus Fachvorträgen namhafter Referentinnen und Referenten. In jedem Jahr wird ein thematischer Schwerpunkt gesetzt, der zu der jeweiligen Zeit aktuell die Gärtner, Pflanzenplaner und -verwender, Pflanzenfreunde oder Leser der GartenPraxis bewegt. Die Teilnehmer haben im Rahmen der Veranstaltung die Gelegenheit, sich intensiv mit den Referentinnen und Referenten sowie den anderen Teilnehmern auszutauschen.

INHALT:

Interessante Beiträge zu aktuellen Themen rund um Pflanze und Gestaltung. Erfahrungsaustausch mit namhaften Referenten.

GartenPRAXIS

LEITUNG:

Martin Staffler,
Redakteur der Zeitschrift
„Gartenpraxis“;
Anja Birne,
Gartenjournalistin

TERMIN:

25.09. – 27.09.2026

LG-Gebühr: 250,- €

LG-Gebühr: 235,- € ⁷

LG-Nr.: 179/26

STAUDENVERMEHRUNG VON A-Z – ABER MIT PLAN!

GRUNDLAGEN IN THEORIE UND PRAXIS

Stauden mit ihren vielfältigen Erscheinungsformen bereichern jeden Garten. Wenn man einen Grundstock an Pflanzen besitzt, kann man daraus mit den Jahren durch die richtigen Vermehrungsmethoden beliebig viele neue Stauden gewinnen. Unter fachkundiger Anleitung der Referentin Ruth Drumm wird Ihnen das „Wie“ gezeigt.

INHALT:

- Grundsätzliches zur Staudenvermehrung
- Vermehrungsmethoden, Vermehrungszeitpunkte
- „Lasst Pflanzen sprechen“ – Lauschangriff am praktischen Beispiel
- Einfluss neuer Techniken und der Züchtung auf Vermehrungsmethoden
- Jungpflanzenzukauf – Risiken und Vorteile

ZIELGRUPPE:

Interessierte Gärtner aller
Fachsparten

MODERATION:

Ruth Drumm,
Staudenmeisterin

TERMIN:

02.10. – 04.10.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 

LG-Nr.: 184/26

STADTBÄUME – SCHÄDLINGE UND KRANKHEITEN SOWIE PILZE AN BÄUMEN

ERKENNEN UND HANDELN

Im Bereich des Stadt- und Landschaftsgrüns haben sich in den letzten Jahren neue und bis dahin in unseren Bereichen unbekannte Schädlinge etabliert. Das Erkennen und Bewerten dieser spielt bei der Kontrolle von Bäumen eine wichtige Rolle.

Das Seminar stellt die aktuell wichtigen Schaderreger im Stadtbaumbereich dar und zeigt Maßnahmen zur Prophylaxe und Bekämpfung von Massaria, Eichenprozessionsspinner und Co. auf. Darüber hinaus widmet sich das Seminar dem Thema „Pilze an Bäumen“. Das Erkennen und Bewerten der bedeutsamsten Baumpilze wird vermittelt. Außerdem gibt es einen Überblick über die verschiedenen Fäulearten, ihre Verursacher und die Bedeutung für Baumstatik und Baumkontrolle.

INHALT:

- Abwehrmechanismen der Bäume
- Schädlinge und Krankheitserreger – Merkmale, Maßnahmen und Prophylaxe
- Vorstellung der wichtigsten Pilzarten in der Baumkontrolle, z. B. Fäulearten und Biologien, Schadmaßbewertung

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter, Entscheidungsträger und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

MODERATION:

Karsten Jocksch, Forstwirt, Zertifizierter Baumkontrolleur

TERMIN:

07.10. – 09.10.2026

LG-Gebühr: 375,- €

LG-Gebühr: 281,- € 

LG-Nr.: 186/26

NACHHALTIGE UND ÖKOLOGISCHE GRÜNFLÄCHENPFLEGE

INSEKTEN-, BIODIVERSITÄTSFREUNDLICH, PRAKTIKABEL UND WIRTSCHAFTLICH

Mähen und Pflege sind zwingend nötige Schritte für öffentliche Grünflächen: Ohne Mahd drohen Verbuschung und Vermüllung. Dennoch benötigen die Anforderungen der Gegenwart (Insektensterben, Klimawandel usw.) eine neue Herangehensweise bei der Grünflächenpflege. Solides Wissen und gute fachliche Praxis helfen bei der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern. Gute Begründungen und die Anpassung unserer Ziele stärken den Rücken und die Akzeptanz bei der Stadtverwaltung sowie Naturschutzensorgern.

INHALT:

- Anlage und Pflege von öffentlichem Grün
- Blumenwiesen: Anlage, Saatgutauswahl, Dauerpflege
- Was bedeutet Mähen für Pflanzen und Tiere?
- Wie entwickeln sich biodiverse Blumenwiesen durch die Veränderung der Mahd?
- „Der Fuhrpark“: Welche Geräte bietet der Markt? Wie lassen sich Bestandsgeräte weiterhin nutzen?
- Kosten und Ausschreibungskriterien

ZIELGRUPPE:

Gartengestalter und -planer, Führungskräfte aus GaLaBau und Grünpflege, Interessierte Gärtner aller Fachsparten

MODERATION:

Dr. Philipp Unterweger, Biodiversitätsplanung; Oliver Daxauer, Naturnahe Landschaftsplanung

TERMIN:

09.10. – 11.10.2026

LG-Gebühr: 610,- €

LG-Gebühr: 458,- € 

LG-Nr.: 189/26

MODERNE BEWÄSSERUNGS- TECHNIK FÜR PRIVATGÄRTEN UND ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHEN

TROCKENSTRESS FÜR PFLANZEN VERMEIDEN, BEWÄSSERUNGSANLAGEN
PLANEN, BAUEN UND INSTANDHALTEN

Pflanzen entwickeln sich nur optimal, wenn eine ausreichende Nährstoffversorgung vorliegt, und die ist nur durch ausreichende Bodenfeuchte gewährleistet. Fehlt diese, geraten Pflanzen unter Trockenstress, leiden an Nährstoffmangel und sind insgesamt geschwächt. Die Anfälligkeit für Schädlinge und Krankheiten ist erhöht und Astpartien können absterben. Im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht ist der Aufwand für die Pflege stark erhöht.

Lernen Sie die besonderen Nutzenargumente und Vorteile von modernen Bewässerungsanlagen und die Möglichkeiten von nachhaltigen, ressourcen- und personalsparenden Bewässerungstechniken sowohl im privaten als auch im gewerblichen und öffentlichen Grün kennen. Holen Sie sich das erforderliche Know-how, Bewässerungsanlagen professionell zu planen, zu bauen und instandzuhalten.

INHALT:

- Wasserbedarf, Wasserquellen, Regenwassermanagement
- Planung, Kalkulation und Materialauswahl
- Bauleitung, Abnahme, Mängelrüge und Gutachten
- Anschließen und Programmieren von Steuergeräten
- Anlagentechnik, Wartung, Instandhaltung, Fehlerquellen
- Marketing und Verkauf von Bewässerungsanlagen

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter, Entscheidungsträger und Mitarbeiter aus kommunalen und öffentlichen Einrichtungen, Parkanlagen und Botanischen Gärten

MODERATION:

Dipl.-Ing. Reiner Götz

TERMIN:

16.10. – 18.10.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 

LG-Nr.: 192/26

LEBENSZYKLUSKOSTEN VON FREIANLAGEN

BESTANDTEIL EINER NACHHALTIGEN PLANUNG VON FREIANLAGEN

Grünflächen sind ohne Zweifel Visitenkarten, die den Wert eines Freiraums steigern. Langfristig können diese Flächen nur durch eine fachgerechte und gut organisierte Pflege in einem funktionsfähigen Zustand erhalten werden. Weil die Betrachtung der Lebenszykluskosten dabei eine entscheidende Rolle spielt, wird eine völlig neue Herangehensweise an die Planung nötig. Erfahren Sie praxisnah im Seminar, wie eine ökonomische Betrachtung der Lebenszykluskosten im Entwurfsprozess als Chance und Bereicherung in eine nachhaltige Freianlagenplanung einfließen kann.

INHALT:

- Grundlagen der Lebenszykluskostenberechnung (Hintergrund, Berechnungsvarianten, Bewertungssysteme, Vorteile und Argumentationshilfen)
- FLL-Bildkatalog zur Ausschreibung (Instandhaltungs-, Pflegeleistungen) – Auswirkung von Service-Leveln
- Übergabe der Freianlage an das Grünflächenmanagement
 - Das Pflegehandbuch und Übertragung des Pflegehandbuchs ins digitale Managementsystem zur Bewirtschaftung von Freianlagen
- Datenstruktur im Planungsprozess – die medienbruchfreie Übergabe zwischen Planung und Bewirtschaftung (FLL-Kostenplanung/FLL-Objektkatalog Freianlagen OK FREI)
- FLL-Bildkatalog zur Qualitätssicherung
- Exkurs – Luftbilderinterpretation von Freianlagen nach OK FREI – Wenn die Grundlage aus der Planungsphase fehlt

ZIELGRUPPE:

Landschaftsplaner/-architekten, Städteplaner, Verantwortliche aus kommunalen Grün- und Gartenämtern, Baubetriebshöfen und Eigenbetrieben, Park- und Friedhofsverwaltungen und Wohnungsgesellschaften

MODERATION:

Jana Schultze,
Landschaftsarchitektin

TERMIN:

22.10. – 23.10.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 

LG-Nr.: 195/26

FORT- UND WEITERBILDUNG IM PFLANZENSCHUTZ (SACHKUNDENACHWEIS)

Nach dem gültigen Pflanzenschutzgesetz ist jeder Sachkundige im Pflanzenschutz verpflichtet, sich innerhalb einer Dreijahresfrist weiterzubilden. Aus diesem Grund bietet die Bildungsstätte Gartenbau zielgruppenspezifische und anerkannte Fortbildungsmaßnahmen nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes an.

INHALT:

- Neue Regelungen im Pflanzenschutz
- Biologische Pflanzenschutzverfahren
- Beratung von Kunden im Endverkauf
- Schaderreger im öffentlichen Grün, auf Friedhöfen und im Ziergarten
- Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln



ZIELGRUPPE:

Sachkundige im Pflanzenschutz
Schwerpunkt: Einzelhandels-
gärtnereien, GaLaBau,
Gartenbauschulen/-center,
Kommunen, Friedhofsgarten-
bau

MODERATION:

Joachim Schnabel,
ö.b.v. Sachverständiger im
Gartenbau – Fachgebiet
Pflanzenschutz

TERMINE:

23.02.2026

LG-Nr.: 044/26

02.11.2026

LG-Nr.: 205/26

LG-Gebühr: 135,- €

STAUDENMISCHPFLANZUNGEN FÜR DAS ÖFFENTLICHE GRÜN

ANSPRECHENDES GRÜN FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN

Mit der Qualität ihrer Grünflächen steigt die Attraktivität einer Stadt/Kommune. Gleichmaßen auch ihr sozialer, ökonomischer wie ökologischer wie auch der ästhetische Wert. Vielerorts findet man jedoch nur „Einheitsgrün“. Bei der Gestaltung repräsentativer Grünflächen setzt man zumeist auf Saisonpflanzen, die nur in massierter Anordnung wirken. Zudem sind das mehrmalige Bepflanzen im Jahr und die intensive Pflege für die öffentliche Hand kaum mehr finanzierbar. Abwechslungsreiche Staudenpflanzungen sind im öffentlichen Raum eine Seltenheit. Das Argument der zu hohen Pflege- und Unterhaltskosten von Staudenpflanzungen ist längst widerlegt. Die Lösung heißt: Fachgerecht geplante und ausgeführte Staudenmischpflanzungen.

INHALT:

- Flächenpflanzungen planen, Flächenbeurteilung und Auswahlhilfen
- Lebensbereiche, Thema, Farben, Relief, populationsbiologische Strategien
- Standortvorbereitung, Pflanzvorbereitung und -durchführung, Pflege
- Planerische Varianten, Einsatzbereiche

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter, Führungskräfte aus dem GaLaBau und kommunalen Einrichtungen, interessierte Gärtner anderer Fachsparten

MODERATION:

Jessica Fenzl, Dipl.-Ing. für
Landschaftsarchitektur

TERMIN:

06.11. – 08.11.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 208/26

ESSBARE WALDGÄRTEN GESTALTEN

OBST, NÜSSE UND GEMÜSE-STAUDEN ALS ESSBARE LANDSCHAFT

Ein essbarer Waldgarten ähnelt in seinem Aufbau einer lockeren Gehölzpflanzung mit Obst- und Nussbäumen, Obststräuchern und einer Krautschicht aus Gemüse-Stauden, wobei sich der Aufbau an den Dynamiken und Strukturmerkmalen der offenen Waldsysteme orientiert. So ein System liefert dauerhafte Nahrung und schafft gleichzeitig eine hohe Biodiversität. Die Vorbilder dieses Systems liegen in den Tropen, seit etwa 40 Jahren werden sie auch in Europa gebaut – vom öffentlichen 3-ha-Park bis zur Größe eines Privatgartens. Ein ausgesprochen vielfältiger Gestaltungsansatz, der es Privatkunden, Wohnungsbaugesellschaften, Initiativen oder Kommunen ermöglicht, Erholung, Gestaltung, Biodiversität und Nahrungsmittelversorgung in einem Projekt zu verwirklichen. Wie solche Systeme nachhaltig gestaltet werden, wird an zahlreichen Beispielen gezeigt.

INHALT:

- Merkmale und Beispiele von Waldgärten
- Sukzession und Standortanalyse
- Dynamik der Entwicklungsstufen
- Ökologische, rechtliche, wirtschaftliche und soziale Fragen
- Pflanzplanung und Pflanzenauswahl
- Pflegemanagement



Foto: Martin Staffler

GEPFLANZTE PERSPEKTIVEN – ERLEBNISREICHE GARTENRÄUME INSZENIEREN

Wie lassen sich Pflanzen effektiv und gezielt in der Gartengestaltung einsetzen? Wie steuern Sie den optischen Eindruck eines Gartens? Prof. Dr. Wolfgang Borchardt wird Sie in diesem Seminar in die Kunst der Raumbildung mit Gehölzen einweisen. Mit Theorie- und Praxisinput lernen Sie, wie Sie jedem Garten einen individuellen Charakter verleihen können.

INHALT:

- Warum wir auch „im Freien“ Räume brauchen. Gartenkunst als Raumkunst – Gehölze als Raumbildner
- Der Rahmen – Strauchhecken für kleine Gärten
- Baum-Strauch-Pflanzungen: eine anspruchsvolle Planungsaufgabe!
- Baumgruppen (nicht nur) für den Landschaftsgarten: Gestaltungshinweise und Verwendungsbeispiele
- Akzente setzen mit Solitärgehölzen
- Stauden und Gehölze in Gemeinschaft

NEU

ZIELGRUPPE:

Gestalter, Kommunen, Projektentwickler, Gärtner, Initiativen

MODERATION:

Volker Kranz,
Landschaftsgärtner,
Permakultur-Designer

TERMIN:

11.11. – 13.11.2026

LG-Gebühr: 535,- €

LG-Gebühr: 401,- € 🌿

LG-Nr.: 214/26

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner; Pflanzenkenntnisse sind hilfreich, planerische Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt

MODERATION:

Prof. Dr. rer. hort.
Wolfgang Borchardt,
Gartenkultur und Angewandte
Landschaftsökologie

TERMIN:

13.11. – 15.11.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌿

LG-Nr.: 216/26

GEHÖLZ- UND STAUDENTAGE 2026

Die Gehölz- und Staudentage sind eine Kooperationsveranstaltung vom Bund deutscher Baumschulen, Bund deutscher Staudengärtner und der Bildungsstätte Gartenbau. Referenten berichten über aktuelle Themen der Stauden- und Gehölzverwendung sowie -vermarktung.

- Detailprogramm auf Anfrage

ZIELGRUPPE:

Staudengärtner, Landschaftsarchitekten, Gartengestalter, Pflanzenverwender, Staudenfreunde

LEITUNG:

Dr. Folko Kullmann,
Gartenbauwissenschaftler,
Präsident der Gesellschaft der
Staudenfreunde

TERMIN:

15.11. – 18.11.2026

LG-Gebühr: 290,- €

LG-Gebühr: 220,- € ¹

LG-Nr.: 217/26

BIODIVERSITÄT VON GARTEN- GEHÖLZEN INKLUSIVE ROSEN UND IHREN BEGLEITERN

Rosen gehören in jeden Garten – obwohl stachelbewehrt, kann sich eigentlich niemand ihrer Schönheit entziehen. Sie beglücken mit einer Vielfalt an Farben, Formen und – nicht zu vergessen – mit ihrem Duft. Welche Sorten empfehlenswert sind, wie sie gepflegt werden müssen und noch einiges mehr erfahren Sie in unserem Seminar. Des Weiteren erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der Clematis-Arten und -Sorten und deren Verwendung.

INHALT:

- Robuste Arten und Sorten
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- Pflanzengesundheit

ZIELGRUPPE:

Gärtner aller Fachsparten,
Planer und interessierte
Pflanzenliebhaber

MODERATION:

Klaus Körber,
Dipl.-Ing. Gartenbau,
Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau

TERMIN:

20.11. – 22.11.2026

LG-Gebühr: 365,- €

LG-Gebühr: 274,- € 

LG-Nr.: 220/26

EFFIZIENTE STAUDENPFLEGE IN GÄRTEN UND ÖFFENTLICHEM GRÜN

PFLEGEEXTENSIVE LÖSUNGEN FÜR GROSSFLÄCHIGE PFLANZUNGEN

Moderne Staudenverwendung zielt auf pflegeextensierte Lösungen. Gerade großflächige Pflanzungen fordern effiziente Techniken, um mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand unterhalten werden zu können. Je stärker aber die Pflege reduziert werden soll, desto durchdachter und rationeller muss gearbeitet werden. Holen Sie sich im Seminar das erforderliche Know-how!

INHALT:

- Ökologische und pflanzensoziologische Grundlagen
- Planung, Pflege, Werkzeuge und Pflegepläne
- Pauschale, differenzierte, statische, dynamische Pflege
- Unkrautregulierung in extensiven Pflanzungen
- Mulch in Staudenpflanzungen
- Flächenmäh und kosmetische Eingriffe

ZIELGRUPPE:

Führungskräfte und Mitarbeiter
aus GaLaBau und kommunalen
Betrieben, Planer

MODERATION:

Till Hofmann,
Staudengärtnermeister
Udo Jäger,
Gärtnermeister

TERMIN:

27.11. – 29.11.2026

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Gebühr: 371,- € 

LG-Nr.: 227/26

EFFIZIENTE 3D-PLANUNG FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU- PROJEKTE

GRUNDLAGEN VON SKETCHUP UND INTEGRATION VON LIDAR-SCANNING

Die digitale Planung gewinnt im Garten- und Landschaftsbau zunehmend an Bedeutung. SketchUp bietet eine benutzerfreundliche Plattform, um Projekte intuitiv zu entwerfen, zu visualisieren und effizient zu kommunizieren. In Kombination mit LiDAR-Scanning lassen sich Bestandsdaten präzise erfassen und direkt in die Planungsprozesse integrieren.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen von SketchUp und zeigt, wie LiDAR-Scans unsere Arbeitsweise vereinfachen und optimieren können.

INHALT:

Grundlagen von SketchUp

- Benutzeroberfläche und Werkzeuge
- Erstellung von 3D-Modellen
- Arbeiten mit Gruppen und Komponenten
- Import von Planungsdaten

LiDAR-Scanning

- Grundlagen der LiDAR-Technologien
- Aufnahmen von Geländedaten und Bestandsobjekten mithilfe eines iPads
- Import von Scandaten in SketchUp

Praxisnahe Anwendung

- Modellierung von Gärten und Gartenelementen
- Integration von Bestandsplänen und Scandaten
- Visualisierung und Präsentation von Projekten
- Erstellung von Ausführungsplanungen

STAUDENPFLANZUNGEN KREATIV GESTALTEN – GRUNDLAGEN, WERKZEUGE, IDEEN

FARBENVIELFALT DURCH DAS JAHR

Stauden sind wahre Verwandlungskünstler im Jahresverlauf. Zunächst scheinbar abgestorben, tauchen sie nach jedem Winter wieder auf und entwickeln sich innerhalb eines Vegetationszyklus. Eine stetige optische Veränderung ist für eine Staudenpflanzung typisch. Damit eine solche Pflanzung auch ganzjährig attraktiv ist, bedarf es eines fundierten Fachwissens über Eigenschaften, Verwendungsbereich und natürlich auch des gestalterischen Know-hows. All dies erfahren Sie im Seminar des Pflanzenexperten Prof. Wolfgang Borchardt. Sie lernen die Methoden kennen und erfolgreich anzuwenden, die zu gelungenen, auch ganzjährig ansprechenden Staudenpflanzungen führen.

INHALT:

- Lebensformen und Verwendungstypen
- Stauden zwischen Verwandlung und Ausdauer
- Die Lebensbereiche, Planungsmuster und Pflanzplan
- Projektarbeiten – Bepflanzungsplanung

NEU

ZIELGRUPPE:

Garten- und Landschaftsbauer, Architekten und Planer im Außenbereich und alle, die ihre Planungsprozesse digitalisieren wollen

MODERATION:

Jonas Straub,
Lehrbeauftragter an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf „3-D-Planung“

TERMIN:

20.11. – 22.11.2026

LG-Gebühr: 1.500,- €

LG-Gebühr: 1.125,- € 🌱

LG-Nr.: 223/26

ZIELGRUPPE:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

MODERATION:

Prof. Dr. rer. hort.
Wolfgang Borchardt,
Gartenkultur und Angewandte Landschaftsökologie

TERMIN:

20.11. – 22.11.2026

LG-Gebühr: 395,- €

LG-Gebühr: 296,- € 🌱

LG-Nr.: 222/26

FASSADENBEGRÜNUNG

DIE THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Immer mehr Menschen wohnen in Städten. Durch Versiegelung entstehen jedoch Hitzeinseln mit den bekannten schädlichen Folgen für Lebewesen. Abhilfe schafft vor allem Grün. Wenn die Flächen am Boden nicht ausreichen, weichen wir in die Vertikale aus. Das Potenzial an zu begrünenden Fassaden ist immens: In dicht besiedelten Städten stehen drei Hektar Fassadenfläche auf einem Hektar Grundfläche zur Verfügung.

Mit Vertikalbegrünung schaffen wir erlebbares Grün für mehr Lebensqualität. Lernen Sie in unserem Seminar verschiedene Möglichkeiten der Vertikalbegrünung kennen und erhalten Sie eine Einführung in die spannende Thematik von Fassadengrün.

INHALT:

- Vorteile der Fassadenbegrünung für die Allgemeinheit und den Eigentümer
- Vorstellung der Bauarten
 - Kletterhilfen und geeignete Kletterpflanzen
 - wandgebundene Begrünung und geeignete Pflanzen
 - hydroponische Systeme
- konstruktive Elemente
- Grundwissen zu Statik und Bauphysik
- Brandschutzauflagen
- Be- und Entwässerung
 - Wasserherkunft und -bedarf
 - Technik und Recht
- Pflege und Wartung
- Pflanzenernährung
- Kostenbetrachtung

FASSADENBEGRÜNUNG

DIE THEORETISCHEN GRUNDLAGEN UND PRAKTISCHE ANWENDUNG

Sie möchten Ihr Wissen über die theoretischen Grundlagen hinaus weiter vertiefen, um noch erfolgreicher und nachhaltiger zu arbeiten?

An zwei zusätzlichen Seminartagen gehen wir gezielt auf die praktischen Herausforderungen und Anforderungen ein, die bei der Umsetzung von Fassadenbegrünungen auftreten. Unser erfahrener Referent teilt mit Ihnen wertvolle Einblicke und langjährige Erfahrungswerte, damit Sie in Ihren Projekten noch sicherer agieren können.

Sie lernen, wie Sie biodiversitätsfördernde Maßnahmen gezielt einbeziehen, um ökologische Mehrwerte zu schaffen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Schadensrisiken minimieren und langlebige Begrünungen realisieren, die auch den Belastungen des Alltags standhalten. Dabei legen wir besonderen Wert auf nachhaltige Konzepte: die richtige Pflanzenauswahl am passenden Standort, die Verwendung geeigneter Materialien sowie fachgerechte Pflege und Wartung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der optimalen Versorgung Ihrer Begrünungen durch Monitoring und innovative Techniken, die den Pflegeaufwand reduzieren und die Gesundheit der Pflanzen fördern. Zudem stellen wir Ihnen aktuelle Entwicklungen und innovative Ansätze vor, die Ihre Projekte auf den neuesten Stand bringen.

INHALT:

- Konzepterstellung oder: „vom Konzept zur Blüte“
- Anwendung des Erlernten in praxisnahen Planungsbeispielen
- Schnittstellen erkennen und beschreiben
- Planen einer Bewässerungsanlage
- Leistungstexte
- Kalkulationsgrundlagen

NEU

ZIELGRUPPE:

Planer (Architektur und Landschaftsarchitektur), Gartengestalter, Mitarbeiter kommunaler/öffentlicher Einrichtungen wie Grünflächenämter

MODERATION:

Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser;
Stefan Brandhorst,
Freier Fachberater
Gebäudebegrünung

TERMIN:

30.11. – 02.12.2026

LG-Gebühr: 435,- €

LG-Gebühr: 326,- € 🌱

LG-Nr.: 231/26

NEU

ZIELGRUPPE:

Fachleute, Planer, Gärtner und alle Interessierten, die ihre Kenntnisse erweitern möchten, um anspruchsvolle Fassadenbegrünungen erfolgreich umzusetzen

MODERATION:

Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser;
Stefan Brandhorst,
Freier Fachberater
Gebäudebegrünung

TERMIN:

30.11. – 04.12.2026

LG-Gebühr: 665,- €

LG-Gebühr: 499,- € 🌱

LG-Nr.: 232/26

BASISKOMPETENZEN IN DER FLORISTIK (IHK-ZERTIFIZIERT)

Sie haben Lust auf Floristik und möchten Erfahrungen auf diesem Gebiet sammeln? Sie sind Quereinsteiger oder haben sich bereits in anderen Berufen umgesehen und möchten etwas Neues ausprobieren? Mit diesem IHK-zertifizierten Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit theoretische wie auch praktische Einblicke in den Arbeitsalltag eines Floristen zu erlangen. Neben einer Kombination aus 7 Wochen Unterricht in Theorie und Praxis absolvieren Sie ein Betriebspraktikum, um Ihr Erlerntes zu vertiefen. Die Seminare sind in einzelnen Wochenblocks à 4 Tage aufgeteilt. Sie werden den Arbeitsalltag kennenlernen und sich ein Bild machen können, welch vielfältige Aufgaben in einem Blumenfachgeschäft anfallen. Das Kennenlernen und miteinander Arbeiten eröffnet Ihnen danach vielleicht die Möglichkeit in diesem Geschäft weiterzuarbeiten oder Sie entscheiden sich dazu, eine reguläre duale Ausbildung zu beginnen. Eines ist sicher, in diesem Seminar werden Sie fit für den Berufsalltag!

FlowerART Academy

THEORIE:

- Grundlagenwissen/Allgemeine Gestaltungslehre
- Farblehre
- Formlehre
- Strauß, Schnittblumenversorgung, Lagerung, Blume und Gefäß
- Gesteck, traditionelle Steckhilfe, alternative Steckhilfen
- Pflanzung, Soziologie, Pflanzenpflege, Kombinationsmöglichkeiten
- Anlassbezogene Floristik (Hochzeit, Trauer, Raumschmuck)
- Wirtschaftliches Denken durch Grundlagenwissen, Wareneinkauf
- Kalkulation
- Warenpräsentation
- Das Beratungsgespräch

PRAXIS:

- Techniken der Floristik, werkstoffgerechte Verarbeitung
- Sträuße und Gestecke in verschiedenen zeitgerechten Gestaltungsarten
- Unterschiedlichste Pflanzungen, Pflanzkränze, alternative Pflanzungen
- Brautsträuße, Anstecker, Haarkranz, floraler, begleitender Schmuck, Tischdekoration
- Kränze in den verschiedenen Gestaltungsarten, Blütenkränze, Urnen und Sargschmuckvariationen
- Raumanalyse mit praktischer Umsetzung des dazugehörigen Raumschmucks
- Technische Lösungen zu den unterschiedlichen Grundkonstrukten
- Intensives Training der handwerklichen Fertigkeiten und rationeller Arbeitsverfahren
- Kalkulation am Beispiel von gefertigten Seminar-Werkstücken

NEU

ZIELGRUPPE:

Quereinsteiger, Mitarbeiter aus Gärtnereien und Gartencentern, Blumenbegeisterte

MODERATION:

Petra Konrad,
Floristmeisterin

LG-Gebühr: 7.500,- €

LG-Nr.: 117/26

Die Basiskompetenzen in der Floristik Modul 1 bis Modul 7 können gesamt gebucht werden, im Anschluss erhalten Sie ein IHK-Zertifikat.



MODUL 1

INHALT:

- Strauß/Gesteck

TERMIN:

10.06. – 13.06.2026

LG-Gebühr: 750,- €

LG-Nr.: 117/26

MODUL 2

INHALT:

- Hochzeit Teil 1: Brautstrauß, Anstecker, Haarschmuck

TERMIN:

05.08. – 08.08.2026

LG-Gebühr: 750,- €

LG-Nr.: 139/26

MODUL 3

INHALT:

- Tischschmuck

TERMIN:

23.09. – 26.09.2026

LG-Gebühr: 750,- €

LG-Nr.: 174/26

MODUL 4

INHALT:

- Trauer: Kranz, Sargschmuck, Urnenschmuck
- Symbolformen in der Floristik

TERMIN:

02.12. – 05.12.2026

LG-Gebühr: 750,- €

LG-Nr.: 234/26

MODUL 5

INHALT:

- Pflanzung, Kalkulation, Warenpräsentation

TERMIN:

17.02. – 20.02.2027

LG-Gebühr: 750,- €

LG-Nr.: 600/27

MODUL 6

INHALT:

- Hochzeit Teil 2: Autoschmuck, Raumschmuck

TERMIN:

07.04. – 10.04.2027

LG-Gebühr: 750,- €

LG-Nr.: 601/27

MODUL 7 (NICHT EINZELN BUCHBAR)

INHALT:

- Prüfungsvorbereitung/Prüfung

TERMIN:

09.06. – 12.06.2027

Die Seminarmodule 1–6 können auch einzeln gebucht werden. In diesem Falle wird keine IHK-Zertifizierung stattfinden, es werden Modul-Zertifikate der FlowerART Academy ausgestellt.



FLORISTIK KENNENLERNEN

SCHNUPPERKURS

Sie interessieren sich für Blumen und Pflanzen, haben Ihre neue Leidenschaft entdeckt und möchten mehr über die spannende Gestaltung mit Blumen erfahren? Dann wird dieses Seminar die perfekte Möglichkeit sein, in die unbegrenzte Welt des Blumenarrangierens einzusteigen. Von den ersten Gedanken über die Herangehensweise bis zur finalen Umsetzung werden Sie an diesen beiden Tagen viel über die unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten in der Floristik erfahren. In Praxiseinheiten, unter Anleitung, können Sie dann die ersten Erfahrungen sammeln.

INHALT:

- Wie entsteht ein Strauß/Gesteck?
- Worauf muss ich bei der Gestaltung eines Kranzes achten?
- Wie führe ich ein Beratungsgespräch und kalkuliere mein Werkstück?
- u.v.m.

Flower**ART** Academy

NEU

ZIELGRUPPE:

Quereinsteiger, Mitarbeiter aus Gärtnereien und Gartencentern, Blumenbegeisterte

MODERATION:

Petra Konrad,
Floristmeisterin

TERMIN:

18.02. – 19.02.2026

LG-Gebühr: 195,- €

LG-Nr.: 035/26

FORMS FOLLOWS FUNCTION

MASTERCLASS MIT JÜRGEN HEROLD

Natur-Objektdesign der Extraklasse. Jürgen Herold, ein Meister der Technik. Seine Herangehensweise, Werkstücke aus den unterschiedlichsten Naturmaterialien entstehen zu lassen, ist einzigartig. Kleine Unikate bis hin zu raumergreifenden objekthaften Arbeiten werden in diesen drei Tagen entstehen. Freuen sie sich darauf, mit ihm zu experimentieren, um ihre ganz persönlichen Werkstücke zu gestalten.

Flower**ART** Academy

NEU

ZIELGRUPPE:

Fortgeschrittene Floristen, Floristmeister, Gärtner mit floristischen Vorkenntnissen

MODERATION:

Jürgen Herold,
freischaffender Florist

TERMIN:

20.05. – 22.05.2026

LG-Gebühr: 680,- €

LG-Nr.: 108/26



IKEBANA – NEU INTERPRETIERT

Von der einzelnen Blüte, stilvoll in Szene gesetzt, zum üppigen Arrangement. Mittels einfacher Techniken der japanischen Blumenkunst erlernen wir in diesem Seminar ästhetische Formen der reduzierten Floristik. Natur sehen – Natur arrangieren. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Flower**ART** Academy



ZIELGRUPPE:

Fortgeschrittene Floristen, Floristmeister, Gärtner mit floristischen Vorkenntnissen

MODERATION:

Nicolaus Peters, amtierender Interflora World Champion

TERMIN:

10.06. – 12.06.2026

LG-Gebühr: 680,- €

LG-Nr.: 118/26

SLOWFLOWERS: GRUNDLAGEN UND NATÜRLICH WILDE STRÄUSSE

Abtauchen in die Welt der nachhaltigen Blumenproduktion und -gestaltung. Dabei wird Wissen rund um die Nutzung von saisonalen und nachhaltig angebauten Schnittblumen vermittelt. Wir arbeiten mit selbst angebauten, zertifizierten Bio-Blumen. Wir lernen, in Kreisläufen zu denken und setzen Materialien ressourcenschonend ein. Dieses Seminar vermittelt theoretisches Grundlagenwissen und praktische Fähigkeiten, um umweltfreundlich und erfolgreich mit nachhaltigen Blumen zu arbeiten.

INHALT:

- Saisonale, regionale Pflanzen-Übersicht
- Bezugsquellen & Anbau-Einblicke
- Materialkunde und umweltfreundliche Verarbeitung – weg von Heißkleber, Plastikfolie und Steckschaum!
- Arbeiten an einem großen Werkstück mit einer reichhaltigen Blumenauswahl: geschwungene Stiele, natürlicher Duft und wilde Bouquets
- Bedürfnisorientierter Teil für Teilnehmer, Inspirationen und Erfahrungsaustausch in der Gemeinschaft
- u.v.m.



ZIELGRUPPE:

Floristen, Gärtner, Unternehmer, Quereinsteiger, interessierte Hobby-Gärtner und alle, die nachhaltige und umweltfreundliche Schnittblumen in ihrem Leben möchten

MODERATION:

Chantal Remmert, Bio-Gärtnerin, Landschaftsarchitektin

TERMIN:

09.07. – 10.07.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 🌱

LG-Nr.: 136/26



MASTERCLASS HOCHZEIT

Erleben Sie Hochzeitsfloristik der besonderen Art. Romantisch, wild, natürlich, extravagant. Unerwartet, unkonventionell und modern werden die Brautschmuckvarianten sein, die Sie unter der Leitung von Dominique Herold gestalten werden. Freuen Sie sich auf einen kreativen Austausch mit internationalen Kollegen und erleben Sie die spannenden, kulturellen Unterschiede der Hochzeitsfloristik aus den verschiedenen Ländern.

Flower**ART** Academy

NEU

ZIELGRUPPE:

Fortgeschrittene Floristen, Floristmeister, Gärtner mit floristischen Vorkenntnissen

MODERATION:

Dominique Herold, freischaffende Floristmeisterin

TERMIN:

05.08. – 07.08.2026

LG-Gebühr: 680,- €

LG-Nr.: 140/26

ANGESAGTE STRÄUSSE UND GESTECKE FÜR MEHR PERSÖNLICHEN UND BERUFLICHEN GEWINN

Haben Sie Freude daran, Ihr gestalterisches Talent weiterzuentwickeln? Trendige Werkstücke gibt es überall zu sehen und Sie fragen sich, wie diese angefertigt werden. Wir treffen uns zu diesem Seminar, um Ihnen den Zugang zur Trendfloristik zu ermöglichen und um Ihre Kreativität ausleben zu können. Dabei konzentrieren wir uns auf Sträuße und Gestecke, die zu unterschiedlichen Anlässen passen. Haben Sie keine Scheu, Ihre Kreativität und Ihr Talent auch anderen Menschen zu zeigen! Dazu benötigen Sie keine profunden Vorkenntnisse. Mit diesem neuerworbenen Wissen und den Fähigkeiten können Sie die Produktpalette in Ihrem Unternehmen erweitern, die Kollegen in den „Stoßzeiten“ unterstützen, Ihren Arbeitsbereich attraktiver gestalten und sich selbst eine Freude bereiten.

INHALT:

- Was ist im Moment der Trend?
- Welche verschiedenen Techniken gibt es?
- Wie werden Ideen in die Tat umgesetzt?

NEU

ZIELGRUPPE:

Fortgeschrittene Floristen, Floristmeister, Gärtner mit floristischen Vorkenntnissen

MODERATION:

Birgit Schütze, Floristikmeisterin, Coaching, Beratung, Training

TERMIN:

09.09. – 11.09.2026

LG-Gebühr: 380,- €

LG-Gebühr: 285,- € 🌿

LG-Nr.: 156/26



SLOWFLOWERS: STATEMENT-ARRANGEMENTS UND KRÄNZE

Mit Slowflowers zu arbeiten heißt, sich dem Rhythmus der Jahreszeiten hinzugeben. Die Wünsche der Kunden werden mit verfügbaren und nachhaltigen Schnittblumen umgesetzt. Dieses Seminar zeigt, wie Leidenschaft, Wirtschaftlichkeit und Umweltbewusstsein in der Schnittblumenproduktion und -verarbeitung vereint werden können.

INHALT:

- Arbeiten an zwei großen Werkstücken mit einer reichhaltigen Bio-Blumenauswahl: geschwungene Stiele, außergewöhnliche Farben und natürlicher Duft
- Vermittlung von saisonalem und nachhaltigem Blumenwissen
- Nutzung und Vorstellung nachhaltiger Materialien – ohne Steckschaum und ohne Heißkleber!
- Vermarktungsimpulse für umweltfreundlichen Blumen
- Bedürfnisorientierter Teil für Teilnehmer, Inspirationen und Erfahrungsaustausch in der Gemeinschaft

ZEITGEMÄSSE WEIHNACHTS-UND GEDENKFLORISTIK

Erleben Sie in diesem Seminar den amtierenden Weltmeister der Floristik hautnah. Vermittelt werden grundlegende Techniken der modernen Kranzbinderei, weihnachtliche Straußformen sowie ausgefallener Sarg- und Urnenschmuck. In entspannter Werkstattatmosphäre erkunden wir die Grenzen dieser handwerklich interessanten Jahreszeit in der Floristik. Sowohl für Floristen als auch Quereinsteiger und Blumenbegeisterte.

Flower**ART** Academy

NEU

ZIELGRUPPE:

Floristen, Gärtner, Unternehmer, Quereinsteiger, interessierte Hobby-Gärtner und alle, die nachhaltige und umweltfreundliche Schnittblumen in ihrem Leben möchten

MODERATION:

Chantal Remmert,
Bio-Gärtnerin, Landschaftsarchitektin

TERMIN:

08.10. – 09.10.2026

LG-Gebühr: 450,- €

LG-Gebühr: 338,- € 🌱

LG-Nr.: 175/26

NEU

ZIELGRUPPE:

Fortgeschrittene Floristen, Floristmeister, Gärtner mit floristischen Vorkenntnissen

MODERATION:

Nicolaus Peters, amtierender Interflora World Champion

TERMIN:

02.12. – 04.12.2026

LG-Gebühr: 680,- €

LG-Nr.: 233/26



QIGONG UND ZEN-MEDITATION FÜR FRAUEN

Die traditionsreichen Übungen, die in diesem Kurs vermittelt werden, entstammen u.a. dem Lotusblüten Qigong nach P. Hinterthür sowie dem NüZi Gong.

Die Übungen des NüZi Gong = Frauen-Qigong unterstützen den weiblichen Weg durch das Leben. Weich schwingend, geschmeidig und voller Kraft sind die Frauen-Übungen. Sie können neue Energie spenden, die hormonelle und emotionale Balance verbessern, leichte Beschwerden auflösen und ermöglichen der Frau, gelöst, selbstbestimmt und selbstbewusst durch das Leben zu gehen.

INHALT:

Frauen-Qigong schenkt dir:

- weibliche Kraft
- Selbstvertrauen
- ein gutes Körpergefühl
- ein Gespür dafür, was du wirklich brauchst
- mehr Energie und innere Kraft
- Ruhe und Gelassenheit
- Schönheit
- Ausgeglichenheit
- Mut, einfach zu sein, wie du bist

Zur Unterstützung der gewonnenen Kraft bietet Angelika Hansen die gegenstandslose Zen-Meditation an.

NEU

ZIELGRUPPE:

Anfängerinnen, Fortgeschrittene sowie Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen

MODERATION:

Angelika Hansen,
Qigong-Lehrerin und Qigong-Ausbilderin nach den Richtlinien der DQGG e.V.

TERMIN:

29.05. – 31.05.2026

LG-Gebühr: 250,- €

LG-Nr.: 617/26



QIGONG UND TAIJI

MEIN QI ENTDECKEN – QIGONG-GRUNDLAGEN FÜR ALLE

Entspannte Bewegungen und geführte Aufmerksamkeit als Basis von Qigong bringen uns in Kontakt mit unserer Körperenergie (Qi). Die Übungen sind gesundheitsfördernd, stressabbauend und verbessern die persönliche Belastbarkeit.

Qigong, wörtlich das Üben von Energie, wird im Sitzen, Liegen, Stehen oder Gehen geübt. Gerade liegend ist der eigene Körper besonders entspannt wahrnehmbar. Dagegen helfen klar angeleitete einfache Bewegungen, die eigene Vorstellungskraft in ein Körperteil zu konzentrieren und in Verbindung mit Atemübungen ein zunehmendes Gefühl für die in jedem von uns vorhandene Lebensenergie zu entwickeln.



ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten

MODERATION:

Norbert Staab,
Mitglied im Weiterbildungs-
beirat der Deutschen Qigong
Gesellschaft

TERMIN:

19.06. – 21.06.2026

LG-Gebühr: 250,- €

LG-Nr.: 619/26

QIGONG UND TAIJI

GESUNDERHALTUNG MIT QIGONG FÜR DEN BEWEGUNGSAPPARAT

Viele Tätigkeiten bedingen eine einseitige Belastung. Für die Gesunderhaltung ist es egal, ob gebückt am Boden, mit hoher Konzentration am Bildschirm oder mit viel Krafteinsatz gearbeitet werden muss. Die Wirkung von Qigong ist vorbeugend und erholend.

Mit entspannten Bewegungen und geführter Aufmerksamkeit als Basis von Qigong stärken wir unsere Körperenergie (Qi) und lernen die Balance von Yin und Yang kennen. Die Übungen fördern die Struktur und die Regeneration des Bewegungsapparats, sind stressabbauend und verbessern die persönliche Belastbarkeit.

Qigong, wörtlich das Üben von Energie, wird im Sitzen, Liegen, Stehen oder Gehen geübt. Gerade liegend ist der eigene Körper besonders entspannt wahrnehmbar. Dagegen helfen klar angeleitete einfache Bewegungen, die eigene Vorstellungskraft in ein Körperteil zu konzentrieren. In Verbindung mit Atemübungen fällt uns dies leichter.



ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten

MODERATION:

Norbert Staab,
Mitglied im Weiterbildungs-
beirat der Deutschen Qigong
Gesellschaft

TERMIN:

21.08. – 23.08.2026

LG-Gebühr: 250,- €

LG-Nr.: 618/26

BILDUNGSURLAUB: NATÜRLICH SCHLAFEN –

MIT DER KRAFT DER NATUR ZU ERHOLSAMEM SCHLAF UND MENTALER GESUNDHEIT

In einer zunehmend hektischen Welt, geprägt von unsicheren Zeiten, beruflichem Stress und familiären Verpflichtungen, fühlen sich viele Menschen erschöpft und ausgebrannt. Dieser Zustand wird häufig durch schlechten Schlaf verstärkt.

Schlechter Schlaf hat weitreichende Folgen für das Berufs- und Privatleben. So können Leistungsfähigkeit, Konzentration, Gesundheit und das Wohlbefinden erheblich darunter leiden. Oft fehlt das Wissen oder der Ansatz, wie man den eigenen Schlaf langfristig verbessern kann.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, ihre Schlafqualität zu verstehen und wie sie sie fördern können. Neben wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen zur Schlafbiologie und den Mechanismen des Schlafs gibt es viel Raum für praktische Übungen, Erfahrungsaustausch und Naturerleben. In der grünen Oase Bildungsstätte Gartenbau finden wir beste Bedingungen für dieses 5-Tages-Seminar, das ebenfalls als Bildungsurlaub anerkannt ist.

Detaillierte Infos finden Sie hier: www.wald-gesundheitstraining.de

Anmeldung bitte über **Michaela Dalchow** –
Naturtraining für mentale Gesundheit
E-Mail: md@wald-gesundheitstraining.de



MODERATION:

Michaela Dalchow,
Wald-Gesundheitstrainerin;
Kathrin Galitz,
Schlaftrainerin

TERMINE:

23.03. – 27.03.2026

LG-Nr.: 620/26

17.08. – 21.08.2026

LG-Nr.: 621/26

BILDUNGSURLAUB: DEN STÜRMEN DES (BERUFS-) LEBENS STANDHALTEN – RESILIENZ

Mit mentaler Widerstandskraft (Resilienz) flexibel und optimistisch den beruflichen Anforderungen und Herausforderungen gewachsen sein. Aus Krisen gestärkt hervorgehen.

Dieser Bildungsurlaub stärkt Resilienz, Achtsamkeit und Stresskompetenz in einer Arbeitswelt, die sich rasend schnell verändert. Die Teilnehmer gewinnen mehr Selbstvertrauen, bleiben auch in Krisen fest verankert, handeln flexibel und zuversichtlich im Beruf, schützen ihre Gesundheit und steigern Lebensqualität sowie Wohlbefinden. Sie lernen, Stresssituationen besser wahrzunehmen, sich selbst besser zu reflektieren und eigene Widerstandskraft zu stärken. Das Seminar vermittelt das Konzept der Achtsamkeit, Salutogenese und die sieben Wurzeln der Resilienz, fördert positive und wertschätzende Kommunikation und hilft beim Erstellen individueller Veränderungskonzepte zur Prävention und Regeneration. Durch Ressourcenstärkung, Selbstfürsorge, Körperbewusstsein und mehr Bewegung im Job wird die Leistungsfähigkeit erhalten. Die Teilnehmenden treten optimiert, lösungsorientiert und motivierter im Unternehmen auf und lernen, Stress besser zu bewältigen und mehr Balance zwischen Beruf und Alltag zu finden.

Detaillierte Infos finden Sie hier: www.reloaded.coach

Anmeldung bitte über **Sabine Dörr**:
E-Mail: sabine.doerr@reloaded.coach



MODERATION:

Sabine Dörr,
Gesundheitsprävention,
Coaching

TERMINE:

13.04. – 17.04.2026

LG-Nr.: 084/26

20.07. – 24.07.2026

LG-Nr.: 137/26

BILDUNGSURLAUB: LIFE BALANCE UND DIE HEILSAME KRAFT DER NATUR

NEU

MODERATION:

Sabine Dörr,
Gesundheitsprävention,
Coaching

TERMIN:

28.09. – 02.10.2026

LG-Nr.: 183/26

Stress als Massenphänomen der Leistungsgesellschaft. Neue Handlungskraft und ein ressourcenschonender Umgang mit dem Energiehaushalt im beruflichen Alltag.

Dieser Bildungsurlaub richtet sich an naturverbundene Arbeitnehmer, die Life-Balance nicht nur als Schlagwort sehen. Life-Balance und Work-Life-Balance unterscheiden sich nicht wirklich – Privat- und Berufsleben greifen wie Zahnräder ineinander, und eine solide Belastungs- und Leistungsfähigkeit basiert auf mentaler und körperlicher Gesundheit. Eigene Grenzen erkennen und ein Frühwarnsystem gegen Stress und „Ausbrennen“ entwickeln. Durch Achtsamkeit und Gelassenheit finden wir innere Ruhe und Entspannung, wobei es eine Vielzahl von Entspannungsmethoden gibt, die auch in der Natur bzw. im Wald praktiziert werden können. Die Waldentspannung ist eine achtsamkeitsbasierte Meditation, fördert Stressresistenz und stärkt Resilienz. Im Naturaufenthalt werden Stresshormone abgebaut und Immun- sowie Herz-Kreislauf-System gestärkt; gesunde Waldluft und Terpene wirken wie ein Gesundheitspunch. Durch Fokus auf die Sinne steigert sich die Konzentration, und eine verbesserte Körperwahrnehmung dient als Frühwarnsystem, um Signale des Körpers zu erkennen und Interventionsmöglichkeiten zu ergreifen. Ziel ist es, gestärkt, mit Selbstvertrauen, innerer Zufriedenheit, neuer Energie und Lebensfreude zurück ins berufliche Feld zu gehen und langfristig Life-Balance zu praktizieren.

Detaillierte Infos finden Sie hier: www.reloaded.coach

Anmeldung bitte über Sabine Dörr:

E-Mail: sabine.doerr@reloaded.coach



KOOPERATIONSPARTNER/ VERANSTALTER

TERMINE:

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Dienstsitz Bonn: Bornheimer Straße 37, 53111 Bonn,
Tel.: 0228 81002-0
Dienstsitz Berlin: Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin,
Tel.: 030 200065-0 E-Mail: info@derdeutschegartenbau.de

- ZVG Präsidium/Finanzkommission
- 42. ZVG – Rechtskolloquium

07.07. – 08.07.2026
LG-Nr.: 135/26
06.11. – 07.11.2026
LG-Nr.: 612/26

Bund deutscher Staudengärtner (BdS)

Bornheimer Straße 37, 53111 Bonn, Tel: 0228 81002-55,
E-Mail: info@stauden.de

- BdS-Vorstandssitzung 2026
- BdS-Mitgliederversammlung 2026

09.02. – 10.02.2026
LG-Nr.: 028/26
10.02. – 12.02.2026
LG-Nr.: 029/26

Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e. V.

Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Tel: 030 200065-246,
E-Mail: info@bund-deutscher-friedhofsgaertner.de

- 13. Grünberger Friedhofsgärtnertage

09.12. – 12.12.2026
LG-Nr.: 614/26

GartenBaumschulen BdB e.V. (GBV), Das Betreuer-Team

Dieker Straße 68, 42781 Haan, Tel: 02129 9321-0,
E-Mail: info@maxigruen.de

- GBV – Azubi-Seminar
- Seminar für Gartenbaumschulen Chefseminar 2026

Termine auf der
Homepage
Termine auf der
Homepage

Fachgruppe Obstbau im Bundesausschuss Obst und Gemüse

Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Tel: 030 200065-23,
E-Mail: info@obstbau.org

- Grünberger Obstbautage 2026
- Beerenobstseminar II 2026
- Expertengremium Integrierte Produktion im Obstbau 2026
- 35. Bundesarbeitstagung für Pflanzenschutzberater im Obstbau
- Bundesarbeitstagung für Fachberater im Obstbau
- Beerenobstseminar I 2026
- Delegiertentagung und Vorstandssitzung 2026
Fachgruppe Obstbau
- FG Obstbau Azubi-Seminar 2026
- 27. Bundesarbeitstagung für Fachberater im Beerenobst

TERMINE:

11.01. – 14.01.2026
LG-Nr.: 005/26
25.01. – 28.01.2026
LG-Nr.: 016/26
12.10.2026
LG-Nr.: 190/26
13.10. – 15.10.2026
LG-Nr.: 191/26

20.10. – 22.10.2026
LG-Nr.: 193/26
02.11. – 05.11.2026
LG-Nr.: 204/26
10.11. – 11.11.2026
LG-Nr.: 210/26

13.11. – 15.11.2026
LG-Nr.: 215/26
24.11. – 25.11.2026
LG-Nr.: 225/26

Fachverband deutscher Speisezwiebeln

Weberstraße 9, 55130 Mainz, Tel.: 06131 620562,
E-Mail: andrea.schneider@bwv-rlp.de

- Fachverband deutsche Speisezwiebeln

09.03. – 10.03.2026
LG-Nr.: 059/26

Bundesfachgruppe Gemüsebau Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Tel.: 030 200065-28,
E-Mail: info@gemuesebau.org

- 32. Bundesarbeitstagung für Fachberater im Gemüsebau
- 9. Bundesarbeitstagung für Fachberater im
Unterglasgemüsebau
- 59. Grünberger Gemüsebautage

10.03. – 12.03.2026
LG-Nr.: 060/26
25.11. – 26.11.2026
LG-Nr.: 226/26

07.12. – 09.12.2026
LG-Nr.: 235/26

**Fachverband Baumpflege e.V.
c/o Zentralverband Gartenbau e.V.**

Bornheimer Straße 37, 53111 Bonn, Tel.: 0228 8100250,
E-Mail: geschaeftsstelle@baumpflegeverband.eu

TERMINE:

- **Jahreshauptversammlung „Fachverband Baumpflege e.V.“**

28.08. – 30.08.2026
LG-Nr.: 151/26

**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Hessen-Thüringen e.V.**

Max-Planck-Ring 37, 65205 Wiesbaden, Tel.: 06122 931140,
Fax: 06122 93116-24, E-Mail: info@galabau-ht.de

- **GaLaBauForum Mittelhessen/Regionalversammlung**

19.11.2026
LG-Nr.: 613/26

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und
Gartenbau (SVLFG)**

Frankfurter Straße 126, 34121 Kassel, Tel: 0561 928-0,
Fax: 0561 928-2304, E-Mail: 402_praevention@svlfg.de

- **Unternehmermodel LUV Mix**
- **LUV Grundkurs**

24.02.2026
LG-Nr.: 046/26
17.02. – 19.02.2026
LG-Nr.: 033/26

ERKLÄRUNG DER ERMÄSSIGUNGEN

- ⚙ 25 % ermäßigte Lehrgangsgebühren für Personen bis 25 Jahre
- 1 25 % Ermäßigung für Auszubildende und Gärtner bis 25 Jahre sowie für arbeitslose Gärtner, Studenten und Meisterschüler bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung
- 3 Für IPPS-/ISU-Members
- 4 250,- € Mitglied im Naturgarten e.V. / 315,- € Nichtmitglied / 195,- € Mitglied ermäßigt / 235,- € Nichtmitglied ermäßigt / 250,- € Onlineteilnahme (keine Ermäßigung)
Ermäßigter Preis für Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Rentner bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung
- 5 Für Azubis, Studenten, Arbeitslose, Gartentherapeuten in Ausbildung sowie für IGGT-Mitglieder und registrierte Garten-Therapeuten nach IGGT bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung
- 6 Für Mitglieder der Deutschen Rosengesellschaft mit Angabe der Mitgliedsnummer bei der Anmeldung
- 7 235,- € für Abonnenten der Zeitschrift „Gartenpraxis“ mit Angabe der Abo-Nummer bei der Anmeldung / 180,- € für Auszubildende und Gärtner bis 25 Jahre, Studenten und Meisterschüler sowie für arbeitslose Gärtner bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

HINWEISE FÜR IHRE SEMINAR- ODER LEHRGANGSTEILNAHME

Gender-Erklärung

Zur besseren Lesbarkeit wird in unserer Broschüre das generische Maskulinum verwendet, beispielsweise „Kunden“ statt „Kundinnen und Kunden“. Damit sind immer Frauen, Männer und Diverse gleichermaßen gemeint. Es soll keine Geschlechterdiskriminierung oder Verletzung des Geschlechtergrundsatzes bestehen.

Unsere Leistungen/ Teilnahmebestätigung

Seminare sind ein- bis mehrtägige Veranstaltungen, die ohne eine Prüfung abschließen. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

GZ-Seminare (Grünberg-Zertifikat) sind mehrtägige Veranstaltungen, die in der Regel mit einer Prüfung abschließen. Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldung

Sie können sich über das Online-Anmeldeformular auf unserer Website anmelden. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zu unseren Geschäftszeiten von Montag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr zur Verfügung. Eine telefonische Anmeldung ist nicht ausreichend. Melden Sie sich immer schriftlich an und vergessen Sie bitte nicht, ihren Zimmerwunsch anzugeben! Bei Voranreise nach 17:00 Uhr bitte die Uhrzeit mit angeben und ob Sie ein Abendessen wünschen.

Unterkunft/Verpflegung

Auf Wunsch im Einzelzimmer Komfort (EK), Einzelzimmer Standard (ES), Doppelzimmer Komfort (DK), Doppelzimmer Standard (DS), Mehrbettzimmer (MZ). Haustiere können wir in der Bildungsstätte nicht unterbringen! Die aufgeführten Pauschalpreise beinhalten auch die Verpflegung. Wir bieten Ihnen eine Vollverpflegung an, in der neben Frühstück, Mittagessen (vegetarisch und nicht-vegetarisch) und Abendessen auch die Tagungsgetränke, Kaffee und Kuchen enthalten sind.

Veranstaltung

Informationen über die genaue Anreisezeit, Seminarinhalt und Preise können Sie den Detailprogrammen entnehmen oder bei den jeweiligen Veranstaltern erfahren. Unser aktuelles Seminarprogramm finden Sie auch unter:

www.bildungsstaette-gartenbau.de

Fördermöglichkeiten/ Erwerb von Bildungspunkten

Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e.V.

Die Stiftung fördert die Teilnahme an Lehrgängen, Praktika und Projekten, die der vorherigen Genehmigung durch die Stiftung bedürfen.

www.stiftung-begabtenfoerderung-agrar.de

Architektenpunkte

Die Bildungsstätte ist bei der Hessischen und Saarländischen Architektenkammer sowie beim Hessischen Kultusministerium akkreditiert und vergibt für diverse Veranstaltungen sogenannte „Bildungspunkte“.

Internationale Gesellschaft GartenTherapie e.V.

Die Bildungsstätte Gartenbau ist über den Zentralverband Gartenbau (ZVG) Mitglied bei der Internationalen Gesellschaft GartenTherapie e.V. (IGGT). Die Seminare im Bereich Gartentherapie sind für die Registrierung und Nachregistrierung als GartenTherapeut nach IGGT anerkannt. Informationen dazu finden Sie auf den Detailprogrammen.

Weitere Fördermöglichkeiten

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über weitere Fördermöglichkeiten für Weiterbildungen informieren: www.iwwb.de

Förderdatenbank des Bundes: <https://www.foerderdatenbank.de>

Änderungen bleiben vorbehalten.

CALENDARISCHE ÜBERSICHT

TERMIN	THEMA	LG-NR.:	SEITE
JANUAR			
05.01 – 07.01.	Gehölzschnitt im öffentlichen und privaten Grün	002/26	44
07.01. – 09.01.	Grünpflege im Privatgarten – Akquise, Planung und Abwicklung	003/26	44
09.01 – 11.01.	Grünberger Staudentage 2026	004/26	45
11.01 – 14.01.	Grünberger Obstbautage 2026	005/26	101
15.01. – 18.01.	Baustellenmanagement I – Vorarbeiter werden!	006/26	14
16.01 – 18.01.	Sicher auftreten und frei sprechen	008/26	40
16.01 – 18.01.	Gartenträume in Farbe – Pflanzungen, die ins Auge fallen	007/26	45
18.01. – 23.01.	Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gestalten mit Pflanzen Basismodul	009/26	46–47
19.01 – 20.01.	GZ-Fachkraft Naturnaher Garten- und Landschaftsbau – Modul 1	012/26	48
19.01 – 21.01.	Obstbaumpflege Modul 1: Alte Obstbäume fachgerecht schneiden	010/26	50
22.01 – 23.01.	Workshop Controlling GaLaBau	014/26	15
22.01 – 23.01.	Der kompetente Mitarbeiter	013/26	15
25.01 – 28.01.	Beerenobstseminar II 2026	016/26	101
30.01 – 01.02.	Kompetent verkaufen für Einsteiger	022/26	40
30.01 – 01.02.	Wertschätzende Führung	020/26	16
30.01 – 01.02.	Gehölzschnitt im Winter	021/26	53
30.01 – 01.02.	Das Motto und Du – Pflanzplanung mit Methode und Auftragsgarantie	018/26	53
30.01 – 01.02.	Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün	019/26	54
FEBRUAR			
02.02 – 04.02.	Mein Familienbetrieb hält die ganze Familie in Betrieb – Unternehmensführung auf Augenhöhe	023/26	16
03.02 – 05.02.	Obstbaumpflege Modul 2: Junge Obstbäume fachgerecht erziehen	024/26	51
09.02 – 10.02.	BdS-Vorstandssitzung 2026	028/26	100
09.02 – 11.02.	Was triggert mich in meinem Leben?	027/26	17
10.02 – 12.02.	BdS-Mitgliederversammlung 2026	029/26	100
13.02 – 15.02.	18. IPPC International Perennial Plant Conference	031/26	54
17.02 – 19.02.	LUV Grundkurs	033/26	102
18.02 – 20.02.	Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün	036/26	55
18.02 – 19.02.	Floristik kennenlernen	035/26	92
18.02 – 20.02.	Frauen in Führung	034/26	17
19.02 – 22.02.	Baustellenmanagement II: Hand in Hand! Vorarbeiter und Bauleiter führen gemeinsam die Baustelle	037/26	14
19.02 – 20.02.	Die innovative Führungskraft	038/26	18
20.02. – 22.02.	Durch Gewaltfreie Kommunikation (GFK) besser führen	040/26	18
20.02. – 26.02.	GZ-Gartentherapie 2026/2027 Modul 2 – Aufbaumodul I	039/26	33

TERMIN	THEMA	LG-NR.:	SEITE
23.02.	Fort- und Weiterbildung im Pflanzenschutz	044/26	85
24.02.	Unternehmensmodul LUV Mix	046/26	102
27.02. – 01.03.	Naturgarten Intensiv 2026	047/26	56

MÄRZ

02.03. – 03.03.	GZ-Fachkraft Naturnaher Garten- und Landschaftsbau – Modul 2	052/26	48
02.03. – 04.03.	Permakultur in der Freiraum- und Gartenplanung	051/26	56
02.03. – 04.03.	Effizientes Pflegemanagement	049/26	57
05.03. – 07.03.	Konflikte im Betrieb – wie gehen wir damit um?	054/26	19
06.03. – 08.03.	Zurück zum Grün – die Heilung der Schottergärten	056/26	59
06.03. – 08.03.	Kündigungsgrund und Führung	057/26	19
06.03. – 08.03.	Gehölze und Bäume für das öffentliche Grün der Zukunft	058/26	59
06.03. – 08.03.	Familiengarten: nachhaltig, biodivers, multifunktionell – Modul 1	055/26	58
09.03. – 10.03.	Tagung Fachverband deutscher Speisezwiebeln	059/26	101
10.03. – 12.03.	32. Bundesarbeitstagung für Fachberater im Gemüsebau	060/26	101
12.03. – 13.03.	Der geschickte Kommunikator	061/26	20
13.03. – 15.03.	Blumenzwiebeln gekonnt in Szene setzen	064/26	60
13.03. – 15.03.	Innere Stabilität in Zeiten des Wandels	062/26	20
13.03. – 15.03.	Gartentherapie in Psychiatrie und Arbeitstherapie	065/26	34
13.03. – 15.03.	Körpersprache im Berufsalltag richtig nutzen	063/26	42
18.03. – 20.03.	Fachgerechte Baumpflege	069/26	60
19.03. – 20.03.	Bewertung der Verkehrssicherheit bei Wuchsanomalien	071/26	61
20.03. – 22.03.	Hecken im Garten, im Stadtgrün und in der Landschaft – freie Hecken und Schnitthecken praxisgerecht und überraschend anders	073/26	61
20.03. – 22.03.	Kundenworkshops für Unternehmen im Gartenbau	072/26	42
23.03. – 25.03.	Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün – Frühling	076/26	62
23.03. – 27.03.	Bildungsurlaub: Natürlich schlafen	620/26	98
26.03. – 27.03.	Workshop Controlling Gartenbau	079/26	21
26.03. – 28.03.	Entwurf und Planung von Pflanzbeeten	078/26	62
27.03. – 29.03.	Gartentherapie – Therapiegarten	080/26	34

APRIL

13.04. – 14.04.	Freud und Leid mit fertigen Staudenmischungen	082/26	64
13.04. – 14.04.	GZ-Fachkraft Naturnaher Garten- und Landschaftsbau – Modul 3	085/26	49
13.04. – 15.04.	Copernicus konkret: Satellitendaten für Klimaanpassung in Planung und Kommune	083/26	21
13.04. – 17.04.	Bildungsurlaub: Den Stürmen des (Berufs-)Lebens standhalten – Resilienz	084/26	98

TERMIN	THEMA	LG-NR.:	SEITE
14.04. – 15.04.	Blüh- und Staudenwiesen – Ansaat und Pflanzung	086/26	64
16.04. – 17.04.	Führungskräftetraining für Bauhöfe – Modul 1	087/26	22
17.04. – 19.04.	Biodiversität erhalten, pflegen, erneuern: Wie pflegt und steuert man Biodiversitätsprojekte über einen längeren Zeitraum?	089/26	65
17.04. – 19.04.	Gartentherapie in der Altenhilfe	088/26	35
21.04. – 23.04.	Vom Kollegen zum Vorgesetzten	092/26	23
23.04. – 24.04.	Nur die Harten kommen in den Garten – Pflanzensortimente im Klimawandel	093/26	65
23.04. – 25.04.	Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen – Frühlingsaufbruch	094/26	66
24.04. – 25.04.	Spontanvegetation: Unkraut/Wildkraut – Erkennen, verstehen, managen	095/26	67
24.04. – 26.04.	Basiswissen Pflanzenschutz	096/26	67
25.04. – 01.05.	GZ-Gartentherapie 2026/2027 Modul 3 – Aufbauomodul II	098/26	33
27.04. – 28.04.	Eigen-Marketing für Bauhof-Führungskräfte	615/26	30
MAI			
01.05. – 03.05.	Wasser im Garten	099/26	68
01.05. – 03.05.	Streuobstwiese als Bildungs- und Erlebnisort	100/26	68
08.05. – 10.05.	Kinder-Garten – Pflanzen, die mitspielen und durchhalten	103/26	69
08.05. – 10.05.	20. Internationale Grünberger Gartentherapietage	102/26	35
11.05. – 13.05.	Dezentrale Hochwasserminderung durch natürlichen Wasserrückhalt im Wald und der Agrarlandschaft	600/26	69
19.05. – 21.05.	Von der Altlast zum Juwel	106/26	70
20.05. – 21.05.	Führungskräftetraining für Bauhöfe – Modul 2	107/26	22
20.05. – 22.05.	Forms follows function	108/26	92
29.05. – 31.05.	Gespräche kompetent führen	111/26	23
29.05. – 31.05.	Ausbildungsbeauftragte als Lerncoach	112/26	24
29.05. – 31.05.	Qigong und Zen-Meditation für Frauen	617/26	96
29.05. – 31.05.	Kreative Pflanzkonzepte für den Hausgarten	161/26	79
JUNI			
08.06. – 10.06.	Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün	114/26	70
08.06. – 09.06.	GZ-Fachkraft Naturnaher Garten- und Landschaftsbau – Modul 4	115/26	49
10.06. – 13.06.	Basiskompetenzen in der Floristik (IHK-zertifiziert) – Modul 1	117/26	91
10.06. – 12.06.	Ikebana – neu interpretiert	118/26	93
12.06. – 14.06.	Gehölzschnitt im Sommer	120/26	71
12.06. – 14.06.	Gartentherapie in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	119/26	36
19.06. – 21.06.	Qigong und Taiji	619/26	97
24.06. – 26.06.	Artenschutz in der Baumpflege und Baumkontrolle	126/26	71

TERMIN	THEMA	LG-NR.:	SEITE
26.06. – 28.06.	Gärtnerisches Basiswissen in Theorie und Praxis	127/26	72
26.06. – 28.06.	Naturerlebnispädagogik in der Gartentherapie	130/26	37
26.06. – 28.06.	Stauden – deren Lebensbereiche und Pflege	129/26	72
26.06. – 28.06.	Abwechslung und Kreativität in der Gartentherapie	128/26	36
JULI			
07.07. – 08.07.	ZVG Präsidium/Finanzkommission	135/26	100
07.07. – 09.07.	Vom Kollegen zum Vorgesetzten	134/26	23
09.07. – 10.07.	Slowflowers: Grundlagen und natürlich wilde Sträucher	136/26	93
20.07. – 24.07.	Den Stürmen des (Berufs-) Lebens standhalten – Resilienz	137/26	98
27.07. – 29.07.	Ökologische Gartengestaltung	138/26	73
AUGUST			
05.08. – 08.08.	Basiskompetenzen in der Floristik (IHK-zertifiziert) – Modul 2	139/26	91
05.08. – 07.08.	Masterclass Hochzeit	140/26	94
10.08. – 12.08.	Online-Sichtbarkeit für Unternehmen	141/26	24
14.08. – 16.08.	Arbeiten mit Naturstein I – Platten legen und Pflastern für Einsteiger	142/26	77
14.08. – 16.08.	Rosenakademie 2026 der Rosengesellschaft	143/26	73
17.08. – 21.08.	FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur (Kompaktseminar)	145/26	74
17.08. – 21.08.	Bildungsurlaub: Natürlich schlafen	621/26	98
18.08. – 20.08.	Basiswissen: Technik in der Grünpflege	146/26	75
21.08. – 23.08.	Gärtnern für (Garten-)Therapeuten	149/26	37
21.08. – 23.08.	Qigong und Taiji	618/26	97
24.08. – 26.08.	Streuobst im Klimawandel – Innovative und traditionelle Strategien für die Klimaanpassung	601/26	75
28.08. – 30.08.	Jahreshauptversammlung „Fachverband Baumpflege e.V.“	151/26	102
31.08. – 01.09.	FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur – Prüfungsvorbereitungstag und Prüfung	153/26	74
SEPTEMBER			
06.09. – 08.09.	Zeitgemäße Warenpräsentation in gartenbaulichen Betrieben	155/26	43
09.09. – 11.09.	Angesagte Sträucher und Gestecke für mehr persönlichen und beruflichen Gewinn	156/26	94
10.09. – 12.09.	Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen – Fit für den Winter	158/26	66
10.09. – 11.09.	Gehölze für Hecken und formale Gärten	157/26	76
11.09. – 13.09.	Arbeiten mit Naturstein II – Praxisworkshop: Pflasterdecken und Plattenbeläge	160/26	77
11.09. – 13.09.	Workshop: Entwerfen von grünen Außenräumen	159/26	78

TERMIN	THEMA	LG-NR.:	SEITE
11.09. – 13.09.	Gehölze bestimmen und standortgerecht verwenden	163/26	78
11.09. – 12.09.	Der schattige Garten	162/26	76
15.09. – 17.09.	Führungsaufgaben anpacken – Führen, was gehört dazu?	166/26	25
16.09. – 18.09.	Effektives Stress- und Zeitmanagement	167/26	25
17.09. – 18.09.	Führungskräftetraining für Bauhöfe – Modul 3	168/26	22
18.09. – 20.09.	Faszination Pilze	171/26	79
18.09. – 20.09.	Gruppensupervision für Gartentherapeuten	169/26	38
18.09. – 20.09.	Alte Schönheit in neuer Gestalt	172/26	80
18.09. – 20.09.	Faszination Gräser	170/26	80
23.09. – 26.09.	Basiskompetenzen in der Floristik (IHK-zertifiziert) – Teil 3	174/26	91
25.09. – 27.09.	GZ-Gartentherapie 2026/2027 Modul 4 – Präsentation und Abschluss	178/26	33
25.09. – 27.09.	Gartenpraxis-Seminar 2026	179/26	82
28.09. – 04.10.	GZ-Gartentherapie 2026/2027 Modul 1 – Grundlagen	182/26	32
28.09. – 30.09.	Erste Schritte mit KI	181/26	26
28.09. – 02.10.	Bildungsurlaub: Life Balance und die heilsame Kraft der Natur	183/26	99

OKTOBER

02.10. – 04.10.	Staudenvermehrung von A-Z – aber mit Plan!	184/26	82
07.10. – 09.10.	Stadtbäume – Schädlinge und Krankheiten sowie Pilze an Bäumen	186/26	83
08.10. – 09.10.	Slowflowers: Statement-Arrangements und Kränze	175/26	95
09.10. – 11.10.	Nachhaltige und ökologische Grünflächenpflege	189/26	83
09.10. – 11.10.	Wasser im Garten	187/26	68
09.10.	Die Kunst der Überzeugung	188/26	26
12.10.	Expertengremium Integrierte Produktion im Obstbau 2026	190/26	101
13.10. – 15.10.	35. Bundesarbeitstagung für Pflanzenschutzberater im Obstbau 2026	191/26	101
16.10. – 18.10.	Moderne Bewässerungstechnik für Privatgärten und öffentliche Freiflächen	192/26	84
20.10. – 22.10.	Bundesarbeitstagung für Fachberater im Obstbau 2026	193/26	101
22.10. – 23.10.	Lebenszykluskosten von Freianlagen	195/26	84
26.10. – 27.10.	GZ-Fachkraft Naturnaher Garten- und Landschaftsbau – Modul 5	197/26	49
27.10. – 29.10.	Gehölzschnitt im öffentlichen und privaten Grün	199/26	44
28.10. – 29.10.	Resilienz – Kernkompetenz für Führungskräfte	200/26	28

NOVEMBER

02.11.	Fort- und Weiterbildung im Pflanzenschutz	205/26	85
02.11. – 05.11.	Beerenobstseminar I 2026	204/26	101
06.11. – 08.11.	Konflikte konstruktiv lösen	206/26	28

TERMIN	THEMA	LG-NR.:	SEITE
06.11. – 08.11.	Gartentherapie – Soziale Verantwortung: Themen auch für meinen Betrieb?	209/26	39
06.11. – 07.11.	42. ZVG-Rechtskolloquium	612/26	100
06.11. – 08.11.	Staudenmischpflanzungen für das öffentliche Grün	208/26	85
06.11. – 08.11.	Familiengarten: nachhaltig, biodivers, multifunktionell – Modul 2	207/26	58
10.11. – 11.11.	Delegiertentagung und Vorstandssitzung 2026 – Fachgruppe Obstbau	210/26	101
11.11. – 13.11.	Obstbaumpflege Modul 3: Neuanlage und Pflege von Streuobst/Obstpflanzungen	212/26	51
11.11. – 13.11.	Frauen in Führung	213/26	17
11.11. – 13.11.	Essbare Waldgärten gestalten	214/26	86
13.11. – 15.11.	Gepflanzte Perspektiven – erlebnisreiche Gartenräume inszenieren	216/26	86
13.11. – 15.11.	FG Obstbau Azubi-Seminar 2026	215/26	101
15.11. – 18.11.	Gehölz- und Staudentage 2026	217/26	87
19.11. – 20.11.	Erfolgreich auf der Baustelle – Der geschickte Umgang mit Kritik und Konflikten im Betrieb	218/26	29
19.11.	GalaBauForum Mittelhessen/Regionalversammlung	613/26	102
19.11. – 21.11.	Führungsaufgaben optimieren	219/26	29
20.11. – 22.11.	Staudenpflanzungen kreativ gestalten – Grundlagen, Werkzeuge, Ideen	222/26	88
20.11. – 22.11.	Biodiversität von Gartengehölzen inklusive Rosen und ihren Begleitern	220/26	87
20.11. – 22.11.	Effiziente 3D-Planung für Garten- und Landschaftsbauprojekte	223/26	88
20.11. – 22.11.	Körper und Bewegung in der Gartentherapie	224/26	39
20.11. – 22.11.	Gartentherapie für Menschen mit Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund	221/26	38
24.11. – 25.11.	27. Bundesarbeitstagung für Fachberater im Beerenobst 2026	225/26	101
25.11. – 26.11.	9. Bundesarbeitstagung für Fachberater im Unterglasgemüsebau	226/26	101
27.11. – 29.11.	Effiziente Staudenpflege in Gärten und öffentlichem Grün	227/26	87
27.11. – 29.11.	Basiswissen Betriebswirtschaftslehre im Gartenbau	228/26	30
30.11. – 04.12.	Fassadenbegrünung – die theoretischen Grundlagen und die praktische Anwendung	232/26	89
30.11. – 02.12.	Fassadenbegrünung – die theoretischen Grundlagen	231/26	89
DEZEMBER			
02.12. – 05.12.	Basiskompetenzen in der Floristik (IHK-zertifiziert) – Teil 4	234/26	91
02.12. – 04.12.	Zeitgemäße Weihnachts- und Gedenkfloristik	233/26	95
07.12. – 09.12.	59. Grünberger Gemüsebautage	235/26	101
09.12. – 12.12.	13. Grünberger Friedhofsgärtnertage	614/26	100
10.12. – 11.12.	Instagram for Business	236/26	43

UNSER TEAM

Ihnen wird bei uns eine freundliche sowie persönliche Atmosphäre geboten. Nutzen Sie die Zeit bei uns, um Erfahrungen mit Berufskollegen auszutauschen, dem normalen Arbeitsalltag zu entfliehen und zugleich Ihr Fachwissen zu vertiefen. Nehmen Sie neue Ideen mit in Ihren Alltag!

Wir als Team der Bildungsstätte Gartenbau stehen Ihnen bei all Ihren Fragen gerne zur Verfügung!

Ansprechpartner:

Tino Erb (Leiter der Bildungsstätte)

Christina Grün (Assistentin des Leiters)

Carolin Sauerborn (Bildungsreferentin)

Melanie Hopp (Buchhaltung)

Corinna Günther-Scheld (Abteilungsleitung Rezeption)

Jean-Michel Juglaret (Abteilungsleitung Küche)

Alexandra Meyer (Abteilungsleitung Küche)

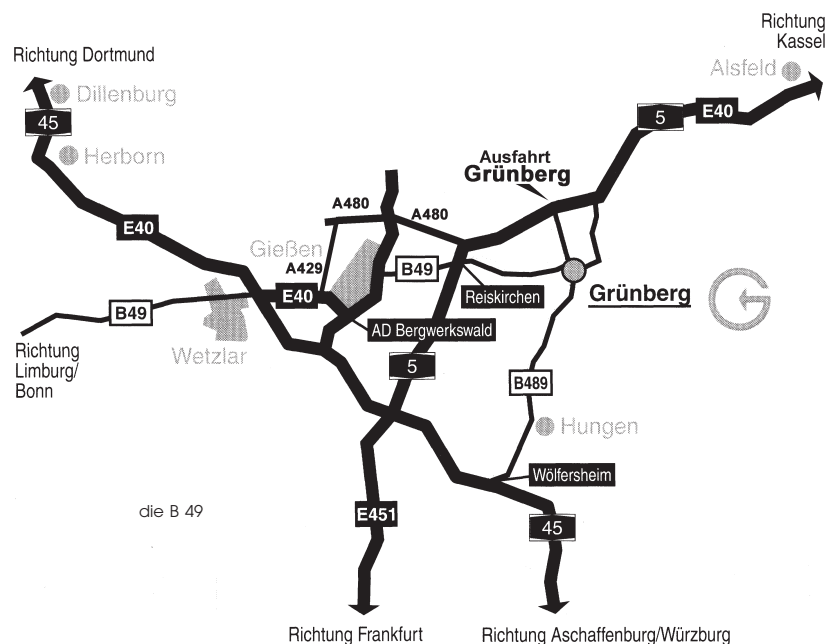
Somjai Lang (Abteilungsleitung Zimmer)

Katrin Dern (Abteilungsleitung Zimmer)



ANREISE MIT DEM AUTO

- Aus Richtung Kassel auf der A 5 Ausfahrt Grünberg (7)
- Aus Richtung Aschaffenburg / Würzburg auf der A 45, Abfahrt Wölfersheim (37) – auf der B 489 nach Hungen, dann weiter Richtung Grünberg
- Aus Richtung Frankfurt auf der A 5 – Abfahrt Grünberg (7)
- Aus Richtung Dortmund auf der A 45 – Abfahrt Wetzlar Ost (30) auf die B 49 (Gießener Ring) in Richtung Wetzlar/Gießen, weiter auf der B 429 in Richtung Gießener Ring/Wettenberg, anschließend über die A 480 Richtung Kassel auf die A 5 Richtung Kassel (Ausfahrt Grünberg)
- Aus Richtung Bonn/Limburg die B 49 (Gießener Ring) in Richtung Wetzlar/Gießen, weiter auf der B 429 in Richtung Gießener Ring/Wettenberg, anschließend auf der A 480 in Richtung Kassel, dann auf die A 5 weiter in Richtung Kassel – Ausfahrt Grünberg
- Die B 49 geht in Grünberg in die Gießener Straße über.

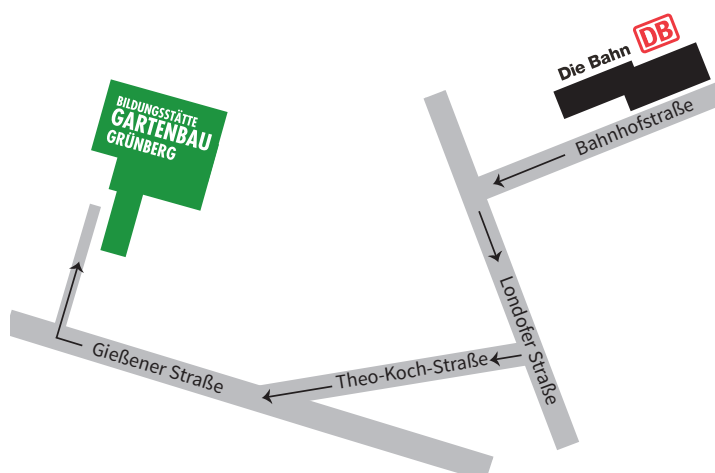


ANREISE MIT DEM ZUG

Ihre individuelle Reiseroute zum Bahnhof Grünberg/Oberhessen können Sie sich online erstellen lassen. Den Zugfahrplan der Bahn finden Sie z. B. auf der Homepage:

www.rmv.de

Für den Weg vom Bahnhof zur Bildungsstätte (siehe nebenstehende Skizze) müssen Sie zu Fuß ca. 10 Minuten rechnen.



Mitglied im Verein Bildungsstätte Gartenbau e.V.

Ich möchte ab Mitglied im Verein
 „Bildungsstätte Gartenbau e.V.“ werden.
 Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 55 €

.....
 Organisation:

.....
 Name, Vorname

.....
 Straße

.....
 PLZ / Ort

.....
 Telefonnummer

.....
 E-Mail

.....
 Datum:

.....
 Unterschrift:

Ich ermächtige hiermit die Bildungsstätte bis auf Widerruf,
 den jährl. Mitgliedsbeitrag von meinem o.g. Konto einzuziehen.

Unsere Bankverbindung

.....
 Name der Bank

.....
 BLZ.:

.....
 Konto-Nr.:

.....
 Datum:

.....
 Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift stimme ich zu, dass Sie mir Informationen zu für mich relevanten
 Themenbereichen schicken.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Bitte hier abtrennen (für Ihre Akten)

✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Antrag auf Fördermitgliedschaft

Mitglied im Verein Bildungsstätte ab:

Mein Förderbeitrag jährlich:

Bankverbindung:

IBAN: DE57 5135 1526 0000 0160 55

SWIFT-BIC: HELADEF1GRU

Für Beiträge und Spenden erhalten Sie eine steuerwirksame Spendenbescheinigung.
 Vielen Dank für die Förderung unserer berufsständischen Arbeit!

Tino Erb
 Leiter der Bildungsstätte Gartenbau



Bildungsstätte Gartenbau
 Gießener Straße 47
 35305 Grünberg

UNSERE STORNOBEDINGUNGEN

1. FÜR SEMINARTEILNEHMER VON SEMINAREN DER BILDUNGSSTÄTTE GARTENBAU (GÜLTIG AB 01.08.2025)

An- und Abmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Danach gelten folgende Stornobedingungen:

Bei Stornierung:

28 bis 15 Tage vor Seminarbeginn: 25 % der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung
 14 bis 8 Tage vor Seminarbeginn: 50 % der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung
 ab 7 Tage vor Seminarbeginn: 100 % der Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung

Die Bildungsstätte Gartenbau behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl bis ca. 10 Tage vorher oder aus anderen dringenden Gründen, die von ihr ausgeschriebenen Lehrgänge kurzfristig abzusagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden erstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin ist einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden. Die genannten Bedingungen gelten für Veranstaltungen, deren Veranstalter die Bildungsstätte Gartenbau ist. Beachten Sie ggf. abweichende Bedingungen anderer Veranstalter im Haus.

2. FÜR GASTVERANSTALTER (GÜLTIG AB 01.08.2025)

Eine Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich und muss schriftlich erfolgen.

Bei Stornierungen im Zeitraum von 27 bis 14 Tagen vor Beginn stellen wir bei einer geplanten Teilnehmerzahl bis 15 Personen 50 % der Kosten und ab 16 Personen 65 % der Kosten in Rechnung. Als Rechnungsgrundlage dient die angegebene Teilnehmerzahl des Veranstalters. Bei Stornierungen innerhalb von 13 Tagen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 100 % der geplanten Kosten. Gibt es keine konkrete Absprache die Zimmerkategorie betreffend, legt die Bildungsstätte pro Teilnehmer Einzelzimmer Standard zugrunde.

An- und Abmeldungen einzelner Teilnehmer sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Erfolgt eine Abmeldung am Tag des Veranstaltungsbeginns oder erscheint die angemeldete Person nicht, werden 100 % der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung.

27. – 30. JANUAR

UNENDLICH GRÜNE VIELFALT



Die Weltleitmesse
des Gartenbaus

PFLANZEN
TECHNIK
FLORISTIK
AUSSTATTUNG



MEHR
INFOS IM
E-BOOK



JETZT
AUSSTELLER
WERDEN

WWW.IPM-ESSEN.DE     [#ipmessen](https://twitter.com/ipmessen) [#weareipmessen](https://www.instagram.com/weareipmessen)

MESSE
ESSEN

Gießener Straße 47
35305 Grünberg

Telefon: 06401 9101-0
E-Mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de
www.bildungsstaette-gartenbau.de

JAHRESPROGRAMM 2026

Träger: Zentralverband Gartenbau (ZVG)
mit seinen Mitgliedsorganisationen
Mitglied im Verband der Bildungszentren im
ländlichen Raum e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47
35305 Grünberg
Telefon: 06401 9101-0
E-Mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de

Redaktionelle Verantwortung: Tino Erb

Satz und Gestaltung: Christina Grün

Anzeigenverwaltung: FGG-Fördergesellschaft Gartenbau

Druck: M+W Druck GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 5, 35440 Linden,
Telefon: 06403 7032-0

Titelbild Instagram-Logo: IG_Glyph_Fill <https://en.instagram-brand.com/assets/icons> (CC-BY)

Titelbild Facebook-Logo: f_Logo_CMYK-C_Blue <https://de.facebookbrand.com/facebookapp/> (CC-BY)

Fotos:

Adobe Stock (Seite 1, 7, 9, 10, 13, 17, 32, 33, 35, 45, 46, 50, 96, 97, 99)
Martin Staffler (Seite 11, 13, 53, 57, 58, 71, 77, 78, 85, 86)
Sylvia Knittel (Seite 10, 49, 52, 55, 60, 73)

Erscheinungsweise: Jährlich ab Oktober

Auflage: 8.000 Exemplare

Region: Deutschland, Österreich und Schweiz



Zentralverband
Gartenbau e.V. (ZVG)



der
deutsche

Gartenbau ist

**BU
NT**



Weitere Informationen:
www.derdeutsegartenbau.de